

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2001

Ausgegeben am 23. Februar 2001

Teil II

94. Verordnung: Frauenförderungsplan im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

94. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur betreffend Maßnahmen zur Förderung von Frauen im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Frauenförderungsplan im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur)

Auf Grund

1. des § 41 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl. Nr. 100/1993,
2. der §§ 1 Abs. 2 Z 6 und 39 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten, BGBl. Nr. 805/1993,
3. des § 1 Abs. 2 Z 7 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten der Künste, BGBl. I Nr. 130/1998,
4. des § 14b Abs. 2 des Kunsthochschul-Organisationsgesetzes, BGBl. Nr. 54/1970,
5. des § 25a Abs. 2 des Akademie-Organisationsgesetzes, BGBl. Nr. 25/1988,

alle zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 132/1999, in Verbindung mit Art. 7 Abs. 2 B-VG, in der Fassung des Bundesverfassungsgesetzes BGBl. I Nr. 68/1998 wird verordnet:

I. Abschnitt

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Unterrepräsentation von Frauen

§ 1. (1) Frauen sind unterrepräsentiert, wenn der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der

1. dauernd Beschäftigten in der betreffenden Besoldungsgruppe, im betreffenden Entlohnungsschema oder in der betreffenden Verwendungs- oder Entlohnungsgruppe oder
2. dauernd Beschäftigten in der betreffenden Funktionsgruppe (einschließlich der Grundlaufbahn) oder in der betreffenden Bewertungsgruppe oder
3. sonstigen hervorgehobenen Verwendungen (Funktionen), welche auf die dauernd Beschäftigten in der betreffenden keine Unterteilung in Gruppen aufweisenden Kategorie nach Z 1 entfallen,

im Wirkungsbereich der jeweiligen Dienstbehörde oder Dienststelle weniger als 40% beträgt. Steht einer Verwendungsgruppe eine entsprechende Entlohnungsgruppe gegenüber, ist diese in den Vergleich miteinzubeziehen. Arbeitsplätze der Entlohnungsschemata v und h sind dabei der ihrer Bewertung im BDG 1979 entsprechenden Verwendungsgruppe und Funktionsgruppe zuzuordnen.

(2) Aus der als **Anlagen A, B, C und D** zu dieser Verordnung angeschlossenen Statistik ergibt sich eine bestehende Unterrepräsentation von Frauen im Sinne des Abs. 1 im Ressortbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Ziele des Frauenförderungsplans

§ 2. (1) Ziel des Frauenförderungsplans ist es, den Anteil der weiblichen Beschäftigten in allen Besoldungsgruppen, Entlohnungsschemata, Verwendungsgruppen und Entlohnungsgruppen sowie Funktionen im Bereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur auf mindestens 40% zu erhöhen. Alle Maßnahmen, die direkt oder indirekt auf die Frauenquote Einfluss nehmen, sind an diesem Ziel auszurichten. Maßnahmen der Frauenförderung sind in die Personalplanung und die Personalentwicklung zu integrieren. Die Dringlichkeit der Förderung von Frauen bestimmt sich nach dem Ausmaß der Unterrepräsentation (Anlagen A, B, C und D).

(2) Förderungsmaßnahmen sind mit dem Ziel anzuwenden, die in den einzelnen Besoldungsgruppen, Entlohnungsschemata, Verwendungsgruppen und Entlohnungsgruppen sowie Funktionen jeweils beste-

hende Frauenquote (Anteil der Frauen an der Gesamtzahl in den einzelnen Besoldungsgruppen, Entlohnungsschemata, Verwendungsgruppen und Entlohnungsgruppen sowie Funktionen im Wirkungsbereich einer Dienstbehörde oder Dienststelle) innerhalb von zwei Jahren ab Kundmachung dieser Verordnung im Wirkungsbereich der jeweiligen Dienstbehörde oder Dienststelle um 20% zu erhöhen, bis eine 40%ige Frauenquote erreicht ist. Liegt die bestehende Frauenquote unter 10%, sind Förderungsmaßnahmen mit dem Ziel anzuwenden, die bestehende Frauenquote innerhalb von zwei Jahren ab Kundmachung dieser Verordnung zu verdoppeln. Liegt die Frauenquote bei 0%, sind Förderungsmaßnahmen mit dem Ziel anzuwenden, innerhalb der nächsten zwei Jahre einen Frauenanteil von 5% zu erreichen.

Frauenförderungsgebot

§ 3. (1) Die Vertreterinnen und Vertreter des Dienstgebers (§ 2 Abs. 4 B-GBG) sind verpflichtet,

1. auf eine Beseitigung einer bestehenden Unterrepräsentation von Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten und Funktionen sowie
2. auf eine Beseitigung von bestehenden Benachteiligungen von Frauen im Zusammenhang mit dem Dienstverhältnis hinzuwirken,
3. eine bereits erreichte 40%ige Frauenquote jedenfalls zu wahren,
4. bei allen sonstigen Maßnahmen, die direkt oder indirekt auf die Frauenquote Einfluss nehmen, die Ziele gemäß § 2 zu berücksichtigen.

(2) Bewerberinnen, die für die angestrebte Planstelle nicht geringer geeignet sind als der bestgeeignete Mitbewerber, sind so lange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen

1. in der betreffenden Besoldungsgruppe, im betreffenden Entlohnungsschema oder in der betreffenden Verwendungs- oder Entlohnungsgruppe oder
2. in der betreffenden Funktionsgruppe oder Bewertungsgruppe, wenn eine solche Unterteilung besteht,

im Wirkungsbereich der jeweiligen Dienstbehörde oder Personalstelle mindestens 40% der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten beträgt. Steht einer Verwendungsgruppe eine entsprechende Entlohnungsgruppe gegenüber, ist diese in den Vergleich miteinzubeziehen.

(3) Bewerberinnen, die für die angestrebte höherwertige Verwendung (Funktion) nicht geringer geeignet sind als der bestgeeignete Mitbewerber, sind so lange vorrangig zu bestellen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der im Wirkungsbereich der jeweiligen Dienstbehörde oder Dienststelle

1. auf die betreffende Funktionsgruppe oder Bewertungsgruppe entfallenden Verwendungen (Funktionen),
2. in den sonstigen hervorgehobenen Verwendungen (Funktionen), welche auf die betreffende, nicht unterteilte Kategorie nach § 40 Abs. 2 Z 1 B-GBG entfallen,

mindestens 40% beträgt.

(4) Bei der Beurteilung, ob Bewerberinnen nicht geringer geeignet sind als der bestgeeignete Mitbewerber, ist insbesondere von den gesetzlichen Aufnahme- oder Ernennungserfordernissen, vom Ausschreibungstext und vom Aufgabenprofil des Arbeitsplatzes auszugehen.

(5) Frauen sind zur Teilnahme an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, die zur Übernahme höherwertiger Verwendungen (Funktionen) qualifizieren, vorrangig zuzulassen.

II. Abschnitt

FRAUENFÖRDERUNGSMASSNAHMEN

§ 4. Alle Vertreterinnen und Vertreter des Dienstgebers haben zu sorgen, dass frauenfördernde Maßnahmen auf allen organisatorischen und hierarchischen Ebenen gesetzt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

§ 5. Vertreterinnen und Vertreter des Dienstgebers haben im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit die Frauenförderungsmaßnahmen im öffentlichen Dienst besonders zu berücksichtigen, um Frauen vermehrt zu Bewerbungen zu motivieren.

Ausschreibung

§ 6. (1) Ausschreibungstexte sind in weiblicher und männlicher Form abzufassen und haben keine zusätzlichen Anmerkungen zu enthalten, die auf ein bestimmtes Geschlecht schließen lassen.

(2) Alle für die zu besetzende Planstelle maßgeblichen Qualifikationen (Anforderungsprofil) sind in den Ausschreibungstext aufzunehmen.

(3) Ausschreibungstexte für die Besetzung von Planstellen und für Leitungsfunktionen haben den Hinweis zu enthalten, dass die Dienstbehörde (Dienststelle) die Erhöhung des Frauenanteils anstrebt und deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auffordert und Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen werden.

(4) Ausschreibungen von Planstellen und Funktionen sind Bediensteten der betreffenden Dienststelle auch während einer gesetzlich vorgesehenen Form der Abwesenheit vom Dienst bzw. Dienstort zeitgerecht bekannt zu machen. Dies gilt auch für interne Ausschreibungen.

Ausschreibungsverfahren

§ 7. (1) Vor der Besetzung sämtlicher Funktionen in der Zentralleitung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sind im Bereich Bildung und Kultur der Vorsitzenden der Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen und im Bereich Wissenschaft der Gleichbehandlungsbeauftragten folgende Informationen (Unterlagen) mit der Möglichkeit zur Stellungnahme zur Kenntnis zu bringen:

1. die geplante Besetzung oder Ausschreibung;
2. der Akt über die allfällige Ausschreibung vor Abfertigung;
3. die Namen der Bewerberinnen und Bewerber;
4. die Zusammensetzung der Begutachtungskommission;
5. die Reihung der Bewerberinnen und Bewerber;
6. die Auswahlentscheidung.

(2) Vor der Besetzung von Funktionen im Bereich der nachgeordneten Dienststellen, die dem Ausschreibungsgesetz 1989 (AusG) unterliegen, ist der Ernennungsakt im Bereich Bildung und Kultur der Vorsitzenden der Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen und im Bereich Wissenschaft der Gleichbehandlungsbeauftragten vor Erledigung zur Stellungnahme sowie vor Hinterlegung vorzuschreiben.

Auswahlverfahren

§ 8. (1) In Aufnahmegesprächen haben frauendiskriminierende Fragestellungen (zB Familienplanung) zu unterbleiben. Bei der Beurteilung der Eignung von Bewerberinnen dürfen keine Auswahl- und Bewertungskriterien herangezogen werden, die sich an einem diskriminierenden, rollenstereotypen Verständnis der Geschlechter orientieren.

(2) Bewerbungen von Frauen während einer gesetzlich vorgesehenen Form der Abwesenheit vom Dienst bzw. Dienstort sind in das Auswahlverfahren einzubeziehen und gleichrangig mit anderen Bewerbungen zu berücksichtigen.

(3) Werden Frauen ausgewählt, die wegen der Wahrnehmung von Familienpflichten einen Berufseintritt bzw. einen Wiedereintritt ins Berufsleben erst im fortgeschrittenen Lebensalter anstreben, ist gemäß § 4 Abs. 4 BDG 1979 um Nachsicht anzusuchen.

Karriereplanung

§ 9. (1) Die jeweiligen Dienstvorgesetzten haben im Rahmen ihrer Förderungspflicht durch entsprechende Mitarbeitergespräche Mitarbeiterinnen zum Besuch von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen zu ermutigen und sie auch über die individuellen, für sie in Frage kommenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten umfassend und zeitgerecht zu beraten.

(2) In Dienstbeschreibungen und Eignungsabwägungen dürfen keine Beurteilungskriterien einbezogen werden, aus denen sich ein Nachteil für die weiblichen Bediensteten ergibt oder die sich an einem diskriminierenden, rollenstereotypen Verständnis der Geschlechter orientieren.

(3) Bei der Festlegung der Dienstpflichten dürfen keine diskriminierenden, karrierehemmenden, an einem rollenstereotypen Verständnis der Geschlechter orientierten Aufgabenzuweisungen erfolgen. Gleiches gilt für die Beschreibung der Arbeitsplätze.

Aus- und Weiterbildung

§ 10. (1) Die Dienstvorgesetzten haben dafür zu sorgen, dass alle Dienstnehmerinnen, einschließlich der teilzeitbeschäftigten, auch während einer gesetzlich vorgesehenen Abwesenheit vom Dienst bzw. Dienstort über Veranstaltungen der berufsbegleitenden Fortbildung und über Schulungsveranstaltungen für Führungskräfte informiert werden. Es ist darauf hinzuweisen, dass Anmeldungen von Frauen besonders begrüßt werden. Jede Dienststelle hat eine aktualisierte Liste der genannten Veranstaltungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig kundzumachen.

(2) Bei der Planung von Fortbildungsseminaren ist nach Maßgabe der budgetären Mittel auf eine familienfreundliche Organisation Bedacht zu nehmen (zB Möglichkeit der Kinderbetreuung).

(3) Die Dienstvorgesetzten haben geeigneten Dienstnehmerinnen auf Wunsch die Teilnahme an Fortbildungs- und Schulungsseminaren zu ermöglichen. Sind zur Teilnahme an Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen Dienstzeitänderungen notwendig, sind diese von den Dienstvorgesetzten zu gewähren, soweit nicht zwingende dienstliche Interessen entgegenstehen.

(4) Zu Fortbildungskursen, insbesondere zu jenen, die zur Übernahme in höherwertige Verwendungen und Funktionen qualifizieren, sind bis zur Erreichung einer 40%igen Frauenquote (Anlage E) vorrangig Frauen zuzulassen. Eine bereits erreichte 40%ige Frauenquote ist jedenfalls zu wahren. Dies gilt ebenso für Aus- und Weiterbildungskurse mit beschränkter Teilnahmemöglichkeit.

(5) Die Zulassung zu den Grundausbildungslehrgängen gemäß BDG 1979 sowie zu Seminaren und Lehrgängen der Verwaltungsakademie des Bundes ist auch teilbeschäftigten Vertragsbediensteten zu ermöglichen.

Zusammensetzung von Kommissionen

§ 11. (1) Bei der Zusammensetzung von Kommissionen im Sinne des § 9 Abs. 1 B-GBG ist das Frauenförderungsgebot zu beachten. Sind vom Dienstgeber mehrere Mitglieder zu bestellen, ist auf das zahlenmäßige Verhältnis der Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer in dem vom Zuständigkeitsbereich der Kommission betroffenen Personenkreis Bedacht zu nehmen. Wird keine Frau zum Mitglied einer solchen Kommission oder des entsprechenden Senats bestellt, hat die Vorsitzende der Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen oder die von ihr namhaft gemachte Bedienstete das Recht, an den Sitzungen der Kommission oder des betreffenden Senates mit beratender Stimme teilzunehmen.

(2) Bei der Zusammensetzung von anderen Kommissionen, Beiräten, Arbeitsgruppen oder vergleichbaren entscheidungsbefugten oder beratenden Gremien, deren Mitglieder nicht durch Wahl bestellt werden, hat der Dienstgeber bei der Bestellung der Mitglieder auf eine geschlechtsspezifische Ausgewogenheit hinzuwirken. Insbesondere ist auch darauf Bedacht zu nehmen, dass Frauen als Vorsitzende und ordentliche Mitglieder bestellt werden.

Unterstützung der Gleichbehandlungsbeauftragten, Kontaktfrauen und der Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen

§ 12. (1) Bei der Übertragung von Aufgaben des Arbeitsplatzes und bei der Festlegung von Dienstpflichten ist die zusätzliche Belastung aus der Tätigkeit als Gleichbehandlungsbeauftragte oder Kontaktfrau zu berücksichtigen. Die Erfüllung der Aufgaben der Gleichbehandlungsbeauftragten oder Kontaktfrau ist als wichtiger Beitrag zur Erfüllung der Dienstpflichten im Bereich der Verwaltung zu sehen. Den Gleichbehandlungsbeauftragten und den Kontaktfrauen darf aus ihrer Funktion weder während der Ausübung ihrer Funktion noch nach dem Ausscheiden aus dieser Funktion ein beruflicher Nachteil erwachsen.

(2) Die Leiterinnen oder Leiter der Dienstbehörden und Dienststellen haben für die administrative Unterstützung der Gleichbehandlungsbeauftragten und für die Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen (Personal-, Raum- und Sachaufwand) zu sorgen.

(3) Die Gleichbehandlungsbeauftragten sind berechtigt, ihre Aufgaben in Gleichbehandlungsfragen an ihrem Arbeitsplatz zu erfüllen und hierfür die dem Arbeitsplatz zur Verfügung stehenden Einrichtungen zu benützen.

(4) Der Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen ist ein gesondertes, zur Erfüllung ihrer Aufgaben angemessenes Budget zur Verfügung zu stellen.

(5) Erfordert die Tätigkeit einer Gleichbehandlungsbeauftragten oder Kontaktfrau eine Reisebewegung, ist diese Reisebewegung wie eine Dienstreise im Sinne der Reisegebührenvorschrift 1955 abzugelten.

(6) Im Rahmen des § 31 B-GBG sind den Gleichbehandlungsbeauftragten und deren Stellvertreterinnen Auskünfte zu erteilen und auf Wunsch alle angeforderten Informationen wie Protokolle, Personaldaten oder statistische Auswertungen zur Verfügung zu stellen.

Kinderbetreuungsplätze

§ 13. Die Dienststellenleiterinnen oder Dienststellenleiter haben regelmäßig Bedarfserhebungen, insbesondere gemäß den Sonderrichtlinien für die Gewährung einer Förderung für Betriebskindergärten des Bundes, durchzuführen und alle geeigneten Maßnahmen zur Deckung des Bedarfs an Betreuungsplätzen für die Kinder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der jeweiligen Dienststelle zu treffen.

Auftragsforschung für und Förderungen durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

§ 14. Bei der Verteilung der für die Auftragsforschung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur an Einzelpersonen gewidmeten Budgetmittel ist die bestehende Frauenquote (Anteil der Projektnehmerinnen an der Gesamtzahl der projektdurchführenden Personen) in einem Zeitraum von zwei Jahren um 20% zu erhöhen, bis eine 40%ige Frauenquote erreicht wird.

Information über einschlägige Rechtsvorschriften

§ 15. (1) Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat jeder Dienststellenleiterin und jedem Dienststellenleiter alle für Gleichbehandlungsangelegenheiten und Frauenförderungsangelegenheiten relevanten und aktuellen Rechtsvorschriften und näheren Informationen zu übermitteln.

(2) Die Dienststellenleiterin oder der Dienststellenleiter hat alle ihr oder ihm zugegangenen Rechtsvorschriften und Informationen gemäß Abs. 1 an der Dienststelle öffentlich aufzulegen sowie den Gleichbehandlungsbeauftragten und den Kontaktfrauen in Kopie zu übermitteln.

(3) In den jeweiligen Geschäftseinteilungen und Telefonverzeichnissen der Zentralleitung und aller Dienststellen sind die Namen der Gleichbehandlungsbeauftragten und ihrer Stellvertreterinnen sowie der Kontaktfrauen unter Anführung ihrer Funktion aufzunehmen.

(4) Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat regelmäßig Schulungs- und Informationsveranstaltungen für die Gleichbehandlungsbeauftragten und die Mitglieder der Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen abzuhalten.

Sprachliche Gleichbehandlung

§ 16. In Rechtsvorschriften, internen und externen Schriftstücken sowie Publikationen des Ressorts sind unsachliche Differenzierungen zwischen Frauen und Männern zu vermeiden. Formulierungen sowie Organ- und Funktionsbezeichnungen sind so zu wählen, dass sie Frauen und Männer gleichermaßen betreffen.

III. Abschnitt

BESONDERER TEIL BILDUNG UND KULTUR

Aus- und Weiterbildung

§ 17. Bei der Auswahl von Fortbildungsveranstaltungen, insbesondere Schulmanagementseminaren der Pädagogischen Institute, haben Direktorinnen und Direktoren sowie Beamtinnen und Beamte der Schulaufsicht bis zur Erreichung einer 40%igen Frauenquote (Anlage B) vorrangig Frauen zuzulassen. Eine bereits erreichte 40%ige Frauenquote ist jedenfalls zu wahren.

Schulautonomer Bereich

§ 18. Die Direktorinnen und Direktoren haben bei der Verteilung der ihnen im Rahmen der Budgetautonomie zugewiesenen Mittel die gesetzlichen Frauenförderungsgebote des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes und die in dieser Verordnung enthaltenen Förderungsmaßnahmen als planungs- und verteilungsrelevante Gesichtspunkte aufzunehmen.

Betrauung mit Funktionen

§ 19. Die Direktorinnen und Direktoren haben im Zusammenwirken mit den Schulaufsichtsorganen bis zur Erreichung einer 40%igen Frauenquote Frauen mit Funktionen (zB Direktorstellvertreterin, Administratorin, Fachvorständin, Klassenvorständin, Kustodin, Schulbibliothekarin, Sicherheitstechnikerin) zu betrauen.

IV. Abschnitt

BESONDERER TEIL WISSENSCHAFT

§ 20. (1) Dienstbehörden oder Dienststellen im Bereich Wissenschaft des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sind

- a) die Universitäten,
- b) die Universitäten der Künste,
- c) das Interuniversitäre Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung,
- d) das Interuniversitäre Forschungsinstitut für Agrarbiotechnologie,
- e) die Studienbeihilfenbehörde,
- f) die Zentralbibliothek für Physik,
- g) die Zentralbibliothek für Medizin,

- h) der Psychologische Beratungsdienst für Studierende,
 - i) das Österreichische Archäologische Institut,
 - j) die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik,
 - k) das Institut für Österreichische Geschichtsforschung,
 - l) die Geologische Bundesanstalt,
 - m) das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hinsichtlich der Bediensteten der Zentralleitung und der der Österreichischen Akademie der Wissenschaften zugeteilten Bundesbediensteten.
- (2) Als dauernd beschäftigt im Sinne des § 1 Abs. 1 sind auch anzusehen:
1. Vertragsprofessorinnen und Vertragsprofessoren gemäß § 57 Vertragsbedienstetengesetz 1948;
 2. Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten in einem zeitlich begrenzten Dienstverhältnis gemäß § 175 BDG 1979;
 3. Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten in einem Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit gemäß § 177 BDG 1979;
 4. Vertragsassistentinnen und Vertragsassistenten gemäß §§ 51 bis 52a Vertragsbedienstetengesetz 1948;
 5. Vertragsdozentinnen und Vertragsdozenten in einem zeitlich begrenzten Dienstverhältnis gemäß § 55 Vertragsbedienstetengesetz 1948.

Ziele

§ 21. Eines der vorrangigen Ziele (§ 2 Abs. 1) ist die vermehrte Besetzung von Planstellen, insbesondere für hoch qualifiziertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal (zB Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren, Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten auf unbestimmte Zeit) und Funktionen im Bereich der Universitäten und Universitäten der Künste mit Frauen.

Frauenförderpläne

§ 22. Die in den Frauenförderplänen (§ 39 Abs. 1 UOG 1993, § 39 Abs. 1 KUOG) vorgesehenen weitergehenden Maßnahmen bleiben von dieser Verordnung unberührt.

Ausschreibung

§ 23. (1) An den Universitäten und Universitäten der Künste hat jeder Ausschreibungstext für die Besetzung von Planstellen oder Funktionen den Zusatz zu enthalten, dass die Universität die Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal und bei den Allgemeinen Bediensteten anstrebt, deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auffordert und Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen werden.

(2) Bei der Ausschreibung von Planstellen für Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in Fachgebieten, in denen bereits mit frauenspezifischen Themen und Forschungen verbundene Lehrveranstaltungen im Studienplan verankert sind, ist auf diesen Umstand hinzuweisen.

(3) An Universitäten und Universitäten der Künste sind die Ausschreibungstexte samt Arbeitsplatz- und Aufgabenbeschreibung der betreffenden Organisationseinheit dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen nachweislich spätestens 14 Tage vor der Veröffentlichung der Ausschreibung zur Kenntnis zu bringen.

(4) An Universitäten und Universitäten der Künste sind auch Leitungsfunktionen in Dienstleistungseinrichtungen im Mitteilungsblatt auszuschreiben. Die Ausschreibungsfrist hat mindestens drei Wochen zu betragen.

(5) Ausschreibungstexte unterliegen dem Einspruchsrecht der Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen. Rechtswidrig sind insbesondere Ausschreibungstexte, die dem Abs. 1 oder 2 widersprechen, sowie Ausschreibungstexte, die so allgemein gehalten sind, dass sie keine objektive Entscheidungsgrundlage für die nachfolgenden Personalauswahlverfahren darstellen. Gleiches gilt für eine überspezifizierte Ausschreibung, wenn der begründete Verdacht besteht, dass der potentielle Kreis der Bewerbungen zugunsten einer bestimmten Person oder zugunsten eines Geschlechtes unsachlich eingeschränkt werden soll.

Wiederholung der Ausschreibung

§ 24. (1) Die aufnehmende Dienststelle oder das zur Erstattung eines Besetzungsvorschlages zuständige Organ hat nach geeigneten Bewerberinnen zu suchen. Ein entsprechender Nachweis ist in den Akt aufzunehmen.

(2) Sind bis Ablauf der Bewerbungsfrist keine Bewerbungen von Frauen eingelangt, die die gesetzlichen Ernennungsvoraussetzungen oder Aufnahmeerfordernisse erfüllen, ist die Planstelle vor

Beginn des Auswahlverfahrens nochmals auszuschreiben. Erhebt der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen in seiner Stellungnahme keinen begründeten Einwand, kann die Wiederholung der Ausschreibung entfallen. Langen auf Grund der neuerlichen Ausschreibung wiederum keine Bewerbungen von Frauen ein, ist das Auswahlverfahren durchzuführen.

Auswahlverfahren

§ 25. (1) Dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen ist nach Ablauf der Bewerbungsfrist unverzüglich die Liste der eingelangten Bewerbungen zur Kenntnis zu bringen.

(2) Werden im Zuge des Auswahlverfahrens für eine zu besetzende Planstelle oder Funktion Aufnahme- oder Auswahlgespräche mit Bewerberinnen und Bewerbern geführt oder künstlerische Auswahlverfahren durchgeführt, ist die Liste der eingeladenen Bewerberinnen und Bewerber dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen unverzüglich zur Kenntnis zu bringen. Alle Bewerberinnen, die die gesetzlichen Ernennungserfordernisse oder Aufnahmeerfordernisse erfüllen und den Anforderungen des Ausschreibungstextes entsprechen, sind einzuladen. In Berufungsverfahren für Universitätsprofessorinnen oder Universitätsprofessoren gilt § 26.

(3) Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen ist zu diesen Bewerbungsgesprächen mindestens eine Woche vor dem festgelegten Termin schriftlich einzuladen.

Berufungsverfahren für Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren

§ 26. (1) Werden im Rahmen eines Berufungsverfahrens Bewerberinnen und Bewerber zu einem Vortrag oder zu einer persönlichen Präsentation eingeladen, sind jedenfalls alle Bewerberinnen einzuladen, die die gesetzlichen Ernennungsvoraussetzungen erfüllen und den Anforderungen des Ausschreibungstextes entsprechen.

(2) Bewerberinnen, die nicht geringer geeignet sind als die bestgeeigneten Mitbewerber, sind vorrangig in den Berufungsvorschlag aufzunehmen.

(3) Mit Kandidatinnen im Besetzungsvorschlag, die nicht geringer geeignet sind als die bestgeeigneten Mitbewerber, sind vorrangig Berufungsverhandlungen zu führen.

(4) Die Bestimmungen des Art. V des Konkordats zwischen dem heiligen Stuhl und der Republik Österreich samt Zusatzprotokoll, BGBl. II Nr. 2/1934, bleiben unberührt.

Erteilung von Lehraufträgen, Beauftragung und Betrauung mit Lehrveranstaltungen

§ 27. (1) Ziel des Frauenförderungsplans ist es, bei der Vergabe von Lehraufträgen an Universitäten und Universitäten der Künste die bestehende Frauenquote an der Universität oder Fakultät oder an der Universität der Künste in einem Zeitraum von zwei Jahren um 20% zu erhöhen, bis eine 40%ige Frauenquote (Anteil der weiblichen Lehrbeauftragten an der Gesamtzahl der Lehrbeauftragten) erreicht wird. Sofern die bestehende Frauenquote unter 10% liegt, ist diese innerhalb von zwei Jahren zu verdoppeln. Die Rektorin oder der Rektor hat die Frauenquote bei den remunerierten und nicht remunerierten Lehraufträgen an der Universität und gegebenenfalls an den einzelnen Fakultäten oder an der Universität der Künste für das jeweilige Semester zu erheben und im Mitteilungsblatt kundzumachen.

(2) Die Frauenquote gemäß Abs. 1 ist sowohl für remunerierte Lehraufträge gemäß § 2 als auch für nicht remunerierte Lehraufträge gemäß § 1 des Bundesgesetzes über die Abgeltung von Lehr- und Prüfungstätigkeiten an Hochschulen, BGBl. Nr. 463/1974, zu erfüllen.

(3) Die zuständigen Organe der Universitäten und der Universitäten der Künste haben im Rahmen des ihnen zugewiesenen Stunden- bzw. Budgetkontingents jeweils ein angemessenes Sonderlehrauftragskontingent für Lehrveranstaltungen mit frauenspezifischen Inhalten zur Verfügung zu stellen.

(4) Universitätsassistentinnen und Vertragsassistentinnen dürfen bei der Beauftragung mit der Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Universitätsdozentinnen und Vertragsdozentinnen dürfen bei der Betrauung mit der Abhaltung von Lehrveranstaltungen nicht benachteiligt werden.

Frauen- und Geschlechterforschung

§ 28. Wissenschaftliche und künstlerisch-wissenschaftliche Themen aus dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung sind im Rahmen von Qualifikationsbeurteilungen (zB in Habilitationsverfahren oder in Überleitungsverfahren von Universitätsassistentinnen oder Universitätsassistenten) innerhalb des wissenschaftlichen Faches als gleichwertig mit Arbeiten zu anderen Forschungsthemen anzusehen. Interdisziplinäre und außeruniversitäre Leistungen im Rahmen der Frauen- und Geschlechterforschung sind zu berücksichtigen.

Aus- und Weiterbildung

§ 29. Die Dienstvorgesetzten haben geeigneten Dienstnehmerinnen auf Antrag die Teilnahme an allen im Hinblick auf die Karriereplanung und -förderung wesentlichen Veranstaltungen wissenschaftlichen, wissenschaftlich-künstlerischen oder künstlerischen Inhalts sowie Freistellungen gemäß § 160 BDG 1979 zu ermöglichen, soweit nicht zwingende dienstliche Interessen entgegenstehen.

Budgetangelegenheiten

§ 30. (1) In Richtlinien und Kriterien für die Budgeterstellung und die Budgetzuweisung sind die Frauenförderungsgebote des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes sowie die in dieser Verordnung und im Frauenförderplan der betreffenden Universität oder Universität der Künste enthaltenen Förderungsmaßnahmen als planungs- und verteilungsrelevante Gesichtspunkte aufzunehmen. Budgetanträge, die insbesondere der Unterrepräsentation oder Benachteiligung von Frauen entgegenwirken, sind vorrangig zu reihen und nach Maßgabe der vorhandenen Mittel zu berücksichtigen.

(2) Die Rektorin oder der Rektor einer Universität oder Universität der Künste hat Vorschläge und Anregungen des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen für die Erstellung der Kriterien für die Budgetzuweisung einzuholen.

(3) Unbeschadet allfälliger aufsichtsbehördlicher Maßnahmen wegen Nichtbeachtung von Bestimmungen dieser Verordnung hat die Rektorin oder der Rektor auch im Rahmen der Budgetzuweisung budgetäre Anreizsysteme zur Frauenförderung zu schaffen und die Nichteinhaltung des Frauenförderungsgebotes zu sanktionieren.

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

§ 31. (1) Bei der Übertragung von Aufgaben des Arbeitsplatzes und bei der Festlegung von Dienstpflichten ist auf die zusätzliche Belastung aus der Tätigkeit als Mitglied des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen Rücksicht zu nehmen. Die Tätigkeit als Mitglied eines Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen ist als wichtiger Beitrag zur Erfüllung der Dienstpflichten im Bereich der Verwaltung (§§ 176 und 178 BDG 1979) zu berücksichtigen.

(2) Die Tätigkeit als Vorsitzende oder als Vorsitzender eines Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen gilt als besonders berücksichtigungswürdiger Grund im Sinne des § 175 Abs. 3 BDG 1979 für eine Verlängerung des Dienstverhältnisses als Universitätsassistentin oder Universitätsassistent.

(3) Die Rektorin oder der Rektor hat für die administrative Unterstützung des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen sowie für die Bereitstellung der dafür erforderlichen Ressourcen (Personal-, Raum- und Sachaufwand) zu sorgen. Dies ist auch bei der Bedarfsanmeldung an die zuständigen Universitätsorgane zu berücksichtigen.

(4) Die Rektorin oder der Rektor hat dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen jedenfalls einen Raum mit entsprechender technischer Ausstattung (zB EDV samt Drucker, Telefon, Telefax) zur Verfügung zu stellen.

(5) Die Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen, die in einem einer Universität oder einer Universität der Künste zugeordneten Bundesdienstverhältnis stehen, sind berechtigt, ihre Aufgaben in Gleichbehandlungsfragen an ihrem Arbeitsplatz zu erfüllen und hierfür die dem Arbeitsplatz zur Verfügung stehenden Einrichtungen zu benutzen.

(6) Erfordert die Tätigkeit eines Mitgliedes des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen eine Reisebewegung, so ist diese Reisebewegung wie eine Dienstreise im Sinne der Reisegebührenvorschrift 1955 abzugelten. Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen, die in keinem Bundesdienstverhältnis stehen, gebührt in diesem Falle ein Aufwandsersatz in sinngemäßer Anwendung dieser Bestimmungen.

Kinderbetreuungsplätze

§ 32. (1) Die Bundesministerin oder der Bundesminister hat alle Universitäten und Universitäten der Künste über mögliche Maßnahmen zur Schaffung geeigneter Kinderbetreuungseinrichtungen und über entsprechende Fördermöglichkeiten zu informieren.

(2) An Universitäten und Universitäten der Künste ist der Bedarf aller Universitätsangehöriger gemäß §§ 19 UOG 1993 oder 20 KUOG einschließlich der Angestellten im Rahmen der Teilrechtsfähigkeit gemäß §§ 37 UOG 1993 oder 37 KUOG und der Studierenden jährlich zu erheben. Dabei ist auch der Bedarf von Personen während einer gesetzlich vorgesehenen Abwesenheit vom Dienst zu berücksichtigen.

(3) Auf Vorschlag des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen hat die Rektorin oder der Rektor eine Kinderbetreuungsbeauftragte oder einen Kinderbetreuungsbeauftragten zu bestellen, deren oder dessen Aufgabe die Beratung bei der Bedarfserhebung gemäß Abs. 2 sowie bei der Schaffung von Kinderbetreuungsangeboten ist. Die Rektorin oder der Rektor hat auf Basis des erhobenen Bedarfs geeignete Maßnahmen zur Kinderbetreuung zu setzen.

Information über einschlägige Rechtsvorschriften

§ 33. (1) Innerhalb der Universität oder Universität der Künste hat die Rektorin oder der Rektor für die nachweisliche Weiterleitung der ihr oder ihm zugegangenen Rechtsvorschriften und Informationen gemäß § 15 Abs. 1 an die Leiterinnen oder Leiter der Universitätseinrichtungen (Instituts- und Klinikvorstände) sowie an die Leiterinnen oder Leiter der sonstigen Organisationseinheiten zu sorgen.

(2) Die Rektorin oder der Rektor hat ihr oder ihm zugegangene Rechtsvorschriften und Informationen gemäß § 15 Abs. 1 an der Dienststelle öffentlich aufzulegen und in Kopie an den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen zu übermitteln.

(3) Die Rektorin oder der Rektor hat für die regelmäßige Abhaltung von Informationsveranstaltungen über die Aufgaben und Tätigkeit des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen für die Universitätsangehörigen gemäß §§ 19 UOG 1993 oder 20 KUOG zu sorgen.

Berichtspflichten

§ 34. (1) Die Erhebungs- und Berichtspflicht umfasst auch die Frauenquote hinsichtlich der Erteilung von Lehraufträgen, der Beauftragung von Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten, Vertragsassistentinnen und Vertragsassistenten sowie der Betrauung von Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten, Vertragsdozentinnen und Vertragsdozenten mit der Abhaltung von Lehrveranstaltungen, der Einladung von Gastvortragenden, der Bestellung von Studienassistentinnen und Studienassistenten, der Bestellung von Gastprofessorinnen und Gastprofessoren, der Teilnahme an Veranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung, der Freistellungen gemäß § 160 BDG 1979, insbesondere zwecks Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen, der Teilnahme an Forschungsprojekten (einschließlich Forschungsprojekten im Rahmen der Teilrechtsfähigkeit), Gastspielen, künstlerischen Veranstaltungen und Ausstellungen sowie der Gewährung von Reisekostenzuschüssen.

(2) **Anlage E** zu dieser Verordnung bezeichnet jene Datenerfordernisse, mit denen einzelne Dienststellen in Vollziehung dieser Verordnung konfrontiert werden können, sofern diese Daten nicht zentral verfügbar sind oder sich nicht aus verwaltungsvereinfachenden Gründen in andere Berichtspflichten integrieren lassen. Die in der Anlage E Punkt II und IV präzisierten Datenerfordernisse werden nach Maßgabe der verwaltungstechnischen Voraussetzungen erhoben.

V. Abschnitt

UMSETZUNG DER FRAUENFÖRDERUNGSMASSNAHMEN

Zuständigkeit

§ 35. Die Umsetzung der in dieser Verordnung angeführten Frauenförderungsmaßnahmen obliegt den Organen, die nach den jeweiligen Organisationsvorschriften Entscheidungen oder Vorschläge hinsichtlich der personellen, finanziellen, organisatorischen oder die Aus- und Weiterbildung betreffenden Angelegenheiten zu treffen oder zu erstatten haben.

Berichtspflichten

§ 36. (1) Die Frauenquote unter allen Bediensteten der jeweiligen Verwendungsgruppen und Entlohnungsgruppen sowie Funktionen ist von der Zentralstelle im Abstand von zwei Jahren mit Stichtag 1. Juli bis spätestens zum darauf folgenden 1. Dezember zu erheben, sofern diese Daten nicht auf anderem Wege an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelt werden.

(2) Die Berichte gemäß § 50 Abs. 1 B-GBG mit den Zielvorgaben für die nächsten zwei Jahre sind den zur Umsetzung dieser Verordnung verpflichteten Organen im Dienstweg zur Kenntnis zu bringen.

(3) Wird die durch diese Verordnung festgelegte Erhöhung der Frauenquote in einem Fall nicht erreicht, ist dies von der Dienststellenleiterin oder vom Dienststellenleiter zu begründen, die geplanten Maßnahmen zur Erreichung des Zieles des Frauenförderungsplanes sind darzulegen.

Dienstplichten

§ 37. Die Umsetzung der in dieser Verordnung genannten Maßnahmen zählt zu den Dienstplichten der dafür zuständigen Organwallerinnen und Organwalter. Die Verletzung der in dieser Verordnung enthaltenen Bestimmungen ist entsprechend den dienstrechtlichen Bestimmungen zu ahnden.

Außerkräftreten

§ 38. Gleichzeitig mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung treten

1. die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr betreffend Maßnahmen zur Förderung von Frauen im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr (Frauenförderungsplan im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr), BGBl. II Nr. 131/1998 und BGBl. II Nr. 308/1998,
2. der Frauenförderplan des Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten (Erlass vom 1. Jänner 1996, GZ 20 703/52-GB/95) außer Kraft.

Gehrer

Anlage A

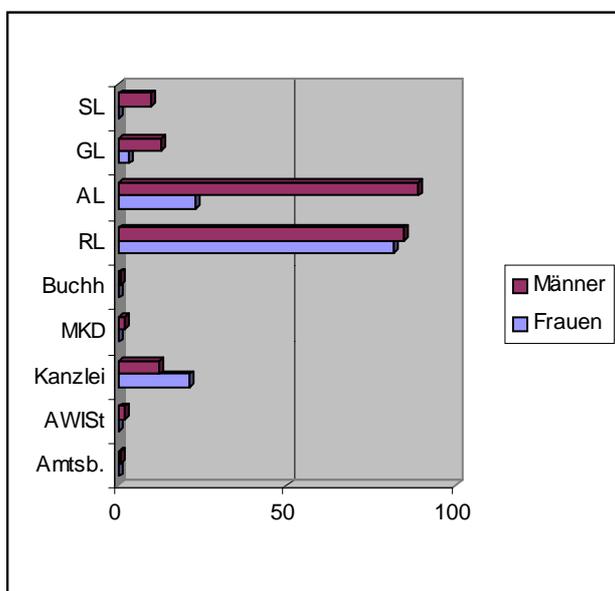
1. ZENTRALSTELLE DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR

Beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur sind insgesamt **1 165** Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer beschäftigt, davon sind **624 weibliche** und **541 männliche Bedienstete**.

Die nachfolgende Statistik soll einen Überblick über den **Frauen-/Männeranteil** der Zentralstelle gegliedert **nach Funktionen** geben:

- Sektionsleiter/innen (SL)
- Gruppenleiter/innen (GL)
- Abteilungsleiter/innen (AL)
- Referatsleiter/innen (RL)
- Leiter/innen Buchhaltung (Buchh)
- Leiter/innen Ministerialkanzleidirektion (MKD)
- Leiter/innen Kanzlei
- Leiter/innen Amtswirtschaftsstelle
- Leiter/innen Amtsbibliothek

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
SL	10	0	10	0
GL	13	3	16	19
AL	89	23	112	21
RL	85	82	167	49
Leiter/innen Buchh	1	0	1	0
Leiter/innen MKD	2	0	2	0
Leiter/innen Kanzlei	12	21	33	64
Leiter/innen Amtswirtschaftsstelle	2	0	2	0
Leiter/innen Amtsbibliothek	1	0	1	0



Auf Sektionsleiter-, Gruppenleiter- und Abteilungsleiterebene sind Frauen deutlich unterrepräsentiert. Alle Sektionen des Ressorts werden von männlichen Bediensteten geleitet. Drei Gruppenleiterinnen stehen 13 Gruppenleiter gegenüber. Die Zahl der Abteilungsleiterinnen hat sich von 17% auf 21% erhöht. Gemäß § 40 Bundes-Gleichbehandlungsgesetz (B-GBG) besteht die Verpflichtung, auf eine Beseitigung der bestehenden Unterrepräsentation von Frauen in diesen Funktionen hinzuarbeiten.

Vergleich Frauenquote in Bezug auf SL-, GL- und AL-Ebene der FFP 1994 – 1996 – 2000:

	FFP 1994 Frauenquote	FFP 1996 Frauenquote	FFP 2000 Frauenquote
SL	0%	0%	0%
GL	9%	8%	19%
AL	14%	17%	21%

Frauen-/Männeranteil der Zentralstelle in den einzelnen Verwendungs-/Entlohnungsgruppen:

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A1	81	47	128	37
A2	80	86	166	52
A3	28	64	92	70
A4	5	7	12	58
A5	4	2	6	33
VWGR A	162	86	248	35
VWGR B	23	32	55	58
VWGR C	3	6	9	67
VWGR D	1	0	1	0
VWGR P2	1	0	1	0
VWGR P3	1	0	1	0
L1	0	1	1	100
L2A2	1	1	2	50
VB v1	8	6	14	43
VB v2	6	29	35	83
VB v3	18	51	69	74
VB v4	25	49	74	66
VB h2	1	0	1	0
VB h4	5	0	5	0
VB h5	0	1	1	100
VB I/a	7	19	26	73
VB I/b	14	28	42	67
VB I/c	4	45	49	92
VB I/d	27	42	69	61
VB II/p1	1	0	1	0
VB II/p2	2	0	2	0
VB II/p3	3	0	3	0
VB II/p4	3	0	3	0
VB II/p5	0	5	5	100
VB II/11	1	0	1	0
VB III/12a2	0	1	1	100
SV-ADV/GR 2	9	1	10	10
SV-ADV/GR 3	12	0	12	0

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
SV-ADV/GR 4	1	0	1	0
SV-ADV/GR 5	3	4	7	57
Lehrling/Gewerbe	2	11	13	85
Zwischensumme	541	624	1 165	54
Werkvertrag	17	8	25	32
Gesamt	558	632	1 190	53

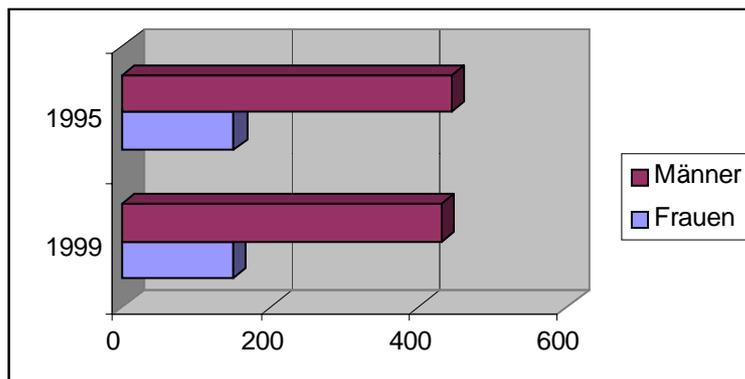
Aus der Statistik ist ersichtlich, dass vor allem in der Verwendungs-/Entlohnungsgruppe A1/VWGR A/VB I/a der Anteil der weiblichen Bediensteten unter jenem ihrer männlichen Kollegen liegt. Hier sind die Frauenförderungsmaßnahmen zu intensivieren, um künftig auch vermehrt Frauen mit Leitungsfunktionen betrauen zu können.

2. ZENTRALLEHRANSTALTEN

2.1. TECHNISCHE UND GEWERBLICHE LEHRANSTALTEN

2.1.1. Lehrpersonal

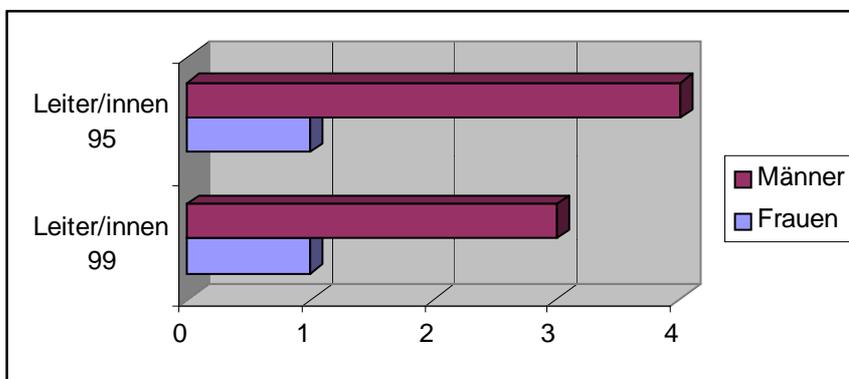
Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
431	149	580	26



	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	223	83	306	27
VWGR L2A2	58	12	70	17
VWGR L2A1	0	2	2	100
VWGR L2B1	2	0	2	0
VB II/11	98	20	118	17
VB II/12a2	13	9	22	41
VB II/12a1	0	3	3	100
VB II/12b1	24	6	30	20
VB II/13	3	1	4	25
VB III/11	10	11	21	52
VB III/12a2	0	1	1	100
VB III/12b1	0	1	1	100

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	3	1	4	25
Abteilungsvorstand	54	3	57	5



Der Frauenanteil bei den Lehrer/innen an den technischen und gewerblichen Lehranstalten liegt bei 26%. Frauenförderungsmaßnahmen sind fortzuführen. In Führungspositionen sind Frauen unverändert unterrepräsentiert. Es ist lediglich eine Frau mit der Leitung einer Schule betraut. Weitere Frauenförderungsmaßnahmen sind daher dringend erforderlich.

Beim Verwaltungspersonal sind Frauen allgemein gut repräsentiert, jedoch ist ihr Anteil in den höheren VWGR/EGR am geringsten. Hier sind Frauenförderungsmaßnahmen durchzuführen.

2.1.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
121	126	247	51

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A1	2	0	2	0
A2	11	4	15	27
A3	8	11	19	58
A4	2	3	5	60
A6	1	0	1	0
A7	1	1	2	50
VWGR B	6	2	8	25
VWGR E	1	2	3	67
VWGR P2	1	0	1	0
VB v1	1	0	1	0
VB v2	5	2	7	29
VB v3	9	13	22	59
VB v4	11	4	15	27
VB v5	0	1	1	100
VB h2	4	0	4	0
VB h3	2	0	2	0

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB h4	4	0	4	0
VB h5	1	14	15	93
VB I/a	0	1	1	100
VB I/b	7	1	8	12
VB I/c	14	18	32	56
VB I/d	6	12	18	67
VB I/e	3	0	3	0
VB II/p2	2	0	2	0
VB II/p3	4	2	6	33
VB II/p4	9	4	13	31
VB II/p5	1	23	24	96
Unterr.prakt.	2	2	4	50
Schularzt/in	3	3	6	50
Lehrling/Gewerbe	0	3	3	100

2.2. HÖHERE INTERNATSSCHULEN DES BUNDES (BUNDESERZIEHUNGSANSTALTEN)

2.2.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
147	220	367	60

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	77	72	149	48
VWGR L2A2	0	2	2	100
VWGR L2A1	0	4	4	100
VWGR L2B1	0	5	5	100
VB II/11	40	73	113	65
VB II/12a2	1	6	7	86
VB II/12a1	2	5	7	71
VB II/12b1	9	23	32	72
VB II/13	1	2	3	67
VB III/11	13	24	37	65
VB III/12a2	0	1	1	100
VB III/12a1	1	2	3	67
VB III/12b1	3	1	4	25

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	2	2	4	50
Stv. d. Ltr./in	3	2	5	40

An den Höheren Internatsschulen des Bundes unterrichten mehr Frauen als Männer. Frauen sind auch in Leitungsfunktionen ausreichend repräsentiert, besondere Förderungsmaßnahmen sind daher nicht erforderlich. Auch beim Verwaltungspersonal sind Frauen ausreichend vertreten.

2.2.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
48	132	180	73

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	3	0	3	0
A3	3	3	6	50
A4	6	1	7	14
A5	2	2	4	50
A6	0	1	1	100
A7	1	0	1	0
VWGR P2	1	0	1	0
VB v3	0	3	3	100
VB v4	1	0	1	0
VB h2	0	2	2	100
VB h3	1	3	4	75
VB h4	1	11	12	92
VB h5	0	9	9	100
VB I/b	1	1	2	50
VB I/c	2	7	9	78
VB I/d	2	5	7	71
VB I/e	2	0	2	0
VB II/p2	6	6	12	50
VB II/p3	4	8	12	67
VB II/p4	10	41	51	80
VB II/p5	0	25	25	100
Unterr.prakt.	0	2	2	100
Schularzt/in	2	2	4	50

3. PÄDAGOGISCHE AKADEMIEN

3.1. Lehrpersonal

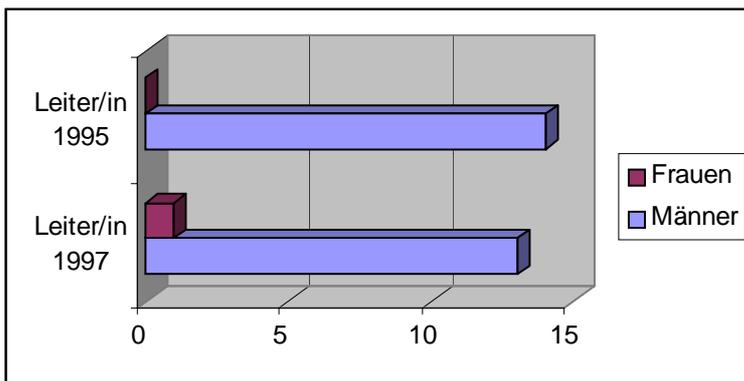
Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
739	645	1 384	47

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	221	68	289	23
VWGR L1	306	322	628	51
VWGR L2A2	13	13	26	50

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L2A1	4	7	11	64
VWGR L2B1	1	20	21	95
VB II/lpa	27	8	35	23
VB II/11	70	56	126	44
VB II/12a2	62	74	136	54
VB II/12a1	11	17	28	61
VB II/12b1	12	23	35	66
VB II/13	2	3	5	60
VB III/11	4	11	15	73
VB III/12a2	5	18	23	78
VB III/12a1	0	2	2	100
VB III/12b1	1	3	4	75

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	13	1	14	7



An den Pädagogischen Akademien sind Frauen sowohl beim Lehrer- als auch beim Verwaltungspersonal ausreichend vertreten. Im Funktionsbereich ist nur eine einzige Frau mit der Leitung einer Pädagogischen Akademie betraut. Hier sind dringend Frauenförderungsmaßnahmen erforderlich.

3.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
74	150	224	67

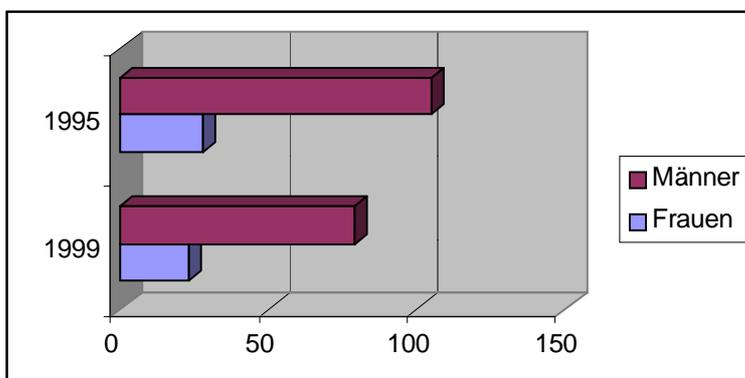
	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	6	14	20	70
A3	3	9	12	75
A4	4	0	4	0
A5	1	0	1	0
VWGR B	1	6	7	86
VWGR P2	1	0	1	0

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB v2	6	6	12	50
VB v3	3	22	25	88
VB v4	11	13	24	54
VB h4	5	2	7	29
VB h5	0	16	16	100
VB I/b	2	2	4	50
VB I/c	9	15	24	62
VB I/d	7	12	19	63
VB II/p2	1	0	1	0
VB II/p3	1	0	1	0
VB II/p4	6	0	6	0
VB II/p5	0	22	22	100
Schularzt/in	6	5	11	45
Lehrling/Gewerbe	1	6	7	86

4. BERUFSPÄDAGOGISCHE AKADEMIEN

4.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
79	24	103	23



	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	13	2	15	13
VWGR L1	12	13	25	52
VB II/lpa	10	2	12	17
VB II/l1	43	5	48	10
VB II/l2a2	0	1	1	100
VB II/l2b1	1	1	2	50

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	1	1	2	50

An den Berufspädagogischen Akademien ist der Frauenanteil unter den Lehrer/innen in den letzten vier Jahren von 21% auf 23% gestiegen. Frauenförderungsmaßnahmen sind weiterhin erforderlich, insbesondere auch hier wie bei den Pädagogischen Akademien im Bereich VWGR LPA/EGR VB II/lpa. Beim Verwaltungspersonal sind Frauen ausreichend vertreten.

4.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
16	35	51	68

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	1	2	3	67
A3	3	4	7	57
A4	2	0	2	0
A5	1	0	1	0
VWGR B	1	1	2	50
VB v2	0	5	5	100
VB v3	1	6	7	86
VB v4	3	0	3	0
VB h4	0	1	1	100
VB h5	0	3	3	100
VB I/b	0	3	3	100
VB I/c	2	0	2	0
VB I/d	0	2	2	100
VB II/p3	1	0	1	0
VB II/p4	0	3	3	100
VB II/p5	0	2	2	100
Lehrling/Gewerbe	1	3	4	75

5. AUSLANDSSCHULEN

Lehrerpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
117	115	232	50

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	63	31	94	33
VWGR L2A2	15	21	36	58
VB II/11	37	52	89	58
VB II/12a2	0	4	4	100
VB III/11	2	7	9	78

LEITUNGSFUNKTIONEN

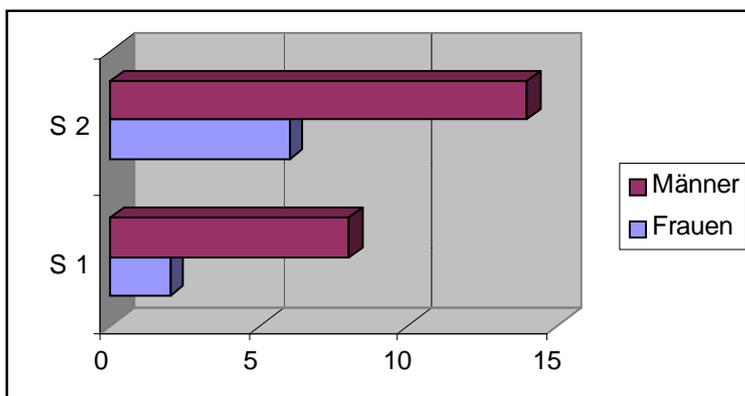
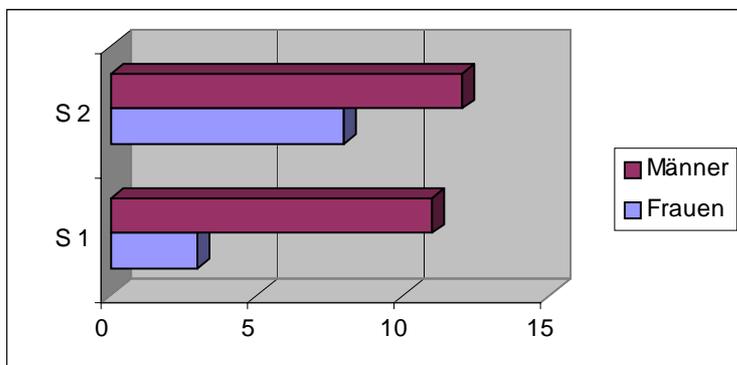
	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	1	1	2	50

An den Auslandsschulen unterrichten annähernd gleich viele Frauen wie Männer. Besondere Frauenförderungsmaßnahmen sind nicht erforderlich.

1. STADTSCHULRAT FÜR WIEN**1.1. SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE****1.1.1. Bedienstete des Schulaufsichtsdienstes**

- Landesschulinspektoren/innen (S1)
- Bezirksschulinspektoren/innen und Berufsschulinspektoren/innen (S2)

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
S1	11	3	14	21
S2	12	8	20	40
§ 71 (2)-L.	11	8	19	42

1995**1999**

Im Bereich des Stadtschulrates für Wien sank bei den Bediensteten des Schulaufsichtsdienstes der Frauenanteil in den letzten vier Jahren. Bei den Landesschulinspektoren/innen (S1) gab es eine geringfügige Verbesserung von 20% auf 21%.

1.1.2. Verwaltungspersonal

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A 1	7	9	16	56
A 2	11	20	31	65
A 3	4	27	31	87
A 4	2	6	8	75
A 5	1	1	2	50

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR A	3	8	11	73
VWGR B	0	1	1	100
VWGR E	0	1	1	100
VB v1	5	7	12	58
VB v2	11	20	31	65
VB v3	7	30	37	81
VB v4	2	22	24	92
VB v5	1	2	3	67
VB h4	1	1	2	50
VB h5	2	4	6	67
VB I/a	0	6	6	100
VB I/b	5	4	9	44
VB I/c	4	22	26	85
VB I/d	2	31	33	94
VB II/p4	1	0	1	0
Lehrling/Gewerbe	3	3	6	50
Werkvertrag	1	1	2	50
Gesamt	73	226	299	76

Beim Verwaltungspersonal des Stadtschulrates sind keine Frauenförderungsmaßnahmen erforderlich.

1.2. ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN (AHS)

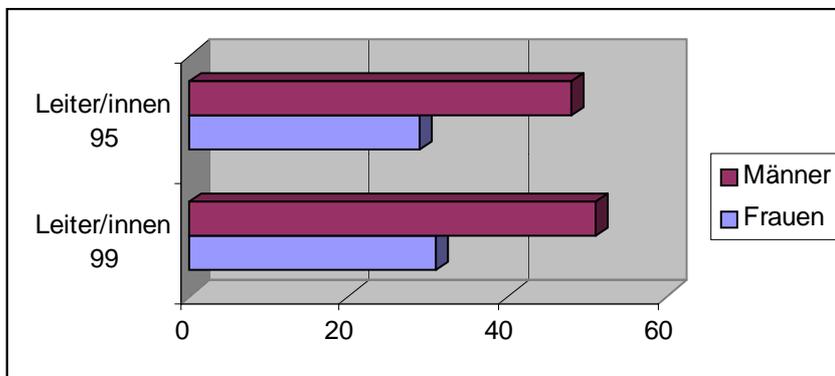
1.2.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
1 678	3 000	4 678	64

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	6	1	7	14
VWGR L1	1 104	1 872	2 976	63
VWGR L2A2	4	22	26	85
VWGR L2A1	11	20	31	65
VWGR L2B2	0	1	1	100
VWGR L2B1	9	24	33	73
VB II/11	468	948	1 416	67
VB II/12a2	11	12	23	52
VB II/12a1	18	19	37	51
VB II/12b1	17	30	47	64
VB II/13	0	5	5	100
VB III/11	27	44	71	62
VB III/12a2	0	1	1	100
VB III/12b1	3	1	4	25

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	51	31	82	38



An Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) in Wien unterrichten mehr als doppelt so viele Frauen wie Männer. Während aber 64% der Lehrer/innen Frauen sind, beträgt der Anteil der Frauen in Leitungsfunktionen nur 38%. Es sind daher weitere Frauenförderungsmaßnahmen zu setzen.

1.2.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
228	488	716	68

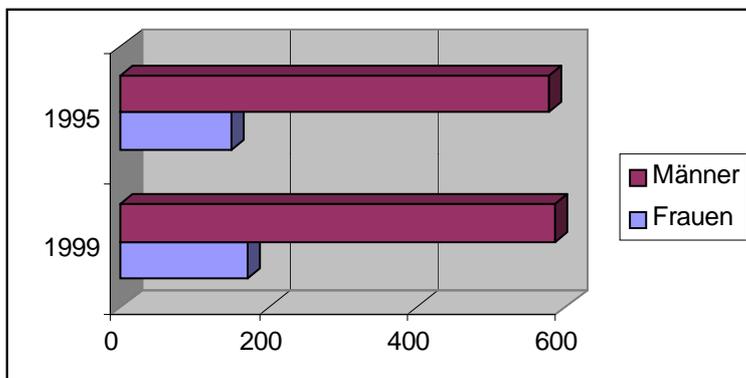
	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A 3	0	24	24	100
A 4	19	9	28	32
A 6	8	6	14	43
A 7	1	0	1	0
VWGR P4	5	2	7	29
VWGR P5	0	1	1	100
VB v3	0	39	39	100
VB v4	17	28	45	62
VB v5	6	3	9	33
VB h4	15	21	36	58
VB h5	28	86	114	75
VB I/c	0	8	8	100
VB I/d	8	7	15	47
VB I/e	3	0	3	0
VB II/p2	1	0	1	0
VB II/p4	15	30	45	67
VB II/p5	8	36	44	82
Unterr.prakt.	75	138	213	65
Schularzt/in	19	50	69	72

1.3. BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN (BMHS); AKADEMIEN

1.3.1. TECHNISCHE UND GEWERBLICHE LEHRANSTALTEN

1.3.1.1. Lehrpersonal

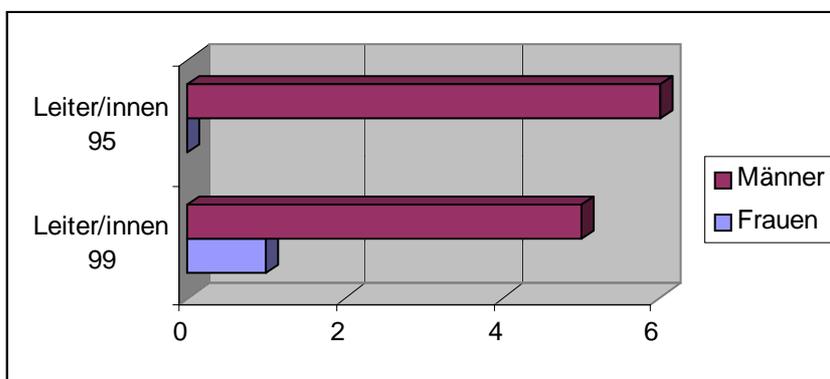
Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
587	172	759	23



	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	210	96	306	31
VWGR L2A2	154	9	163	5
VWGR L2B1	2	1	3	33
VB II/11	159	50	209	24
VB II/12a2	26	3	29	10
VB II/12b1	27	1	28	4
VB III/11	9	12	21	57

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	5	1	6	17
Abt.vst.	20	0	20	0



Der Frauenanteil unter den Lehrer/innen an den technischen und gewerblichen Lehranstalten beträgt lediglich 23%. Im Vergleich zu 1995 ist eine Verbesserung (3%) festzustellen. Nur eine Frau ist als Direktorin tätig. Die Frauenquote bei den Abteilungsvorständen ist in den letzten vier Jahren von 4% auf 0% gesunken. Es sind daher intensive Frauenförderungsmaßnahmen durchzuführen.

1.3.1.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
62	85	147	58

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A 2	1	0	1	0
A 3	2	4	6	67
A 4	5	1	6	17
A 6	2	3	5	60
A 7	1	0	1	0
VWGR A	1	0	1	0
VWGR B	0	1	1	100
VWGR K4	0	1	1	100
VB v2	2	5	7	71
VB v3	3	4	7	57
VB v4	6	8	14	57
VB v5	1	0	1	0
VB h2	1	0	1	0
VB h3	2	0	2	0
VB h4	5	0	5	0
VB h5	5	25	30	83
VB I/b	1	1	2	50
VB I/c	3	5	8	62
VB I/d	4	5	9	55
VB II/p2	1	0	1	0
VB II/p3	3	0	3	0
VB II/p4	3	1	4	25
VB II/p5	2	5	7	71
Unterr.prakt.	3	3	6	50
Schularzt/in	4	5	9	56
VB k2	0	5	5	100
VB k4	1	0	1	0
Lehrling/Gewerbe	0	3	3	100

**1.3.2. AKADEMIE FÜR SOZIALARBEIT, LA FÜR FREMDENVERKEHR,
LA FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE****1.3.2.1. Lehrpersonal**

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
274	708	982	72

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	4	1	5	20
VWGR L1	50	158	208	76
VWGR L2A2	19	142	161	88
VWGR L2A1	0	3	3	100
VWGR L2B1	0	7	7	100
VB II/1pa	1	1	2	50
VB II/11	99	180	279	64
VB II/12a2	20	99	119	83
VB II/12a1	6	13	19	68
VB II/12b1	38	14	52	27
VB II/13	4	5	9	56
VB III/11	16	59	75	79
VB III/12a2	1	16	17	94
VB III/12a1	4	3	7	43
VB III/12b1	10	5	15	33
VB III/13	2	2	4	50

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	5	7	12	58
Fachvorstand	3	9	12	75

An den Akademien für Sozialarbeit, den Lehranstalten für Fremdenverkehr und den Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe unterrichten mehrheitlich Frauen. Im Funktionsbereich sind Frauen ausreichend repräsentiert.

1.3.2.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
28	104	132	79

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A 3	0	2	2	100
VWGR B	1	1	2	50
VB v2	0	4	4	100
VB v3	0	13	13	100
VB v4	3	10	13	77
VB v5	2	0	2	0
VB h4	3	1	4	25
VB h5	4	17	21	81
VB I/b	0	5	5	100
VB I/c	0	2	2	100
VB I/d	3	6	9	67

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB I/e	1	0	1	0
VB II/p4	0	4	4	100
VB II/p5	3	14	17	82
Unterr.prakt.	6	16	22	73
Schularzt/in	1	8	9	89
Lehrling/Gewerbe	1	1	2	50

1.3.3. HANDELSAKADEMIEN UND HANDELSSCHULEN

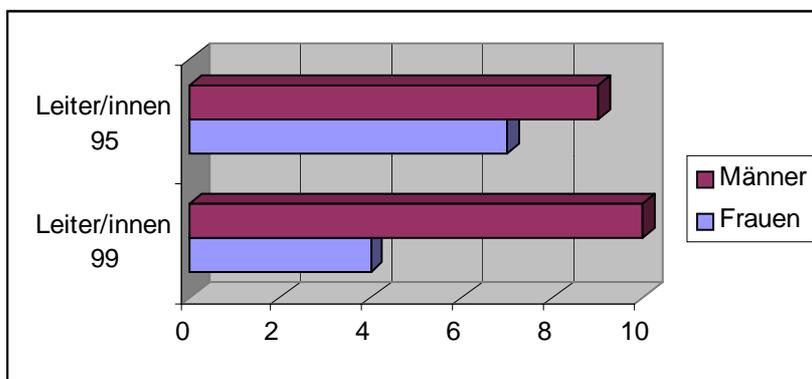
1.3.3.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
231	593	824	72

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	1	0	1	0
VWGR L1	126	270	396	68
VWGR L2A2	2	50	52	96
VWGR L2B1	2	0	2	0
VB II/11	71	195	266	73
VB II/12a2	4	29	33	88
VB II/12a1	0	1	1	100
VB II/12b1	6	7	13	54
VB II/13	0	4	4	100
VB III/11	12	32	44	73
VB III/12a2	1	1	2	50
VB III/12b1	3	4	7	57
VB III/13	3	0	3	0

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	10	4	14	28



An den Handelsakademien und Handelsschulen in Wien unterrichten zu $\frac{3}{4}$ Frauen. Der Frauenanteil in Leitungsfunktionen ist von 44% im Jahr 1996 auf 28% im Jahr 1999 gesunken. Es sind dringend Frauenförderungsmaßnahmen zu setzen.

1.3.3.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
14	44	58	76

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A 3	0	1	1	100
A 4	2	1	3	33
VB v3	0	4	4	100
VB v4	0	4	4	100
VB h4	4	3	7	43
VB h5	3	11	14	79
VB I/c	0	1	1	100
VB I/d	0	2	2	100
VB II/p4	1	1	2	50
VB II/p5	0	1	1	100
Unterr.prakt.	1	10	11	91
Schularzt/in	2	5	7	71
Lehrling/Gewerbe	1	0	1	0

1.4. BILDUNGSANSTALTEN FÜR KINDERGARTENPÄDAGOGIK UND SOZIALPÄDAGOGIK

An den Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und Sozialpädagogik sind Frauen gut vertreten.

1.4.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
30	200	230	87

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	6	37	43	86
VWGR L2A2	0	2	2	100
VWGR L2A1	0	23	23	100
VWGR L2B1	0	20	20	100
VB II/11	12	39	51	76
VB II/12a2	2	5	7	71

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB II/12a1	3	24	27	89
VB II/12b1	2	19	21	90
VB III/11	5	13	18	72
VB III/12a2	0	4	4	100
VB III/12a1	0	7	7	100
VB III/12b1	0	7	7	100

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	0	4	4	100
Stv. d. Ltr.	0	2	2	100

1.4.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
3	20	23	87

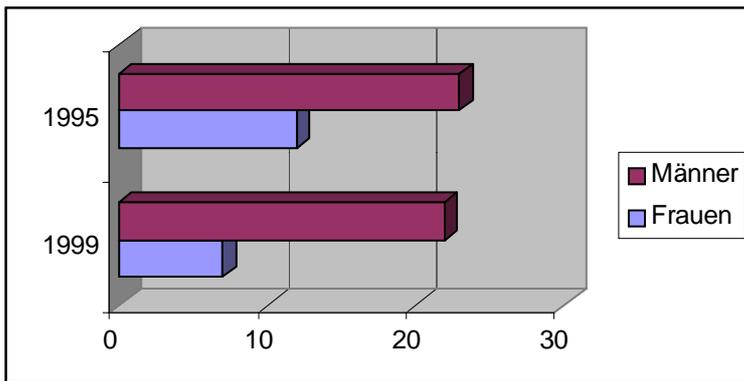
	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A 4	0	1	1	100
A 6	0	1	1	100
VB v3	0	2	2	100
VB v4	1	0	1	0
VB h5	0	3	3	100
VB I/d	0	1	1	100
VB II/p4	0	3	3	100
VB II/p5	0	1	1	100
Unterr.prakt.	2	7	9	78
Schularzt/in	0	1	1	100

1.5. PÄDAGOGISCHE INSTITUTE

An den Pädagogischen Instituten in Wien lehren zu 24% Frauen. Es wird festgestellt, dass dies gegenüber dem Frauenförderungsplan 1996 eine Verschlechterung um 10% bedeutet. Beide Institute in Wien werden von Männern geleitet. Hier sind dringend Frauenförderungsmaßnahmen erforderlich.

1.5.1. Lehrpersonal

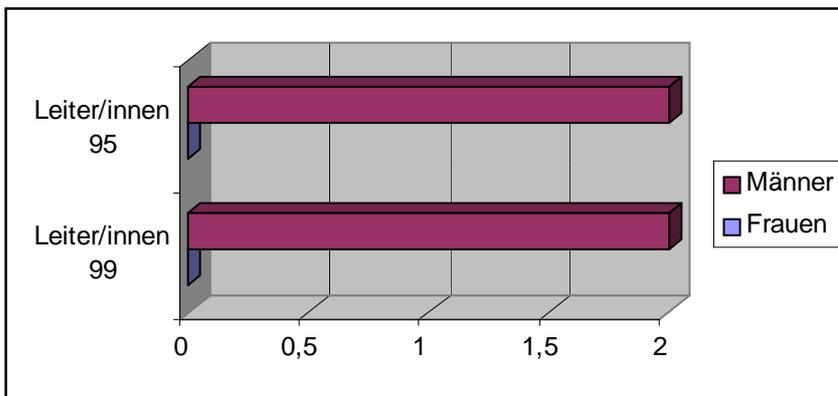
Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
22	7	29	24



	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	8	1	9	11
VWGR L1	12	2	14	14
VWGR L2A2	0	2	2	100
VB II/11	1	1	2	50
VB III/11	1	1	2	50

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	2	0	2	0



1.5.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
2	8	10	80

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR B	0	1	1	100
VB v3	0	2	2	100
VB v4	0	3	3	100
VB I/d	1	1	2	50
VB h4	0	1	1	100
VB II/p4	1	0	1	0

2. LANDESSCHULRAT FÜR NIEDERÖSTERREICH

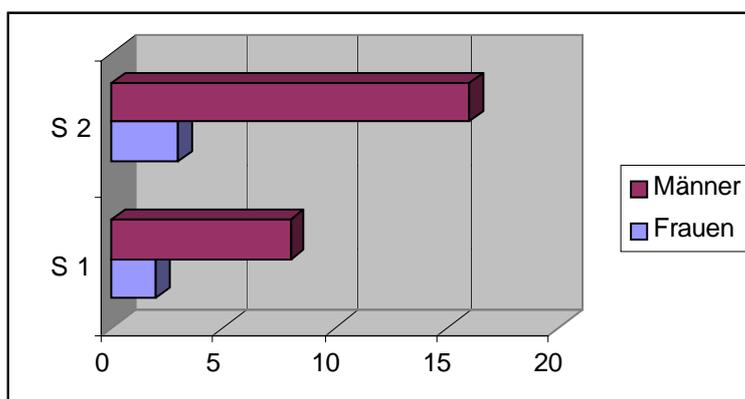
2.1. SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

2.1.1. Bedienstete des Schulaufsichtsdienstes

- Landesschulinspektoren/innen (S1)
- Bezirksschulinspektoren/innen und Berufsschulinspektoren/innen (S2)

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
S1	8	2	10	20
S2	16	3	19	16
§ 71 (2)-L.	21	6	27	22

1999



Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich ist bei den Bediensteten des Schulaufsichtsdienstes gegenüber dem FFP 1996 eine Verbesserung festzustellen. Bei den Landesschulinspektoren/innen (S1) hat sich der Frauenanteil von 0% auf 20% (8 Männer, 2 Frauen) erhöht. Der Frauenanteil im S2-Bereich ist von 9% auf 16% gestiegen.

Zur Erreichung der Frauenquoten sind noch weitere Frauenförderungsmaßnahmen zu setzen.

Beim Verwaltungspersonal des Landesschulrates sind Frauen ausreichend vertreten.

2.1.2. Verwaltungspersonal

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A 1	9	8	17	47
A 2	20	15	35	43
A 3	7	11	18	61
A 4	2	2	4	50
VWGR A	5	3	8	37
VWGR B	3	1	4	25
VWGR C	0	3	3	100
VWGR E	0	1	1	100
VWGR P4	1	0	1	0
VWGR P5	0	1	1	100
VB v1	5	2	7	29
VB v2	11	19	30	63
VB v3	4	6	10	60

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB v4	3	17	20	85
VB h2	1	0	1	0
VB h4	1	0	1	0
VB h5	0	5	5	100
VB I/a	1	2	3	67
VB I/b	2	5	7	71
VB I/c	1	4	5	80
VB I/d	5	19	24	79
VB I/e	2	0	2	0
Lehrling/Gewerbe	1	3	4	75
Gesamt	84	127	211	60

2.2. ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN (AHS)

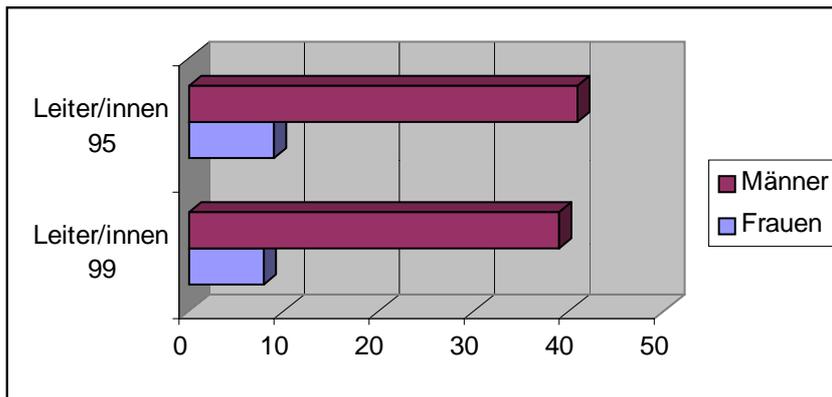
2.2.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
1 277	1 433	2 710	53

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	5	1	6	17
VWGR L1	837	777	1614	48
VWGR L2A2	11	9	20	45
VWGR L2A1	8	9	17	53
VWGR L2B1	10	14	24	58
VB II/11	226	378	604	63
VB II/12a2	24	27	51	53
VB II/12a1	26	16	42	38
VB II/12b1	39	40	79	51
VB II/13	2	9	11	82
VB III/11	66	139	205	68
VB III/12a2	2	1	3	33
VB III/12a1	6	5	11	45
VB III/12b1	9	7	16	44
VB III/13	6	1	7	14

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	39	8	47	17



Der Anteil von Lehrerinnen und Lehrern an Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) ist annähernd gleich. Demgegenüber sind Frauen in Leitungsfunktionen noch immer stark unterrepräsentiert. Der Frauenanteil der Funktionsträgerinnen ist in den letzten vier Jahren von 18% auf 17% gesunken. Die Frauenförderungsmaßnahmen sind unbedingt zu intensivieren.

2.2.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
116	295	411	72

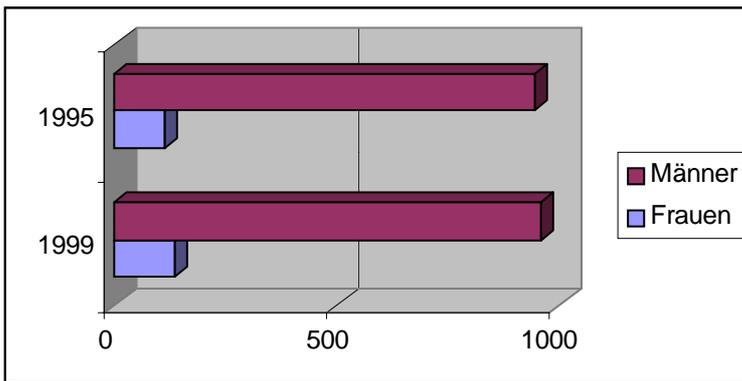
	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A 3	1	12	13	92
A 4	16	2	18	11
A 5	1	0	1	0
A 6	9	3	12	25
A 7	0	5	5	100
VWGR P4	1	1	2	50
VWGR P5	1	3	4	75
VB v3	0	16	16	100
VB v4	8	16	24	67
VB v5	0	1	1	100
VB h4	19	8	27	30
VB h5	0	93	93	100
VB I/c	0	9	9	100
VB I/d	5	3	8	37
VB I/e	0	1	1	100
VB II/p4	8	1	9	11
VB II/p5	2	28	30	93
Unterr.prakt.	29	71	100	71
Schularzt/in	16	27	43	63

2.3. BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN (BMHS); AKADEMIEN

2.3.1. TECHNISCHE UND GEWERBLICHE LEHRANSTALTEN

2.3.1.1. Lehrpersonal

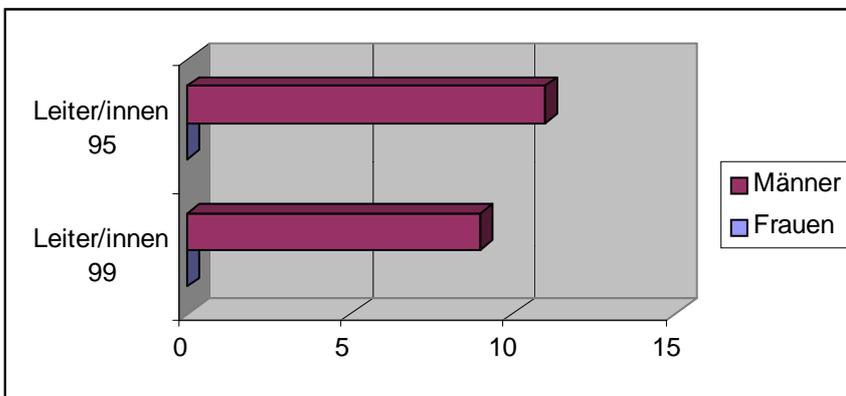
Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
962	137	1 099	12

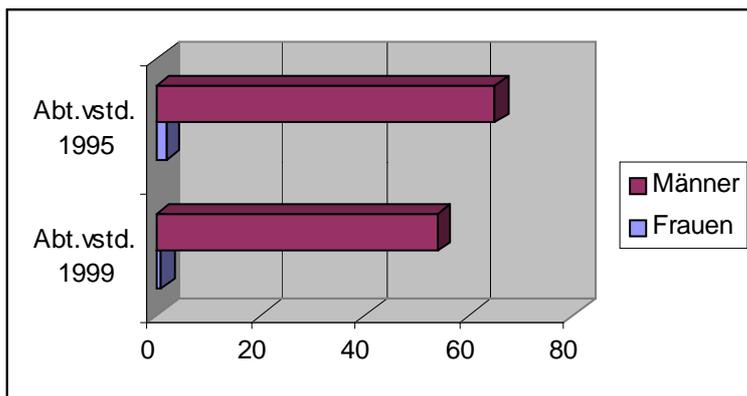


	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	395	69	464	15
VWGR L2A2	254	4	258	2
VWGR L2B1	7	0	7	0
VB II/11	176	41	217	19
VB II/12a2	48	4	52	7
VB II/12a1	2	2	4	50
VB II/12b1	65	5	70	7
VB II/13	1	3	4	75
VB III/11	7	4	11	36
VB III/12b1	4	3	7	43
VB III/13	1	0	1	0

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	9	0	9	0
Abt.vst.	54	1	55	2





Der Anteil der Lehrerinnen an den technischen und gewerblichen Lehranstalten ist gemäß dem Bundesdurchschnitt sehr gering und liegt in Niederösterreich bei 12%. In Leitungsfunktionen sind Frauen unverändert nicht vertreten; gegenüber dem FFP 1996 gibt es bei den Abteilungsvorständen eine geringfügige Verschlechterung um 1%, die Frauenquote von 2% ist jedoch äußerst nieder. Es sind daher dringend Frauenförderungsmaßnahmen notwendig.

2.3.1.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
133	139	272	51

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A 2	4	3	7	43
A 3	9	12	21	57
A 4	18	3	21	14
A 5	5	1	6	17
A 6	10	0	10	0
VWGR B	2	1	3	33
VWGR P1	2	0	2	0
VWGR P2	3	0	3	0
VWGR P3	2	0	2	0
VWGR P4	3	0	3	0
VB v2	0	2	2	100
VB v3	4	4	8	50
VB v4	4	5	9	56
VB h2	1	0	1	0
VB h4	4	1	5	20
VB h5	0	33	33	100
VB I/b	2	2	4	50
VB I/c	7	8	15	53
VB I/d	7	8	15	53
VB I/e	2	0	2	0
VB II/p2	3	0	3	0
VB II/p3	13	0	13	0

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB II/p4	13	2	15	13
VB II/p5	2	45	47	96
Unterr.prakt.	1	5	6	83
Schularzt/in	10	3	13	23
SV ADV Gr. 5	2	0	2	0
Lehrling/Gewerbe	0	1	1	100

2.3.2. AKADEMIEN FÜR SOZIALARBEIT, LA FÜR FREMDENVERKEHR, LA FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE

2.3.2.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
309	808	1 117	73

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	3	2	5	40
VWGR L1	106	146	252	58
VWGR L2A2	32	205	237	86
VWGR L2A1	1	2	3	67
VWGR L2B1	0	4	4	100
VB II/lpa	1	0	1	0
VB II/l1	81	142	223	64
VB II/l2a2	21	143	164	87
VB II/l2a1	3	6	9	67
VB II/l2b1	14	31	45	69
VB II/l3	4	4	8	50
VB III/l1	23	52	75	69
VB III/l2a2	5	46	51	90
VB III/l2a1	0	5	5	100
VB III/l2b1	12	16	28	57
VB III/l3	3	4	7	57

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	10	13	23	57
Stv. d. Ltr.	4	11	15	73

An den Akademien für Sozialarbeit, den Lehnanstalten für Fremdenverkehr und den Lehnanstalten für wirtschaftliche Berufe unterrichten zu fast $\frac{3}{4}$ Frauen. In Leitungsfunktionen sind Frauen ebenfalls gut vertreten.

2.3.2.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
33	106	139	76

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A 2	0	2	2	100
A 3	0	7	7	100
A 4	2	1	3	33
A 6	2	2	4	50
A 7	0	1	1	100
VWGR P2	1	2	3	67
VWGR P3	1	0	1	0
VWGR P4	1	3	4	75
VWGR P5	0	4	4	100
VB v2	0	6	6	100
VB v3	0	13	13	100
VB v4	9	4	13	31
VB h4	5	1	6	17
VB h5	0	19	19	100
VB I/b	0	3	3	100
VB I/c	0	3	3	100
VB I/d	2	0	2	0
VB II/p3	0	1	1	100
VB II/p4	1	3	4	75
VB II/p5	0	13	13	100
Unterr.prakt.	4	10	14	71
Schularzt/in	5	7	12	58
Lehrling/Gewerbe	0	1	1	100

2.3.3. HANDELSAKADEMIEN UND HANDELSSCHULEN

2.3.3.1 Lehrpersonal

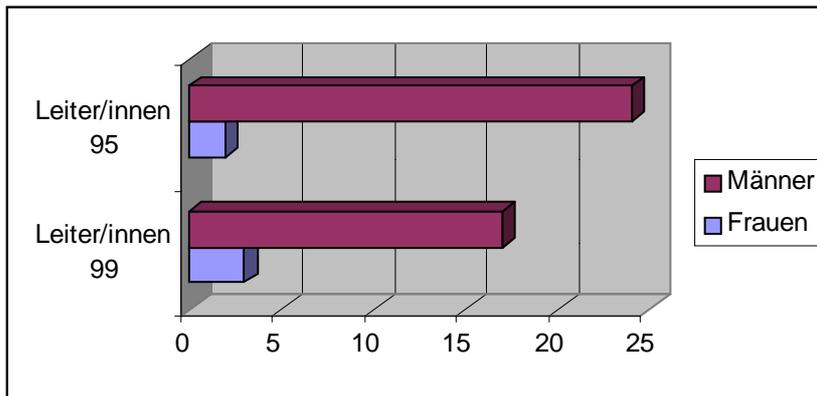
Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
381	507	888	57

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	258	233	491	47
VWGR L2A2	13	57	70	81
VWGR L2B1	0	7	7	100
VB II/11	72	133	205	65
VB II/12a2	10	19	29	66
VB II/12a1	0	1	1	100
VB II/12b1	13	11	24	46
VB II/13	0	2	2	100
VB III/11	12	35	47	74
VB III/12a2	0	3	3	100

VB III/12a1	1	0	1	0
VB III/12b1	0	6	6	100
VB III/13	2	0	2	0

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	17	3	20	15



Die Mehrheit der Lehrer/innen an den niederösterreichischen Handelsakademien und Handelsschulen sind Frauen. Demgegenüber werden nur 15% der Leitungsfunktionen von Frauen wahrgenommen, dass ist eine Verbesserung um 7% im Vergleich zum FFP 1996. Gemäß dem Bundes-Gleichbehandlungsgesetz sind jedoch **weiterhin Frauenförderungsmaßnahmen zu setzen.**

2.3.3.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
37	102	139	73

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A 3	0	10	10	100
A 4	9	1	10	10
A 6	1	0	1	0
VWGR P5	0	1	1	100
VB v3	0	8	8	100
VB v4	4	2	6	33
VB h4	3	5	8	62
VB h5	0	30	30	100
VB I/c	0	4	4	100
VB I/d	5	2	7	29
VB II/p4	1	3	4	75
VB II/p5	0	17	17	100
Unterr.prakt.	4	12	16	75
Schularzt/in	10	7	17	41

2.4. BILDUNGSANSTALTEN FÜR KINDERGARTENPÄDAGOGIK UND SOZIALPÄDAGOGIK

An den Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und Sozialpädagogik in Niederösterreich unterrichten überwiegend Frauen, die auch in den Leitungsfunktionen mehrheitlich vertreten sind.

2.4.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
46	145	191	76

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	21	22	43	51
VWGR L2A2	0	1	1	100
VWGR L2A1	0	13	13	100
VWGR L2B1	0	14	14	100
VB II/11	6	28	34	82
VB II/12a2	1	6	7	86
VB II/12a1	7	15	22	68
VB II/12b1	2	21	23	91
VB III/11	5	12	17	71
VB III/12a2	0	1	1	100
VB III/12a1	2	4	6	67
VB III/12b1	2	8	10	80

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	2	2	4	50
Stv. d. Ltr.	0	2	2	100

2.4.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
1	16	17	94

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A 4	1	0	1	0
A 6	0	1	1	100
VWGR P4	0	1	1	100
VB v3	0	2	2	100
VB h4	0	9	9	100
Unterr.prakt.	0	1	1	100
Schularzt/in	0	2	2	100

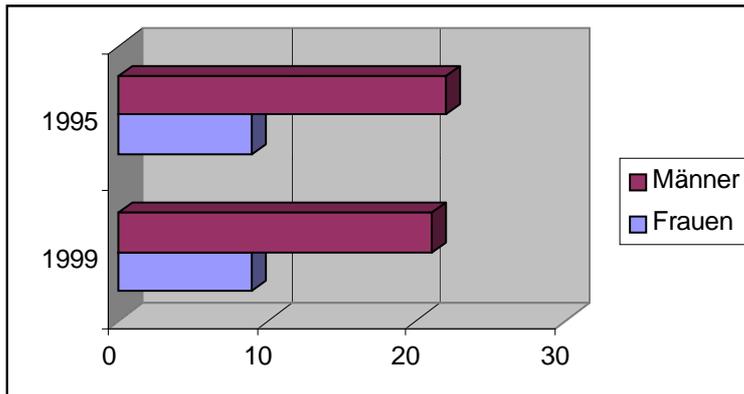
2.5. PÄDAGOGISCHE INSTITUTE

Am Pädagogischen Institut in Niederösterreich liegt die Frauenquote beim Lehrpersonal bei 30%. Das bedeutet gegenüber dem FFP 1996 eine minimale Verbesserung um 1%.

Die Funktion des/der Leiter/in wird nach einem Rotationsprinzip aus dem Kreis der Abteilungsleiter/innen für die Dauer von zwei Jahren bestimmt. Das kann dementsprechend ein Mann oder eine Frau sein.

2.5.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
21	9	30	30



	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	8	0	8	0
VWGR L1	4	2	6	33
VWGR L2A2	2	3	5	60
VB II/11	7	2	9	22
VB II/12a2	0	1	1	100
VB III/11	0	1	1	100

Im Bereich VWGR LPA sind dringend Frauenförderungsmaßnahmen erforderlich.

2.5.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
3	12	15	80

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A 2	1	0	1	0
A 3	0	4	4	100
VB v3	0	3	3	100
VB v4	1	1	2	50
VB h4	1	0	1	0
VB I/c	0	4	4	100

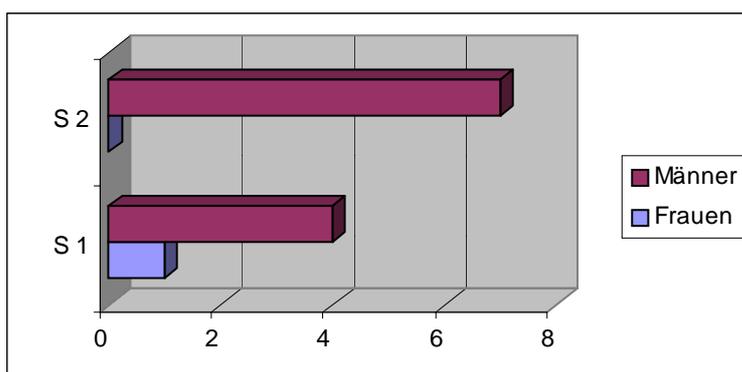
3. LANDESSCHULRAT FÜR BURGENLAND

3.1. SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

3.1.1. Bedienstete des Schulaufsichtsdienstes

- Landesschulinspektoren/innen (S1)
- Bezirksschulinspektoren/innen und Berufsschulinspektoren/innen (S2)

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
S1	4	1	5	20
S2	7	0	7	0
§ 71 (2)-L.	3	1	4	25



Im Bereich des Landesschulrates für Burgenland gab es in den letzten vier Jahren bei den Bediensteten des Schulaufsichtsdienstes in der Funktion S1 eine Erhöhung von 0% auf 20%. Der Anteil der Beamtinnen des Schulaufsichtsdienstes in der Funktion S2 verminderte sich dagegen von 22% auf 0%. Es sind unbedingt Frauenförderungsmaßnahmen zu setzen.

3.1.2. Verwaltungspersonal

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A 1	1	3	4	75
A 2	12	6	18	33
A 3	2	6	8	75
A 4	1	0	1	0
VWGR A	1	1	2	50
VB v1	1	1	2	50
VB v2	1	5	6	83
VB v3	0	9	9	100
VB v4	2	7	9	78
VB h5	0	4	4	100
VB I/a	2	1	3	33
VB I/b	3	5	8	62
VB I/c	1	4	5	80
VB I/d	1	5	6	83
Lehrling/Gerwerbe	0	1	1	100
Gesamt	28	58	86	67

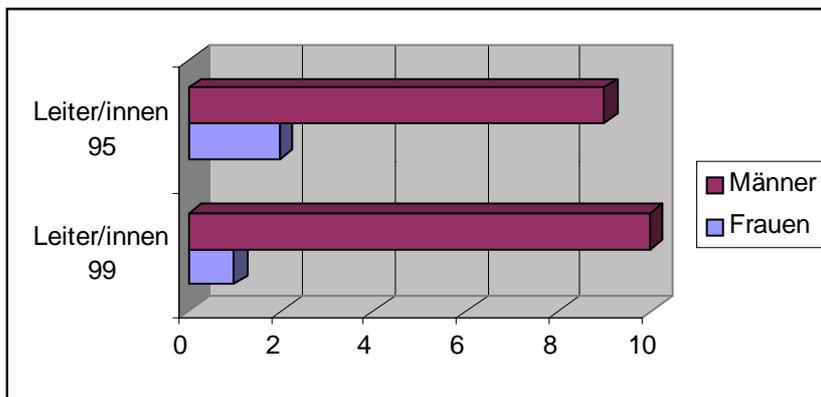
3.2. ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN (AHS)**3.2.1. Lehrpersonal**

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
293	304	597	51

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	179	130	309	42
VWGR L2A2	5	2	7	29
VWGR L2A1	1	1	2	50
VWGR L2B1	1	6	7	86
VB II/11	63	124	187	66
VB II/12a2	3	9	12	75
VB II/12a1	10	4	14	29
VB II/12b1	12	4	16	25
VB II/13	2	0	2	0
VB III/11	9	17	26	65
VB III/12a2	2	3	5	60
VB III/12a1	3	4	7	57
VB III/12b1	2	0	2	0
VB III/13	1	0	1	0

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	10	1	11	9



An Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) ist der Anteil der Lehrerinnen konstant hoch. Der Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen verschlechterte sich gegenüber dem FFP 1996 von 18% auf 9%. In diesem Bereich sollten jedenfalls Frauenförderungsmaßnahmen gesetzt werden.

3.2.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
25	81	106	76

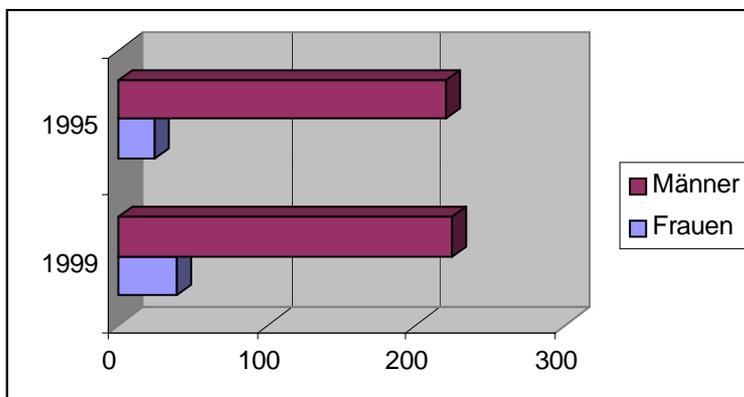
	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A 3	0	2	2	100
A 4	1	0	1	0
A 6	2	0	2	0
VB v3	0	4	4	100
VB v4	3	2	5	40
VB h4	2	1	3	33
VB h5	1	13	14	93
VB I/c	0	4	4	100
VB I/d	3	5	8	62
VB II/p4	4	7	11	64
VB II/p5	0	27	27	100
Unterr.prakt.	5	13	18	72
Schularzt/in	4	3	7	43

3.3. BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN (BMHS), AKADEMIEN

3.3.1. TECHNISCHE UND GEWERBLICHE LEHRANSTALTEN

3.3.1.1. Lehrpersonal

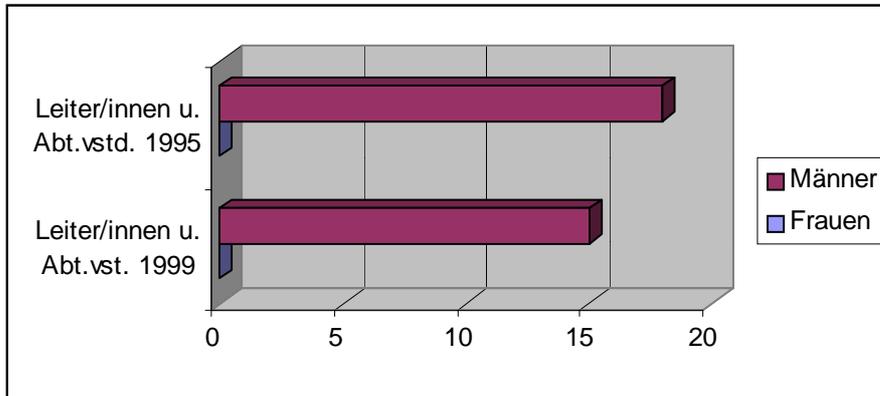
Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
224	39	263	15



	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	87	10	97	10
VWGR L2A2	55	1	56	2
VWGR L2B1	1	0	1	0
VB II/11	51	19	70	27
VB II/12a2	8	3	11	27
VB II/12b1	17	2	19	11
VB III/11	4	4	8	50
VB III/12b1	1	0	1	0

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	3	0	3	0
Abt.vst.	12	0	12	0



Der Anteil der Lehrerinnen an den technischen und gewerblichen Lehranstalten ist sehr gering. Im Vergleich zum FFP 1996 ist eine minimale Verbesserung festzustellen. Besonders nachteilig ist, dass, wie bereits beim letzten FFP festgehalten, keine einzige Frau als Leiterin oder zumindest als Abteilungs- vorständin tätig ist. **Hier sind Frauenförderungsmaßnahmen dringend erforderlich.**

3.3.1.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
16	30	46	65

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	0	1	1	100
A3	1	1	2	50
A4	1	0	1	0
A7	0	2	2	100
VB v2	1	1	2	50
VB v3	2	2	4	50
VB v4	4	4	8	50
VB h4	3	1	4	25
VB h5	0	12	12	100
VB I/c	0	1	1	100
VB I/d	1	0	1	0
VB II/p5	0	2	2	100
Unterr.prakt.	1	0	1	0
Schularzt/in	2	1	3	33
Lehrling/Gewerbe	0	2	2	100

3.3.2. AKADEMIEN FÜR SOZIALARBEIT, LA FÜR FREMDENVERKEHR, LA FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE

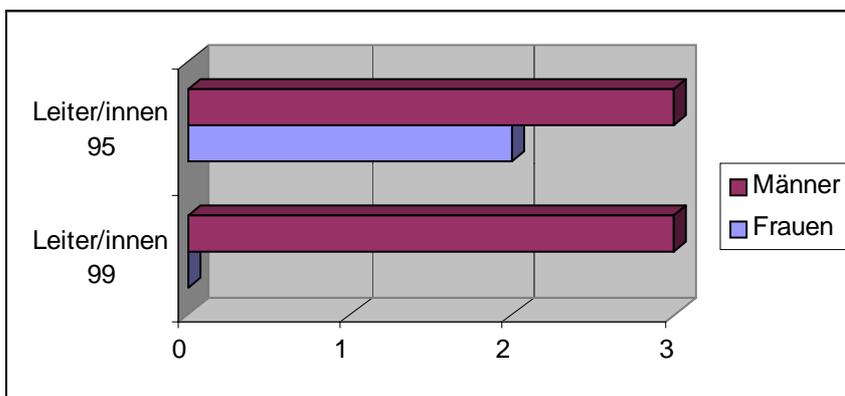
3.3.2.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
85	198	283	70

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	34	31	65	48
VWGR L2A2	9	54	63	86
VWGR L2A1	1	0	1	0
VWGR L2B1	0	5	5	100
VB II/11	20	41	61	67
VB II/12a2	5	39	44	89
VB II/12b1	4	7	11	64
VB III/11	6	14	20	70
VB III/12a2	3	6	9	67
VB III/12b1	2	1	3	33
VB III/13	1	0	1	0

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	3	0	3	0
Stv. d. Ltr.	2	4	6	67



An den Akademien für Sozialarbeit, den Lehranstalten für Fremdenverkehr und den Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe unterrichten im Burgenland mehrheitlich Lehrerinnen. Für Leitungsfunktionen ist allerdings festzustellen, dass sich der Frauenanteil gegenüber 1995 bei den Leiter/innen von 40% auf 0% verschlechtert hat. **Frauenförderungsmaßnahmen sind unbedingt erforderlich.**

3.3.2.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
11	44	55	80

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	0	1	1	100
A4	1	0	1	0
A6	1	0	1	0
A7	0	1	1	100
VB v2	0	1	1	100
VB v3	0	1	1	100
VB v4	1	0	1	0
VB h5	0	1	1	100
VB I/b	0	2	2	100
VB I/c	0	6	6	100
VB I/d	2	3	5	60
VB II/p4	2	2	4	50
VB II/p5	0	21	21	100
Unterr.prakt.	2	3	5	60
Schularzt/in	2	2	4	50

3.3.3. HANDELSAKADEMIEN UND HANDELSSCHULEN

3.3.3.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
129	150	279	54

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	72	56	128	44
VWGR L2A2	3	19	22	86
VWGR L2B1	0	2	2	100
VB II/11	47	52	99	53
VB II/12a2	0	7	7	100
VB II/12b1	4	6	10	60
VB II/13	0	1	1	100
VB III/11	3	5	8	62
VB III/12a2	0	2	2	100

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	2	1	3	33
Stv. d. Ltr.	1	0	1	0

An den burgenländischen Handelsakademien und Handelsschulen unterrichten zirka gleich viele Lehrerinnen und Lehrer. Die Frauenquote bei den Leitungsfunktionen liegt bei 33%. Es sind weiterhin Frauenförderungsmaßnahmen zu setzen.

3.3.3.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
16	41	57	72

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A3	1	1	2	50
A4	2	0	2	0
A6	1	0	1	0
VB v3	1	4	5	80
VB v4	2	1	3	33
VB h4	1	2	3	67
VB h5	1	10	11	91
VB I/c	0	3	3	100
VB I/d	2	2	4	50
VB II/p4	2	2	4	50
VB II/p5	0	10	10	100
Unterr.prakt.	0	3	3	100
Schularzt/in	3	3	6	50

3.4. BILDUNGSANSTALTEN FÜR KINDERGARTENPÄDAGOGIK UND SOZIALPÄDAGOGIK

Wie in allen Bundesländern sind überwiegend Frauen an der burgenländischen Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik und Sozialpädagogik tätig.

3.4.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
16	35	51	69

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	9	5	14	36
VWGR L2A1	1	5	6	83
VWGR L2B1	0	6	6	100
VB II/11	2	5	7	71
VB II/12a2	1	3	4	75
VB II/12a1	2	3	5	60
VB II/12b1	1	5	6	83
VB III/11	0	1	1	100
VB III/12b1	0	2	2	100

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	0	1	1	100

3.4.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
1	11	12	92

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB v3	0	1	1	100
VB v4	1	1	2	50
VB h4	0	2	2	100
VB h5	0	6	6	100
Schularzt/in	0	1	1	100

3.5. PÄDAGOGISCHE INSTITUTE

Am Pädagogischen Institut im Burgenland sind Frauen ausreichend vertreten.

Die Funktion des/der Leiter/in wird nach einem Rotationsprinzip aus dem Kreis der Abteilungsleiter/innen für die Dauer von zwei Jahren bestimmt. Das kann dementsprechend ein Mann oder eine Frau sein.

3.5.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
4	3	7	43

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	2	0	2	0
VWGR L1	1	0	1	0
VWGR L2A2	0	3	3	100
VB II/12b1	1	0	1	0

3.5.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
1	4	5	80

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	0	1	1	100
VB I/c	0	2	2	100
VB I/d	0	1	1	100
VB II/p4	1	0	1	0

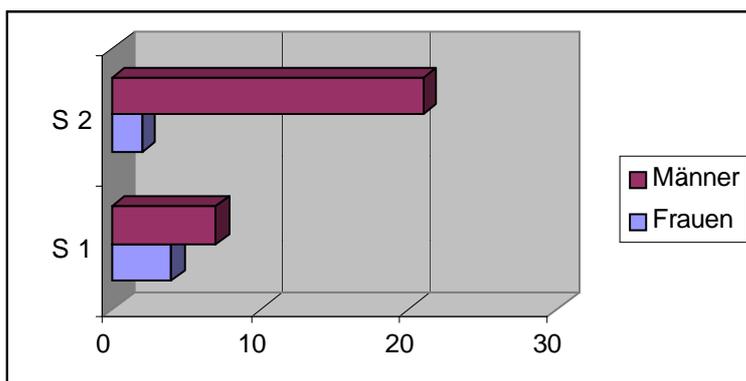
4. LANDESSCHULRAT FÜR OBERÖSTERREICH

4.1. SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

4.1.1. Bedienstete des Schulaufsichtsdienstes

- Landesschulinspektoren/innen (S1)
- Bezirksschulinspektoren/innen und Berufsschulinspektoren/innen (S2)

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
S1	7	4	11	36
S2	21	2	23	9
§ 71 (2)-L.	8	3	11	27



Im Bereich des Landesschulrates für Oberösterreich ist bei den Bediensteten des Schulaufsichtsdienstes keine sonderliche Erhöhung des Frauenanteils festzustellen. Die Frauenquote im Funktionsbereich S1 ist im Vergleich zum FFP 1996 von 40% auf 36% gesunken. Bei der Funktion S2 konnte der Frauenanteil minimal von 8% auf 9% erhöht werden. Es sind weiterhin Frauenförderungsmaßnahmen zu setzen.

4.1.2. Verwaltungspersonal

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A1	8	2	10	20
A2	10	23	33	70
A3	7	13	20	65
A4	2	0	2	0
A5	1	0	1	0
A6	1	0	1	0
VWGR A	1	2	3	67
VWGR C	0	1	1	100
VB v1	3	9	12	75
VB v2	6	15	21	71
VB v3	0	18	18	100
VB v4	6	16	22	73
VB I/a	1	3	4	75
VB I/b	3	8	11	73
VB I/c	1	12	13	92
VB I/d	6	22	28	79

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB I/e	1	0	1	0
VB II/p4	1	0	1	0
Schularzt/in	0	1	1	100
Lehrling/Gewerbe	1	3	4	75
Gesamt	59	148	207	71

4.2. ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN (AHS)

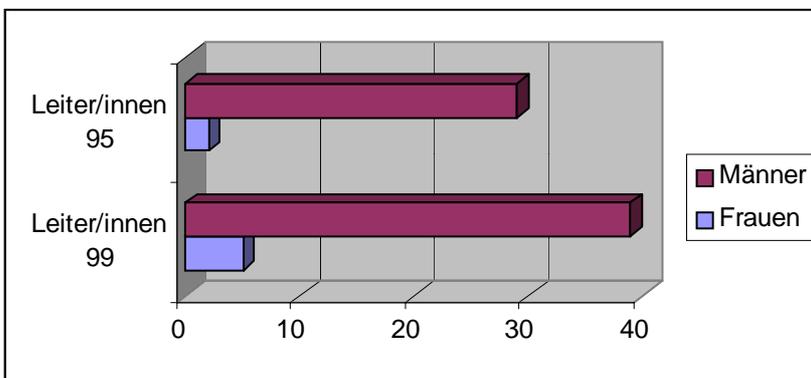
4.2.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
1 254	1 310	2 564	51

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	833	618	1451	43
VWGR L2A2	0	8	8	100
VWGR L2A1	7	8	15	53
VWGR L2B1	1	13	14	93
VWGR L3	0	1	1	100
VB II/11	286	464	750	62
VB II/12a2	11	20	31	65
VB II/12a1	15	11	26	42
VB II/12b1	19	13	32	41
VB II/13	7	2	9	22
VB III/11	62	135	197	69
VB III/12a2	3	4	7	57
VB III/12a1	2	7	9	78
VB III/12b1	7	5	12	42
VB III/13	1	1	2	50

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	39	5	44	11



An Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) unterrichten annähernd gleich viele Frauen wie Männer. Im deutlichen Gegensatz dazu steht, dass lediglich 11% der Leitungsfunktionen mit Frauen besetzt sind.

4.2.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
97	330	427	77

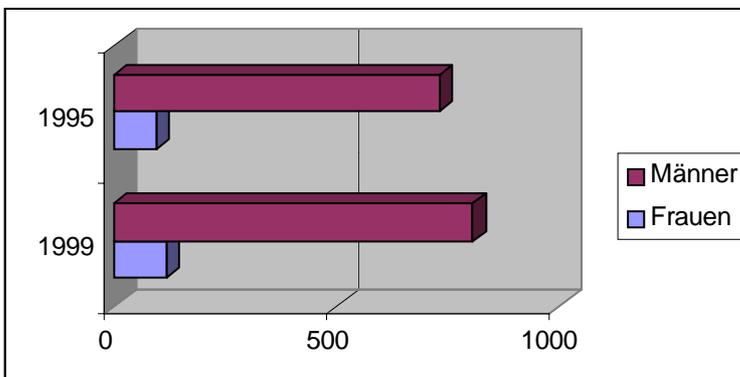
	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A3	0	7	7	100
A4	12	0	12	0
A6	7	1	8	12
A7	0	3	3	100
VWGR P4	1	0	1	0
VB v3	0	25	25	100
VB v4	10	18	28	64
VB h2	1	0	1	0
VB h4	12	5	17	29
VB h5	0	161	161	100
VB I/c	0	7	7	100
VB I/d	6	3	9	33
VB I/e	0	1	1	100
VB II/p4	5	1	6	17
VB II/p5	0	24	24	100
Unterr.prakt.	27	56	83	67
Schularzt/in	15	16	31	52
Werkvertrag	1	2	3	67

4.3. BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN (BMHS), AKADEMIEN

4.3.1. TECHNISCHE UND GEWERBLICHE LEHRANSTALTEN

4.3.1.1. Lehrpersonal

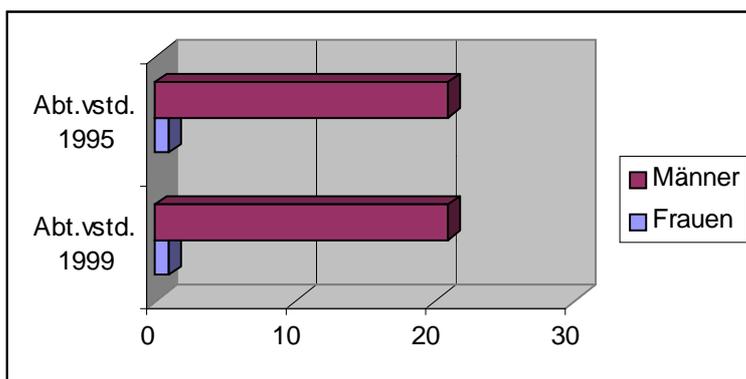
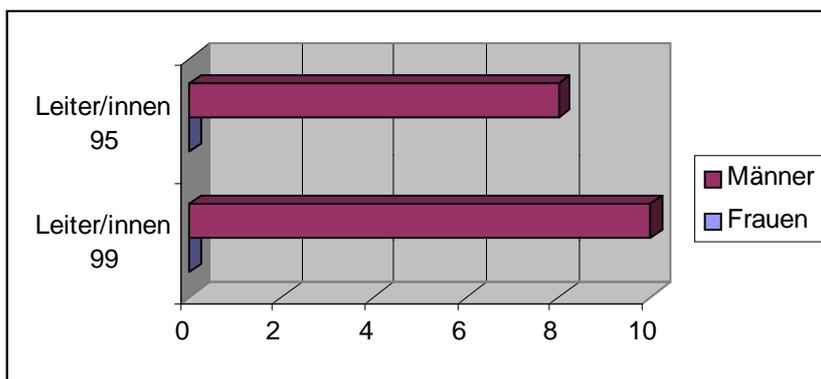
Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
807	117	924	13



	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	327	63	390	16
VWGR L2A2	197	5	202	2
VWGR L2B1	7	0	7	0
VB II/11	182	39	221	18
VB II/12a2	23	0	23	0
VB II/12a1	2	1	3	33
VB II/12b2	2	0	2	0
VB II/12b1	49	2	51	4
VB II/13	0	1	1	100
VB III/11	11	5	16	31
VB III/12a1	1	0	1	0
VB III/12b1	6	1	7	14

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	10	0	10	0
Abt.vst.	21	1	22	5



Der Anteil der Lehrerinnen an den technischen und gewerblichen Lehranstalten ist in Oberösterreich gering und liegt bei nur 13%. Besonders deutlich ist die Unterrepräsentation der Frauen in Leitungsfunktionen, es ist keine einzige Frau mit der Leitung einer Schule betraut. Der Frauenanteil bei den Abt.vst. liegt im wie beim FFP 1996 bei 5%. Frauenförderungsmaßnahmen sind daher dringend notwendig.

4.3.1.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
67	107	174	61

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	0	2	2	100
A3	2	2	4	50
A4	8	0	8	0
A6	2	0	2	0
VWGR B	0	1	1	100
VB v2	0	4	4	100
VB v3	4	7	11	64
VB v4	10	4	14	29
VB h2	2	0	2	0
VB h3	2	0	2	0
VB h4	7	5	12	42
VB h5	1	40	41	98
VB I/b	3	1	4	25
VB I/c	6	4	10	40
VB I/d	0	6	6	100
VB II/p3	1	0	1	0
VB II/p4	4	1	5	20
VB II/p5	0	24	24	100
Unterr.prakt.	4	1	5	20
Schularzt/in	8	2	10	20
Lehrling/Gewerbe	1	3	4	75
Werkvertrag	2	0	2	0

**4.3.2. AKADEMIEEN FÜR SOZIALARBEIT, LA FÜR FREMDENVERKEHR,
LA FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE****4.3.2.1. Lehrpersonal**

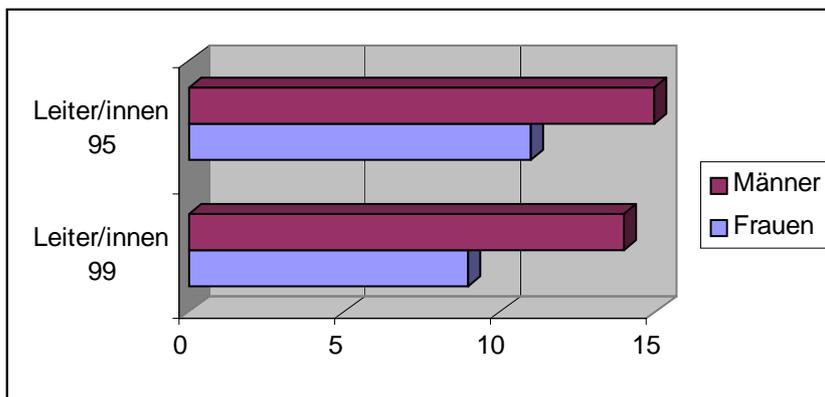
Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
325	839	1 164	72

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	123	164	287	57
VWGR L2A2	28	150	178	84
VWGR L2A1	0	1	1	100
VB II/11	94	176	270	65
VB II/12a2	16	184	200	92

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB II/12a1	7	6	13	46
VB II/12b1	24	43	67	64
VB II/13	8	19	27	70
VB III/11	15	61	76	80
VB III/12a2	1	27	28	96
VB III/12a1	1	1	2	50
VB III/12b1	8	5	13	38
VB III/13	0	2	2	100

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	14	9	23	39
Fachvorst.	4	12	16	75



An den Akademien für Sozialarbeit, den Lehranstalten für Fremdenverkehr und den Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe unterrichten mehrheitlich Frauen. Bei den Leitungsfunktionen liegt der Frauenanteil bei 39%, dies ist eine Verschlechterung im Vergleich zum FFP 1996 um 3%.

4.3.2.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
31	141	172	82

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A3	0	2	2	100
A4	4	0	4	0
A6	1	0	1	0
VB v2	0	11	11	100
VB v3	1	12	13	92
VB v4	3	6	9	67

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB h4	5	5	10	50
VB h5	0	62	62	100
VB I/b	0	1	1	100
VB I/c	0	3	3	100
VB I/d	1	6	7	86
VB II/p3	1	0	1	0
VB II/p4	0	2	2	100
VB II/p5	0	9	9	100
Unterr.prakt.	7	12	19	63
Schularzt/in	7	8	15	53
Lehrling/Gewerbe	0	2	2	100
Werkvertrag	1	0	1	0

4.3.3. HANDELSAKADEMIEN UND HANDELSSCHULEN

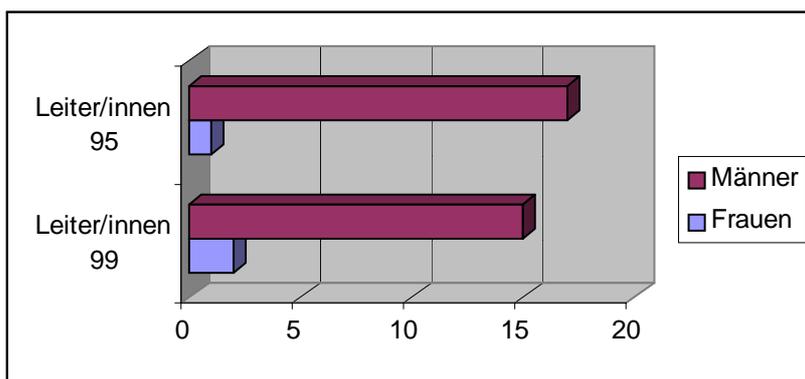
4.3.3.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
397	420	817	51

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	1	0	1	0
VWGR L1	264	171	435	39
VWGR L2A2	5	42	47	89
VWGR L2B2	0	1	1	100
VWGR L2B1	0	1	1	100
VWGR L3	0	1	1	100
VB II/11	103	127	230	55
VB II/12a2	1	23	24	96
VB II/12a1	0	1	1	100
VB II/12b1	1	2	3	67
VB II/13	0	1	1	100
VB III/11	22	38	60	63
VB III/12a2	0	7	7	100
VB III/12b1	0	5	5	100

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	15	2	17	12



An den oberösterreichischen Handelsakademien und Handelsschulen unterrichten in etwa gleich viele Frauen wie Männer. Der Anteil der Frauen in Leitungsfunktionen beträgt nur 12%. Es sind daher Frauenförderungsmaßnahmen zu setzen.

4.3.3.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
34	113	147	77

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A3	1	2	3	67
A4	3	0	3	0
VB v3	0	18	18	100
VB v4	5	4	9	44
VB h4	5	3	8	37
VB h5	0	33	33	100
VB I/c	0	2	2	100
VB I/d	3	2	5	40
VB II/p4	1	0	1	0
VB II/p5	0	31	31	100
Unterr.prakt.	7	10	17	59
Schularzt/in	9	8	17	47

4.4. BILDUNGSANSTALTEN FÜR KINDERGARTENPÄDAGOGIK UND SOZIALPÄDAGOGIK

An den Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und Sozialpädagogik in Oberösterreich unterrichten überwiegend Frauen. Bei den Leitungsfunktionen ist die 40% Frauenquote erfüllt.

4.4.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
57	163	220	74

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	21	23	44	52
VWGR L2A2	0	2	2	100

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L2A1	2	10	12	83
VWGR L2B1	4	23	27	85
VB II/11	10	20	30	67
VB II/12a2	5	6	11	55
VB II/12a1	7	14	21	67
VB II/12b1	1	30	31	97
VB II/13	0	3	3	100
VB III/11	4	14	18	78
VB III/12a2	1	0	1	0
VB III/12a1	1	2	3	67
VB III/12b1	1	16	17	94

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	2	3	5	60
Abt.vst.	0	5	5	100

4.4.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
8	21	29	72

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A3	0	2	2	100
A4	3	0	3	0
VB v3	0	1	1	100
VB v4	0	1	1	100
VB h4	1	5	6	83
VB h5	0	9	9	100
VB I/c	0	1	1	100
VB II/p4	1	1	2	50
VB II/p5	0	1	1	100
Unterr.prakt.	1	0	1	0
Schularzt/in	2	0	2	0

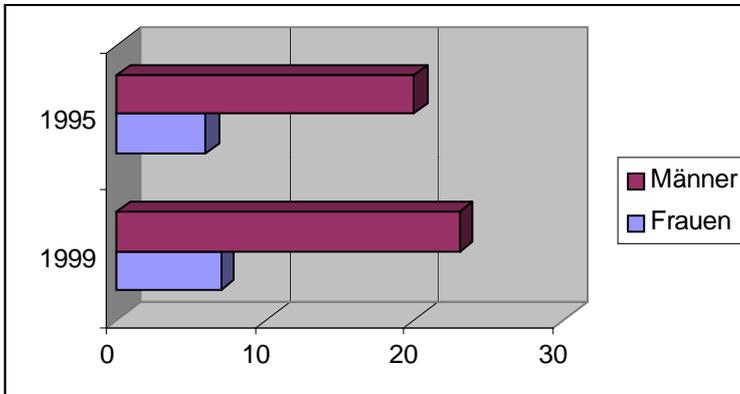
4.5. PÄDAGOGISCHE INSTITUTE

Am Pädagogischen Institut in Oberösterreich unterrichten mehrheitlich Männer. Es sind dringend Frauenförderungsmaßnahmen durchzuführen, da der Anteil der Frauen beim Lehrpersonal mit 23% niedrig ist.

Die Funktion des/der Leiter/in wird nach einem Rotationsprinzip aus dem Kreis der Abteilungsleiter/innen für die Dauer von zwei Jahren bestimmt. Das kann dementsprechend ein Mann oder eine Frau sein.

4.5.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
23	7	30	23



	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	6	1	7	14
VWGR L1	12	3	15	20
VB II/11	2	3	5	60
VB II/12a2	3	0	3	0

4.5.2. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
0	12	12	100

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	0	1	1	100
A3	0	1	1	100
VB v3	0	3	3	100
VB v4	0	1	1	100
VB I/b	0	1	1	100
VB I/c	0	2	2	100
VB I/d	0	3	3	100

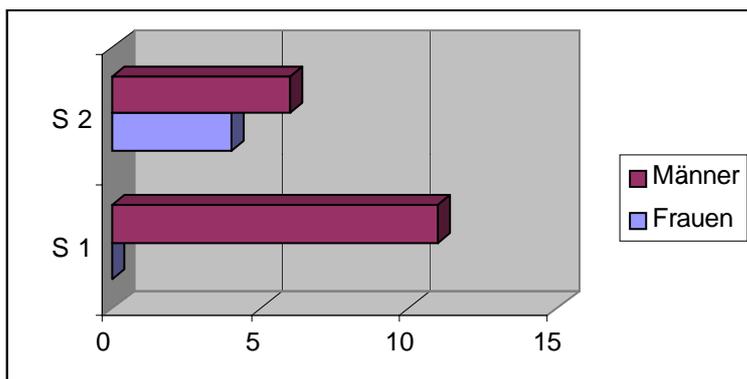
5. LANDESSCHULRAT FÜR SALZBURG

5.1. SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

5.1.1. Bedienstete des Schulaufsichtsdienstes

- Landesschulinspektoren/innen (S1)
- Bezirksschulinspektoren/innen und Berufsschulinspektoren/innen (S2)

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
S1	11	0	11	0
S2	6	4	10	40
§ 71 (2)-L.	2	0	2	0



Im Bereich des Landesschulrates für Salzburg liegt der Frauenanteil bei den Bediensteten des Schulaufsichtsdienstes im Funktionsbereich S1 unverändert bei 0%. Frauenförderungsmaßnahmen sind dringend erforderlich. Der Anteil der Frauen im Funktionsbereich S2 erhöhte sich im Vergleich zum FFP 1996 von 0% auf 40%. Dafür sank der Frauenanteil im Bereich § 71 (2)-L. in den letzten vier Jahren von 33% auf 0%. Es sind unbedingt Frauenförderungsmaßnahmen zu setzen. Beim Verwaltungspersonal des Landesschulrates sind Frauen gut repräsentiert.

5.1.2. Verwaltungspersonal

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A1	1	3	4	75
A2	8	7	15	47
A3	0	8	8	100
A4	1	0	1	0
A5	0	1	1	100
VWGR A	3	1	4	25
VWGR B	1	0	1	0
VWGR C	0	2	2	100
VWGR D	1	0	1	0
VB v1	5	2	7	29
VB v2	1	2	3	67
VB v3	2	1	3	33
VB v4	2	14	16	87
VB v5	0	1	1	100
VB h5	0	3	3	100
VB I/a	0	1	1	100
VB I/b	2	2	4	50
VB I/d	0	2	2	100
Schularzt/in	1	0	1	0
Lehrling/Gewerbe	0	4	4	100
Gesamt	28	54	82	66

5.2. ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN (AHS)

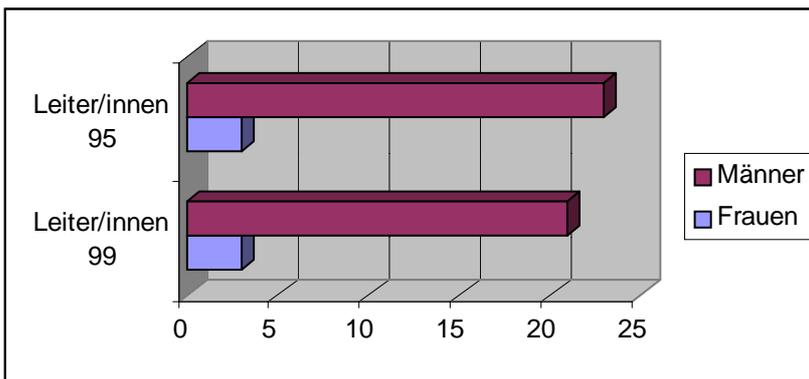
5.2.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
513	621	1 134	55

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	4	0	4	0
VWGR L1	326	319	645	49
VWGR L2A2	5	2	7	29
VWGR L2A1	1	2	3	67
VWGR L2B1	0	1	1	100
VB II/11	119	210	329	64
VB II/12a2	5	0	5	0
VB II/12a1	1	1	2	50
VB II/12b1	4	1	5	20
VB III/11	45	85	130	65
VB III/12a1	1	0	1	0
VB III/12b1	2	0	2	0

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	21	3	24	12



An Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) unterrichten in Salzburg, wie auch im Bundesdurchschnitt, annähernd ebenso viele Frauen wie Männer. Demgegenüber sind lediglich 12% der Direktor/innenstellen mit Frauen besetzt. Bei den Leitungsfunktionen sind daher dringend Frauenförderungsmaßnahmen zu setzen.

5.2.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
63	128	191	67

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A3	1	5	6	83
A4	5	0	5	0
VB v3	0	11	11	100
VB v4	9	4	13	31
VB h4	9	0	9	0

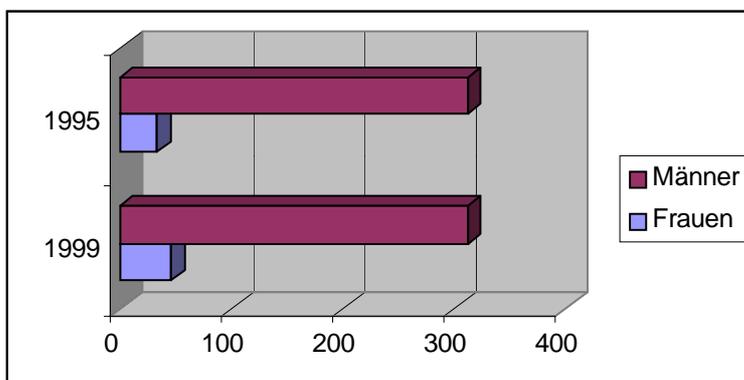
	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB h5	1	43	44	98
VB I/c	0	1	1	100
VB I/d	3	0	3	0
VB II/p4	3	0	3	0
VB II/p5	1	4	5	80
Unterr.prakt.	21	53	74	72
Schularzt/in	10	7	17	41

5.3. BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN (BMHS); AKADEMIEN

5.3.1. TECHNISCHE UND GEWERBLICHE LEHRANSTALTEN

5.3.1.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
313	46	359	13



	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	135	17	152	11
VWGR L2A2	80	2	82	2
VWGR L2B1	1	0	1	0
VB II/11	50	5	55	9
VB II/12a2	13	0	13	0
VB II/12b1	20	0	20	0
VB III/11	7	8	15	53
VB III/12b1	7	14	21	67

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	3	1	4	25
Abt.vst.	11	0	11	0

Der Anteil der Lehrerinnen an den technischen und gewerblichen Lehranstalten ist in Salzburg entsprechend dem Bundesdurchschnitt sehr gering. Es ist nur eine einzige Frau als Leiterin tätig. Es sind daher dringend Frauenförderungsmaßnahmen, sowohl beim Lehrpersonal als auch bei den Leitungsfunktionen erforderlich.

5.3.1.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
13	54	67	81

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	0	1	1	100
A3	0	1	1	100
A4	2	0	2	0
A5	1	0	1	0
A6	1	0	1	0
VWGR C	1	0	1	0
VB v2	0	1	1	100
VB v3	0	1	1	100
VB v4	1	3	4	75
VB h2	1	0	1	0
VB h4	2	1	3	33
VB h5	1	22	23	96
VB I/b	0	1	1	100
VB I/c	0	3	3	100
VB I/d	1	3	4	75
VB II/p4	1	0	1	0
VB II/p5	0	12	12	100
Unterr.prakt.	0	2	2	100
Schularzt/in	1	3	4	75

**5.3.2. AKADEMIE FÜR SOZIALARBEIT, LA FÜR FREMDENVERKEHR,
LA FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE****5.3.2.1. Lehrpersonal**

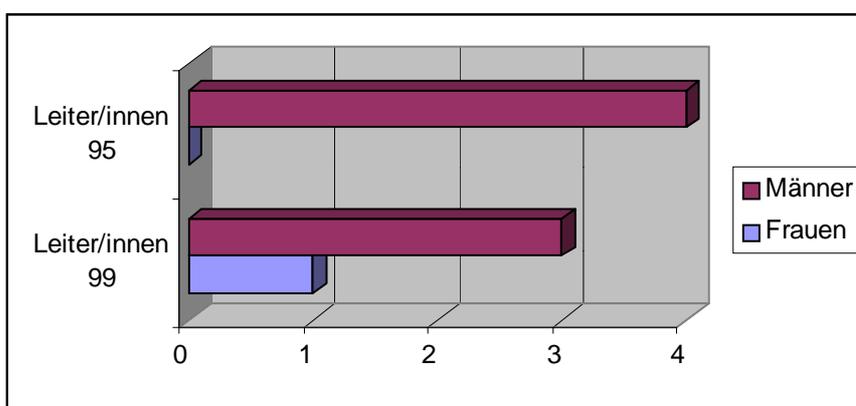
Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
177	400	577	69

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	1	0	1	0
VWGR L1	50	76	126	60
VWGR L2A2	20	71	91	78
VWGR L2B1	1	8	9	89
VB II/11	52	67	119	56
VB II/12a2	13	65	78	83
VB II/12a1	0	3	3	100
VB II/12b1	5	17	22	77
VB II/13	1	3	4	75

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB III/11	24	47	71	66
VB III/12a2	4	26	30	87
VB III/12a1	0	1	1	100
VB III/12b1	4	13	17	76
VB III/13	2	3	5	60

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	3	1	4	25
Stv. d. Ltr.	1	4	5	80



An den Akademien für Sozialarbeit, den Lehranstalten für Fremdenverkehr und den Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe unterrichten mehrheitlich Frauen. Der Frauenanteil bei den Leitungsfunktionen liegt jedoch nur bei 25%. Im Sinne des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes sind weiterhin Frauenförderungsmaßnahmen zu setzen.

5.3.2.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
7	32	39	82

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	0	1	1	100
A3	0	1	1	100
VB v2	0	1	1	100
VB v3	0	2	2	100
VB v4	1	1	2	50
VB h4	0	1	1	100
VB h5	0	3	3	100
VB I/b	0	2	2	100
VB I/c	1	5	6	83
VB I/d	2	5	7	71
VB II/p3	1	0	1	0

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB II/p5	0	1	1	100
Unterr.prakt.	1	6	7	86
Schularzt/in	1	3	4	75

5.3.3. HANDELSAKADEMIEN UND HANDELSSCHULEN

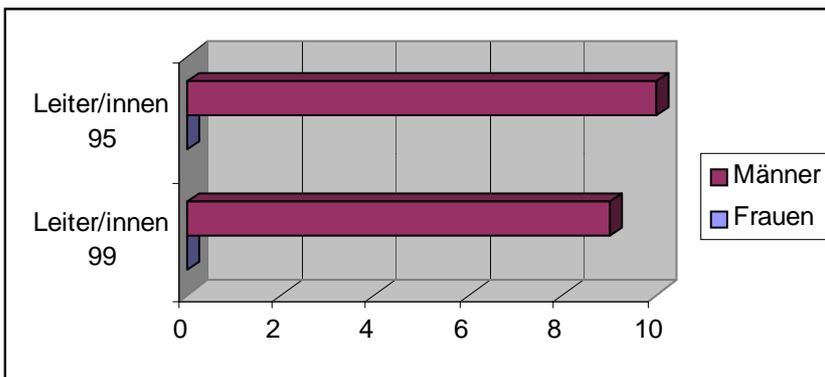
5.3.3.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
155	205	360	57

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	102	92	194	47
VWGR L2A2	6	16	22	73
VB II/11	39	60	99	61
VB II/12a2	0	10	10	100
VB II/12a1	1	1	2	50
VB II/12b1	0	1	1	100
VB III/11	7	22	29	76
VB III/12a2	0	3	3	100

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	9	0	9	0



An den Salzburger Handelsakademien und Handelsschulen ist beim Lehrpersonal die Frauenquote erreicht. Demgegenüber ist, wie schon gemäß FFP 1994 und 1996, keine einzige Frau als Direktorin tätig. Es sind daher bei den Leitungsfunktionen dringend Frauenförderungsmaßnahmen erforderlich.

5.3.3.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
14	36	50	72

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A3	0	2	2	100
A4	2	0	2	0
VB v3	0	5	5	100
VB v4	5	2	7	29
VB h5	0	10	10	100
VB I/c	0	2	2	100
VB I/d	1	0	1	0
VB II/p4	1	0	1	0
VB II/p5	0	6	6	100
Unterr.prakt.	3	4	7	57
Schularzt/in	2	5	7	71

5.4. BILDUNGSANSTALTEN FÜR KINDERGARTENPÄDAGOGIK UND SOZIALPÄDAGOGIK

An den Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und Sozialpädagogik in Salzburg unterrichten mehrheitlich Frauen.

5.4.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
15	51	66	77

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	6	14	20	70
VWGR L2B1	0	9	9	100
VB II/11	4	5	9	56
VB II/12a2	0	1	1	100
VB II/12a1	0	5	5	100
VB II/12b1	1	7	8	87
VB III/11	1	6	7	86
VB III/12a2	0	1	1	100
VB III/12a1	2	2	4	50
VB III/12b1	1	1	2	50

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	1	1	2	50

5.4.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
0	6	6	100

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB v3	0	1	1	100
VB h4	0	2	2	100
Unterr.prakt.	0	2	2	100
Schularzt/in	0	1	1	100

5.5. PÄDAGOGISCHE INSTITUTE

Am Pädagogischen Institut in Salzburg konnte der Frauenanteil im Vergleich zum FFP 1996 von 25% auf 30% erhöht werden. Es sind weiterhin Frauenförderungsmaßnahmen zu setzen.

Die Funktion des/der Leiter/in wird nach einem Rotationsprinzip aus dem Kreis der Abteilungsleiter/innen für die Dauer von zwei Jahren bestimmt. Das kann dementsprechend ein Mann oder eine Frau sein.

5.5.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
16	7	23	30

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	6	1	7	14
VWGR L1	6	1	7	14
VB II/11	3	1	4	25
VB II/12a2	1	1	2	50
VB II/12b1	0	1	1	100
VB III/11	0	1	1	100
VB III/12a2	0	1	1	100

5.5.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
2	4	6	67

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	1	0	1	0
A3	0	1	1	100
A4	1	1	2	50
VB v3	0	2	2	100

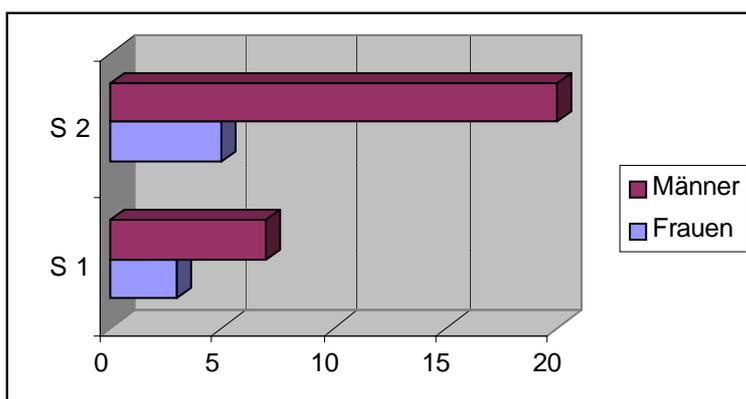
6. LANDESSCHULRAT FÜR STEIERMARK

6.1. SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

6.1.1. Bedienstete des Schulaufsichtsdienstes

- Landesschulinspektoren/innen (S1)
- Bezirksschulinspektoren/innen und Berufsschulinspektoren/innen (S2)

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
S1	7	3	10	30
S2	20	5	25	20
§ 71 (2)-L.	10	5	15	33



Im Bereich des Landesschulrates für Steiermark ist bei den Bediensteten des Schulaufsichtsdienstes der Frauenanteil bei den Landesschulinspektoren/innen im Vergleich zum FFP 1996 von 13% auf 30% gestiegen. Bei den Bezirksschulinspektoren/innen hat sich der Anteil der Frauen dagegen von 26% auf 20% vermindert. Frauenförderungsmaßnahmen wären zu setzen.

6.1.2. Verwaltungspersonal

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A1	6	1	7	14
A2	26	13	39	33
A3	9	15	24	62
A4	6	5	11	45
VWGR A	1	0	1	0
VWGR B	0	1	1	100
VB v1	1	5	6	83
VB v2	5	12	17	71
VB v3	0	5	5	100
VB v4	4	12	16	75
VB v5	1	0	1	0
VB h5	0	6	6	100
VB I/a	1	2	3	67
VB I/b	2	3	5	60
VB I/c	1	0	1	0
VB I/d	1	3	4	75

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB I/e	3	0	3	0
VB II/p5	0	1	1	100
Schularzt/in	1	0	1	0
Lehrling/Gewerbe	1	2	3	67
Gesamt	69	86	155	55

6.2. ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN (AHS)

6.2.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
1 144	1 433	2 577	56

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	2	0	2	0
VWGR L1	764	782	1546	51
VWGR L2A2	5	4	9	44
VWGR L2A1	3	10	13	77
VWGR L2B1	6	19	25	76
VB II/11	231	401	632	63
VB II/12a2	11	35	46	76
VB II/12a1	16	10	26	38
VB II/12b1	19	17	36	47
VB II/13	3	5	8	62
VB III/11	62	127	189	67
VB III/12a2	6	10	16	62
VB III/12a1	3	4	7	57
VB III/12b1	8	8	16	50
VB III/13	5	1	6	17

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	39	8	47	17

An den Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) unterrichten mehr Frauen als Männer. Der Anteil der Frauen in Leitungsfunktionen beträgt jedoch nur 17%. Es sind dringend Frauenförderungsmaßnahmen erforderlich.

6.2.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
144	393	537	73

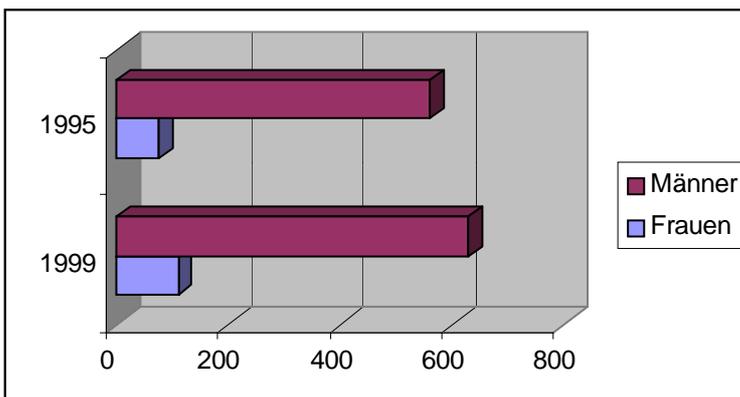
	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	0	1	1	100
A3	1	17	18	94
A4	17	1	18	6
A6	4	0	4	0
VWGR P4	1	0	1	0
VB v3	1	20	21	95
VB v4	16	20	36	56
VB h4	28	5	33	15
VB h5	0	184	184	100
VB I/c	0	3	3	100
VB I/d	8	2	10	20
VB II/p3	0	1	1	100
VB II/p4	8	0	8	0
VB II/p5	0	47	47	100
Unterr.prakt.	33	64	97	66
Schularzt/in	27	28	55	51

6.3. BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN (BMHS), AKADEMIEN

6.3.1. TECHNISCHE UND GEWERBLICHE LEHRANSTALTEN

6.3.1.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
629	111	740	15

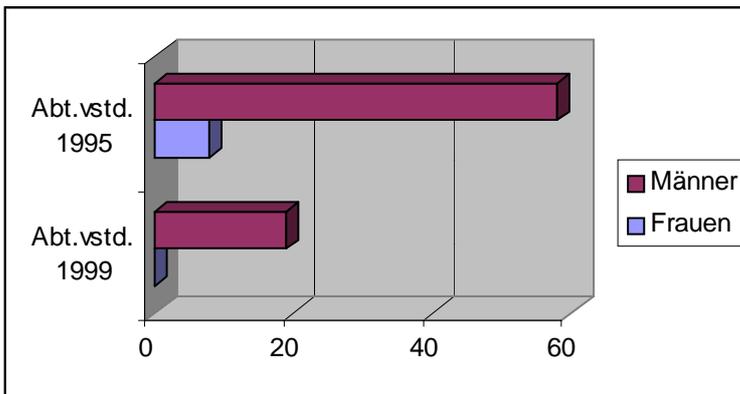
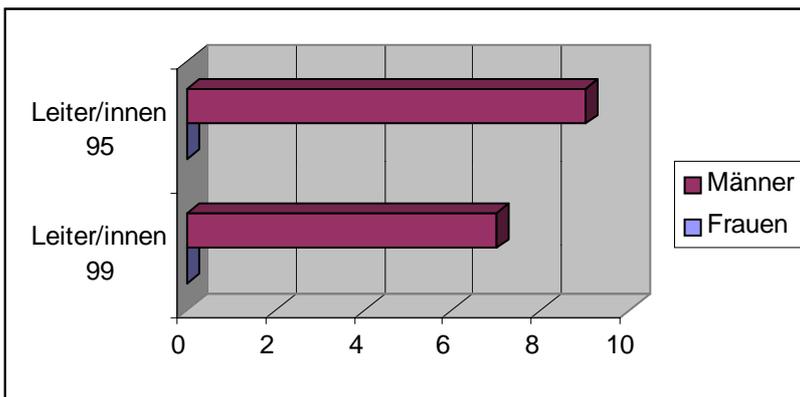


	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	294	50	344	15
VWGR L2A2	117	7	124	6
VB II/11	144	40	184	22
VB II/12a2	27	4	31	13
VB II/12b1	23	4	27	15

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB III/11	16	6	22	27
VB III/12a2	1	0	1	0
VB III/12b1	7	0	7	0

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	7	0	7	0
Abt.vst.	19	0	19	0



Der geringe Frauenanteil unter den Lehrer/innen an den technischen und gewerblichen Lehranstalten entspricht dem Bundesdurchschnitt. Im Vergleich zum FFP 1996 ist in der Steiermark keine entscheidende Verbesserung festzustellen. Unverändert gibt es keine einzige weibliche Leiterin einer technischen und gewerblichen Lehranstalt. Der Frauenanteil bei Abteilungsvorständen ist von 12% auf 0% gesunken. Die Durchführung von Frauenförderungsmaßnahmen ist daher dringend notwendig.

6.3.1.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
74	136	210	65

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	1	3	4	75
A3	0	3	3	100

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A4	8	0	8	0
A5	1	0	1	0
VB v2	0	1	1	100
VB v3	1	5	6	83
VB v4	9	7	16	44
VB h2	3	0	3	0
VB h4	5	2	7	29
VB h5	0	66	66	100
VB I/b	2	1	3	33
VB I/c	4	3	7	43
VB I/d	2	7	9	78
VB II/p2	5	0	5	0
VB II/p3	10	0	10	0
VB II/p4	7	0	7	0
VB II/p5	0	29	29	100
Unterr.prakt.	3	6	9	67
Schularzt/in	6	2	8	25
Werkvertrag	7	1	8	12

6.3.2. AKADEMIE FÜR SOZIALARBEIT, LA FÜR FREMDENVERKEHR, LA FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE

6.3.2.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
125	572	697	82

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	53	97	150	65
VWGR L2A2	9	143	152	94
VWGR L2B1	0	5	5	100
VB II/11	33	121	154	79
VB II/12a2	9	117	126	93
VB II/12a1	4	6	10	60
VB II/12b1	1	14	15	93
VB II/13	0	8	8	100
VB III/11	12	39	51	76
VB III/12a2	0	15	15	100
VB III/12a1	0	1	1	100
VB III/12b1	3	4	7	57
VB III/13	1	2	3	67

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	12	9	21	43

An den Akademien für Sozialarbeit, den Lehranstalten für Fremdenverkehr und den Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe unterrichten in der Steiermark überwiegend Frauen. Es sind keine besonderen Frauenförderungsmaßnahmen durchzuführen, da der Frauenanteil auch bei den Leitungsfunktionen über 40% liegt.

6.3.2.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
17	101	118	86

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A3	0	7	7	100
A4	1	0	1	0
VB v2	0	9	9	100
VB v3	0	9	9	100
VB v4	7	2	9	22
VB h4	4	11	15	73
VB h5	0	33	33	100
VB I/b	0	1	1	100
VB I/c	0	2	2	100
VB I/d	1	2	3	67
VB II/p4	1	5	6	83
VB II/p5	0	8	8	100
Unterr.prakt.	1	6	7	86
Schularzt/in	2	6	8	75

6.3.3. HANDELSAKADEMIEN UND HANDELSSCHULEN

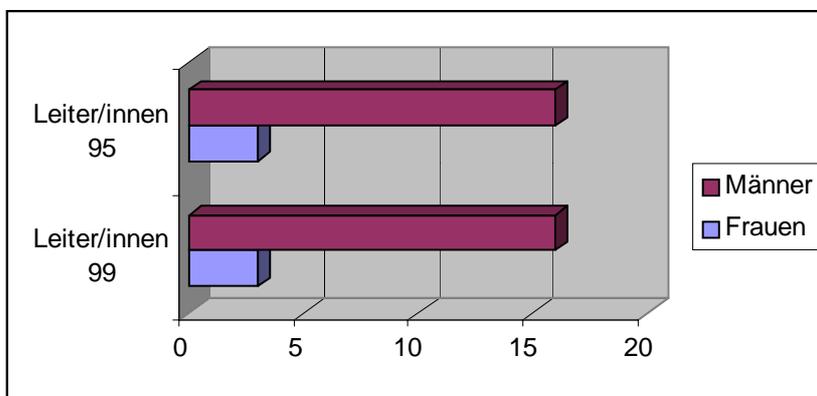
6.3.3.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
285	438	723	61

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	197	218	415	53
VWGR L2A2	6	48	54	89
VB II/11	58	112	170	66
VB II/12a2	4	20	24	83
VB II/12b1	1	1	2	50
VB II/13	4	1	5	20
VB III/11	13	30	43	70
VB III/12a2	0	7	7	100
VB III/12b1	2	1	3	33

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	16	3	19	16



An den steirischen Handelsakademien und Handelsschulen unterrichten mehrheitlich Frauen. Demgegenüber liegt die Frauenquote im Funktionsbereich bei nur 16%. Bei der Nachbesetzung von Leitungsfunktionen ist daher in Hinkunft besonders auf die Frauenförderung zu achten.

6.3.3.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
40	109	149	73

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A3	0	8	8	100
A4	3	1	4	25
A6	3	0	3	0
VWGR P4	2	0	2	0
VB v3	0	6	6	100
VB v4	7	6	13	46
VB h4	10	0	10	0
VB h5	0	55	55	100
VB I/c	0	4	4	100
VB I/d	0	2	2	100
VB II/p5	0	15	15	100
Unterr.prakt.	3	6	9	67
Schularzt/in	12	6	18	33

6.4. BILDUNGSANSTALTEN FÜR KINDERGARTENPÄDAGOGIK UND SOZIALPÄDAGOGIK

An den Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und Sozialpädagogik in der Steiermark sind, wie auch in den anderen Bundesländern, überwiegend Frauen tätig.

6.4.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
44	180	224	80

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	14	34	48	71
VWGR L2A2	1	4	5	80
VWGR L2A1	2	2	4	50
VWGR L2B1	0	24	24	100
VB II/11	11	36	47	77
VB II/12a2	3	6	9	67
VB II/12a1	0	13	13	100
VB II/12b1	6	32	38	84
VB III/11	3	10	13	77
VB III/12a2	1	3	4	75
VB III/12a1	0	1	1	100
VB III/12b1	3	15	18	83

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	3	4	7	57
Stv. d. Ltr.	1	6	7	86

6.4.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
8	34	42	81

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A3	0	2	2	100
A4	2	0	2	0
VB v3	0	2	2	100
VB v4	2	0	2	0
VB h4	1	13	14	93
VB h5	0	9	9	100
VB I/c	0	1	1	100
VB I/d	1	0	1	0
VB II/p4	1	4	5	80
Unterr.prakt.	0	1	1	100
Schularzt/in	1	2	3	67

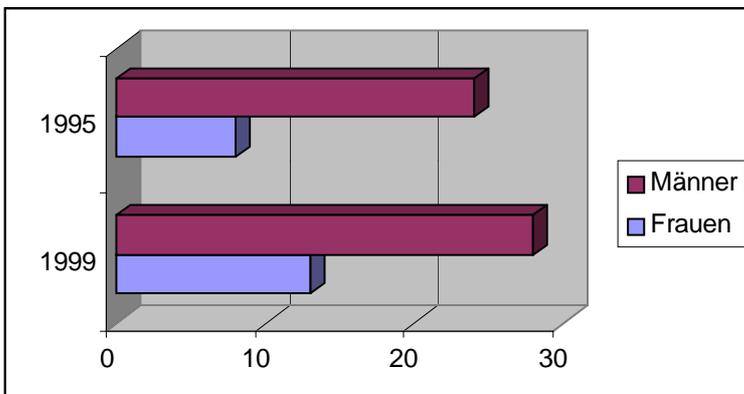
6.5. PÄDAGOGISCHE INSTITUTE

Für das Pädagogische Institut in der Steiermark wird festgestellt, dass der Anteil der Frauen beim Lehrpersonal 32% beträgt. Frauenförderungsmaßnahmen wären zu setzen.

Die Funktion des/der Leiter/in wird nach einem Rotationsprinzip aus dem Kreis der Abteilungsleiter/innen für die Dauer von zwei Jahren bestimmt. Das kann dementsprechend ein Mann oder eine Frau sein.

6.5.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
28	13	41	32



	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	7	1	8	12
VWGR L1	5	3	8	37
VWGR L2A2	5	2	7	29
VWGR L2A1	1	0	1	0
VB II/11	0	3	3	100
VB II/12a2	10	4	14	29

6.5.2. Verwaltungspersonal

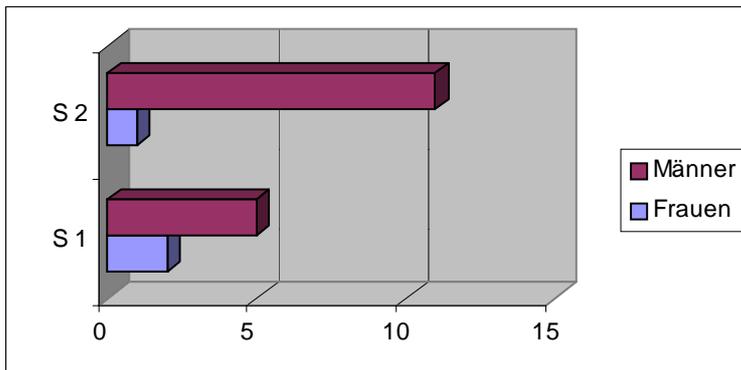
Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
3	9	12	75

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	1	0	1	0
A3	0	2	2	100
VB v2	1	0	1	0
VB v3	0	4	4	100
VB v4	1	3	4	75

7. LANDESSCHULRAT FÜR KÄRNTEN**7.1. SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE****7.1.1. Bedienstete des Schulaufsichtsdienstes**

- Landesschulinspektoren/innen (S1)
- Bezirksschulinspektoren/innen und Berufsschulinspektoren/innen (S2)

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
S1	5	2	7	29
S2	11	1	12	8
§ 71 (2)-L.	3	3	6	50



Im Bereich des Landesschulrates für Kärnten hat sich bei den Bediensteten des Schulaufsichtsdienstes der Anteil der Landesschulinspektorinnen (S1) von 14% auf 29% erhöht. Der Frauenanteil bei den Bezirksschulinspektoren/innen und Berufsschulinspektoren/innen (S2) ist gleichbleibend im Vergleich zum FFP 1996 bei 8%. Es sind daher unbedingt Frauenförderungsmaßnahmen erforderlich.

Beim Verwaltungspersonal des Landesschulrates für Kärnten hat sich der Anteil der Frauen in der Verwendungsgruppe A/A1 geringfügig von 23% auf 27% erhöht. Für das übrige Verwaltungspersonal ist keine Unterrepräsentation der Frauen festzustellen.

7.1.2. Verwaltungspersonal

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A1	8	3	11	27
A2	4	14	18	78
A3	4	7	11	64
A4	1	0	1	0
VWGR A	2	1	3	33
VWGR B	4	3	7	43
VB v1	2	0	2	0
VB v2	2	1	3	33
VB v3	0	10	10	100
VB v4	1	1	2	50
VB v5	1	0	1	0
VB h5	0	3	3	100
VB I/a	1	1	2	50
VB I/b	1	3	4	75
VB I/c	1	9	10	90
VB I/d	0	3	3	100
VB II/p4	1	0	1	0
Gesamt	33	59	92	64

7.2. ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN (AHS)

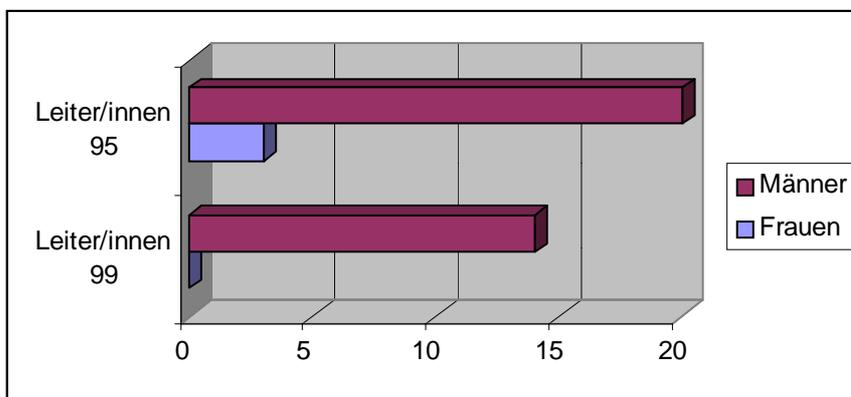
7.2.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
609	677	1 286	53

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	1	1	2	50
VWGR L1	381	355	736	48
VWGR L2A2	11	6	17	35
VWGR L2A1	5	5	10	50
VWGR L2B1	1	4	5	80
VB II/11	164	212	376	56
VB II/12a2	5	11	16	69
VB II/12a1	2	7	9	78
VB II/12b1	5	7	12	58
VB II/13	1	0	1	0
VB III/11	30	58	88	66
VB III/12a2	1	7	8	87
VB III/12a1	1	1	2	50
VB III/12b1	1	2	3	67
VB III/13	0	1	1	100

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	14	0	14	0



Wie in allen Bundesländern sind die Frauen beim Lehrpersonal an Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) stark vertreten. Demgegenüber ist besonders bedauerlich, dass keine einzige Frau mit einer Leitungsfunktion betraut ist. Im Vergleich zum FFP 1996 ist dies eine Verschlechterung um 13%. Es sind daher unbedingt Frauenförderungsmaßnahmen erforderlich. Beim Verwaltungspersonal sind Frauen hingegen ausreichend vertreten.

7.2.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
52	123	175	70

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A3	1	9	10	90
A4	7	0	7	0

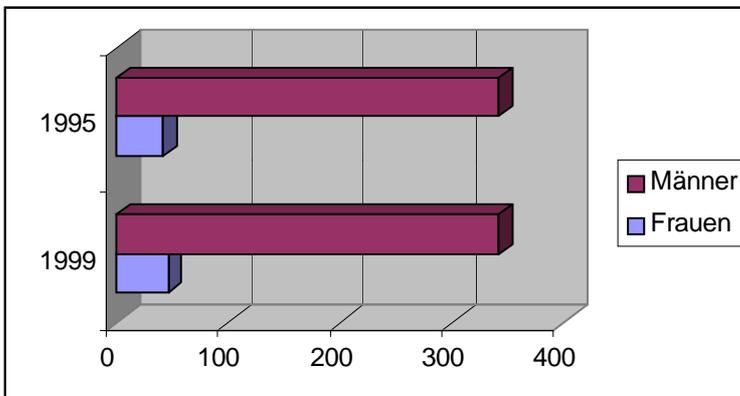
	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A6	1	0	1	0
VB v3	0	6	6	100
VB v4	4	6	10	60
VB h4	1	0	1	0
VB h5	0	36	36	100
VB I/c	0	4	4	100
VB I/d	6	5	11	45
VB II/p4	9	0	9	0
VB II/p5	0	21	21	100
Unterr.prakt.	11	27	38	71
Schularzt/in	12	9	21	43

7.3. BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN (BMHS), AKADEMIEN

7.3.1. TECHNISCHE UND GEWERBLICHE LEHRANSTALTEN

7.3.1.1. Lehrpersonal

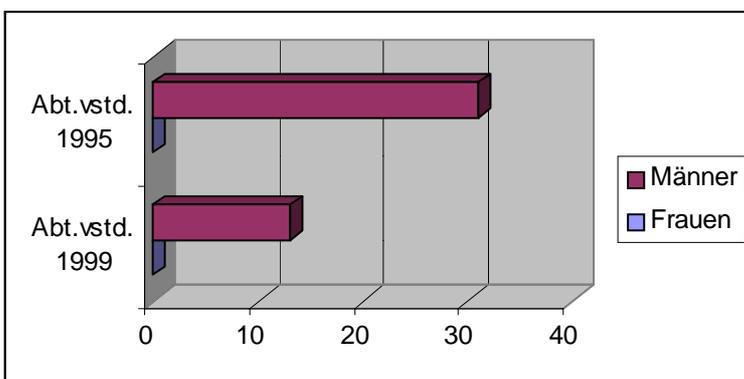
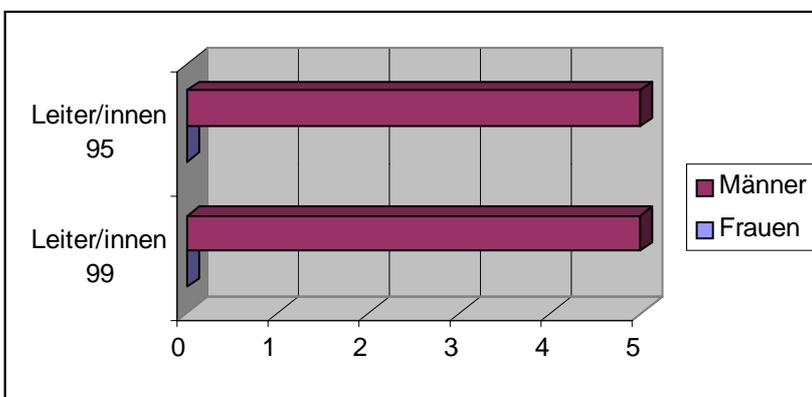
Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
342	46	388	12



	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	170	32	202	16
VWGR L2A2	89	1	90	1
VWGR L2B1	1	0	1	0
VB II/11	48	6	54	11
VB II/12a2	7	2	9	22
VB II/12b1	19	0	19	0
VB III/11	6	5	11	45
VB III/12b1	2	0	2	0

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	5	0	5	0
Abt.vst.	13	0	13	0



Der Anteil der Lehrerinnen an den technischen und gewerblichen Lehranstalten ist unverändert gering. Mit Leitungsfunktionen wurden Frauen in keinem einzigen Fall betraut. Es sind daher dringend Frauenförderungsmaßnahmen sowohl beim Lehrpersonal als auch bei den Leitungsfunktionen erforderlich.

7.3.1.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
37	34	71	48

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	1	0	1	0
A3	1	2	3	67
A4	3	0	3	0
VWGR B	1	0	1	0
VB v2	2	4	6	67
VB v3	1	3	4	75
VB v4	3	1	4	25
VB h4	3	0	3	0
VB h5	0	10	10	100

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB I/b	2	2	4	50
VB I/c	1	3	4	75
VB I/d	6	3	9	33
VB II/p4	6	0	6	0
VB II/p5	0	5	5	100
Schularzt/in	6	0	6	0
Lehrling/Gewerbe	1	1	2	50

7.3.2. AKADEMIE FÜR SOZIALARBEIT, LA FÜR FREMDENVERKEHR, LA FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE

7.3.2.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
132	372	504	74

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	71	88	159	55
VWGR L2A2	10	118	128	92
VWGR L2B1	1	4	5	80
VB II/11	34	72	106	68
VB II/12a2	4	52	56	93
VB II/12a1	0	1	1	100
VB II/12b1	2	4	6	67
VB II/13	4	3	7	43
VB III/11	5	21	26	81
VB III/12a2	1	7	8	87
VB III/12b1	0	2	2	100

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	9	7	16	44
Stv. d. Ltr.	0	8	8	100

An den Akademien für Sozialarbeit, den Lehranstalten für Fremdenverkehr und den Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe unterrichten auch in Kärnten mehrheitlich Frauen. Bei den Leitungsfunktionen sank die Frauenquote von 55% auf 44%.

7.3.2.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
10	33	43	77

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	0	2	2	100
A3	0	3	3	100

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A4	2	0	2	0
A6	1	0	1	0
VB v2	0	1	1	100
VB v3	0	4	4	100
VB v4	2	0	2	0
VB h5	0	4	4	100
VB I/b	0	3	3	100
VB I/d	1	2	3	67
VB II/p4	1	0	1	0
VB II/p5	0	3	3	100
Unterr.prakt.	2	3	5	60
Schularzt/in	1	6	7	86
Lehrling/Gewerbe	0	2	2	100

7.3.3. HANDELSAKADEMIEN UND HANDELSSCHULEN

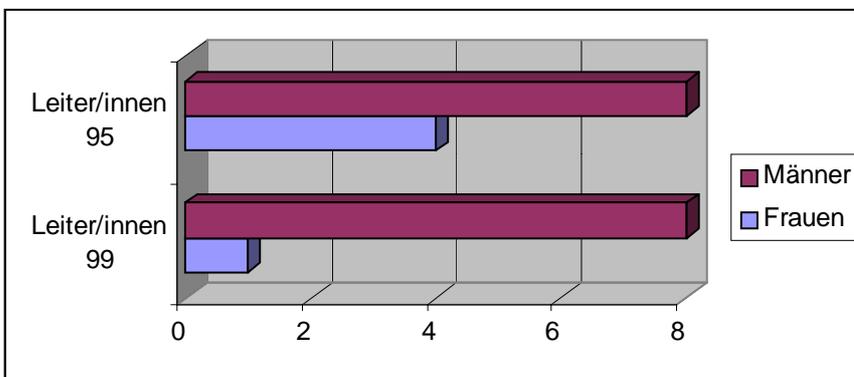
7.3.3.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
172	256	428	60

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	125	135	260	52
VWGR L2A2	0	25	25	100
VWGR L2B1	0	1	1	100
VB II/11	36	65	101	64
VB II/12a2	1	11	12	92
VB III/11	10	17	27	63
VB III/12a2	0	1	1	100
VB III/12b1	0	1	1	100

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	8	1	9	11



Auch an Handelsakademien und Handelsschulen lehren in Kärnten mehrheitlich Frauen, doch ihr Anteil bei Leitungsfunktionen beträgt lediglich 11%. Der Frauenanteil ist gegenüber dem FFP 1996 von 33% auf 11% gesunken. Bei den nächsten Nachbesetzungen von Leitungsfunktionen wäre daher unbedingt auf die Frauenförderung Rücksicht zu nehmen.

7.3.3.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
15	39	54	72

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A3	0	4	4	100
A4	4	0	4	0
VB v3	0	5	5	100
VB v4	2	3	5	60
VB h5	0	12	12	100
VB I/d	1	0	1	0
VB II/p4	4	0	4	0
VB II/p5	0	7	7	100
Unterr.prakt.	1	3	4	75
Schularzt/in	3	5	8	62

7.4. BILDUNGSANSTALTEN FÜR KINDERGARTENPÄDAGOGIK UND SONDERPÄDAGOGIK

Beim Lehrer- und Verwaltungspersonal an den Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und Sozialpädagogik sind Frauen ausreichend repräsentiert.

7.4.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
8	54	62	87

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	3	12	15	80
VWGR L2A2	0	1	1	100
VWGR L2A1	0	4	4	100
VWGR L2B1	0	13	13	100
VB II/11	1	10	11	91
VB II/12a1	3	5	8	62
VB II/12b1	0	3	3	100
VB III/11	1	2	3	67
VB III/12a1	0	2	2	100
VB III/13	0	2	2	100

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	0	1	1	100
Stv. d. Ltr.	0	1	1	100

7.4.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
1	10	11	91

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB v3	0	1	1	100
VB v4	0	1	1	100
VB h4	0	5	5	100
VB h5	0	1	1	100
VB I/d	1	0	1	0
VB II/p4	0	1	1	100
Schularzt/in	0	1	1	100

7.5. PÄDAGOGISCHE INSTITUTE

Am Pädagogischen Institut in Kärnten lehren unverändert wenige Frauen, nämlich nur etwa 15%. Es sind dringend Frauenförderungsmaßnahmen erforderlich.

Beim Landesschulrat für Kärnten wird der/die Leiter/in nach einem Rotationsprinzip aus dem Kreis der Abteilungsleiter/innen für die Dauer von zwei Jahren bestimmt. Das kann dementsprechend entweder ein Mann oder eine Frau sein, wobei zu bemerken wäre, dass die Abteilungsfunktionen bundesweit fast nur mit Männern besetzt sind.

7.5.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
11	2	13	15

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	6	0	6	0
VWGR L1	4	0	4	0
VWGR L2A2	0	2	2	100
VB II/12a2	1	0	1	0

7.5.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
2	6	8	75

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	1	0	1	0
A3	0	1	1	100
VB v3	0	3	3	100
VB v4	1	1	2	50
VB I/c	0	1	1	100

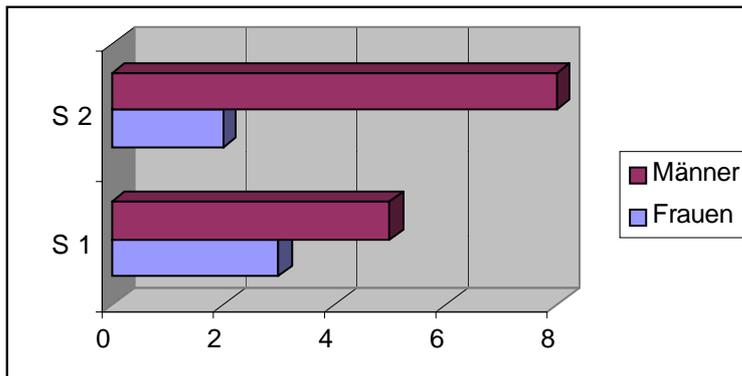
8. LANDESSCHULRAT FÜR TIROL

8.1. SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

8.1.1. Bedienstete des Schulaufsichtsdienstes

- Landesschulinspektoren/innen (S1)
- Bezirksschulinspektoren/innen und Berufsschulinspektoren/innen (S2)

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
S1	5	3	8	37
S2	8	2	10	20
§ 71 (2)-L.	5	3	8	37



Im Bereich des Landesschulrates für Tirol konnte bei den Bediensteten des Schulaufsichtsdienstes (S1 und S2) der Frauenanteil in den letzten vier Jahren von 14% auf 37% bzw. von 11% auf 20% erhöht werden. Weitere Frauenförderungsmaßnahmen sind erforderlich.

Beim Verwaltungspersonal des Landesschulrates stieg der Frauenanteil in den letzten vier Jahren von 60% auf 64%.

8.1.2. Verwaltungspersonal

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A1	2	1	3	33
A2	11	3	14	21
A3	1	6	7	86
VWGR A	5	5	10	50
VB v1	1	2	3	67
VB v2	4	8	12	67
VB v3	1	15	16	94
VB v4	2	1	3	33
VB h4	1	0	1	0
VB I/b	0	1	1	100
VB I/c	0	7	7	100
VB I/d	1	3	4	75
Schularzt	1	0	1	0
Lehrling/Gewerbe	0	1	1	100
Gesamt	30	53	83	64

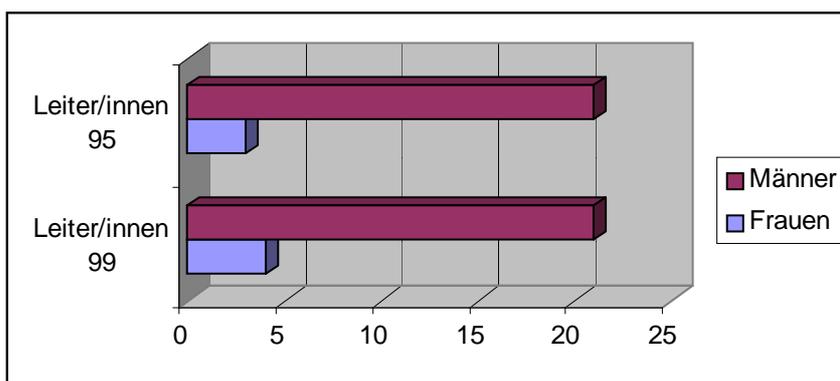
8.2. ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN (AHS)**8.2.1. Lehrpersonal**

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
703	614	1 317	47

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	1	0	1	0
VWGR L1	470	272	742	37
VWGR L2A2	4	2	6	33
VWGR L2A1	6	3	9	33
VWGR L2B1	5	3	8	37
VB II/11	119	190	309	61
VB II/12a2	4	10	14	71
VB II/12a1	12	7	19	37
VB II/12b1	9	22	31	71
VB II/13	4	5	9	56
VB III/11	55	89	144	62
VB III/12a2	3	2	5	40
VB III/12a1	5	1	6	17
VB III/12b1	3	7	10	70
VB III/13	3	1	4	25

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	21	4	25	16



An Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) in Tirol unterrichten annähernd gleich viele Frauen wie Männer. Im Gegensatz dazu liegt der Frauenanteil in Leitungsfunktionen bei 16%. Es sind Frauenförderungsmaßnahmen zu setzen.

Beim Verwaltungspersonal an AHS sind Frauen ausreichend vertreten.

8.2.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
58	142	200	71

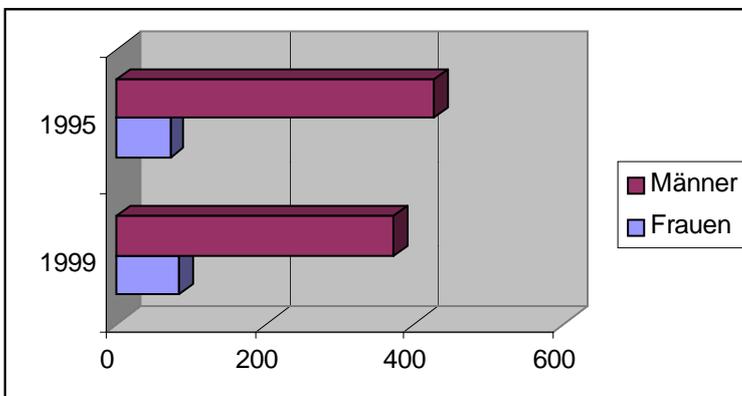
	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A3	0	3	3	100
A4	4	0	4	0
A6	1	0	1	0
VWGR P4	1	0	1	0
VB v3	1	6	7	86
VB v4	5	4	9	44
VB h4	3	0	3	0
VB h5	0	30	30	100
VB I/c	1	4	5	80
VB I/d	7	4	11	36
VB II/p4	3	0	3	0
VB II/p5	0	50	50	100
Unterr.prakt.	24	29	53	55
Schularzt/in	8	12	20	60

8.3. BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN (BMHS), AKADEMIEN

8.3.1. TECHNISCHE UND GEWERBLICHE LEHRANSTALTEN

8.3.1.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
372	85	457	19

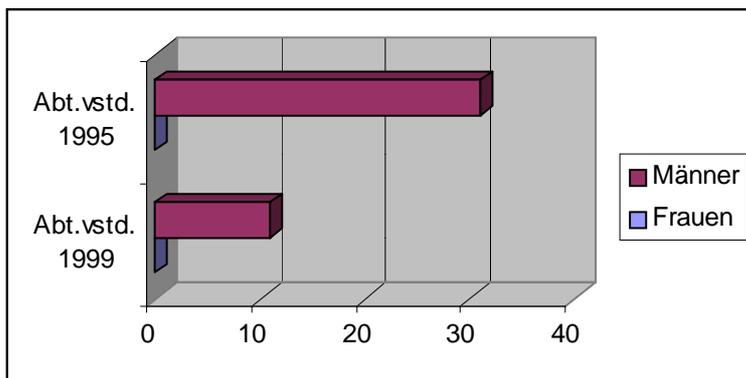
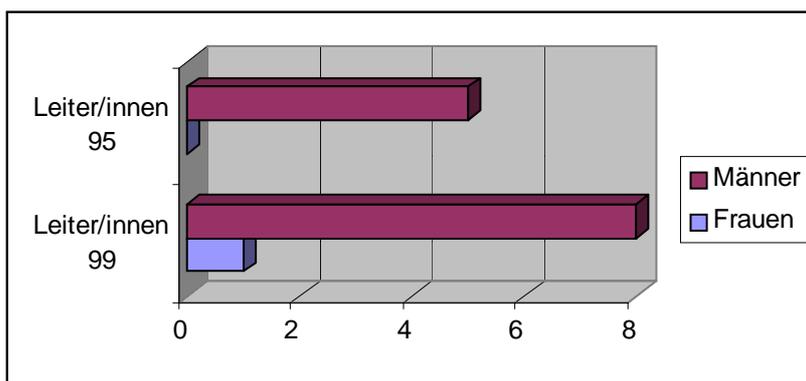


	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	150	36	186	19
VWGR L2A2	83	2	85	2
VWGR L2B2	1	0	1	0
VWGR L2B1	1	0	1	0
VB II/11	73	27	100	27
VB II/12a2	15	1	16	6
VB II/12a1	1	1	2	50
VB II/12b1	31	1	32	3

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB II/13	4	3	7	43
VB III/11	6	12	18	67
VB III/12b1	7	2	9	22

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	8	1	9	11
Abt.vst.	11	0	11	0



An den technischen und gewerblichen Lehranstalten sind lediglich 19% der Lehrer/innen Frauen. Der Frauenanteil ist in den letzten vier Jahren um 5% gestiegen. Es sind dringend Frauenförderungsmaßnahmen erforderlich. Bei den Leitungsfunktionen ist der Frauenanteil wie beim FFP 1996 unverändert bei 11%. Im Bereich der Abteilungsvorstände ist die Frauenquote jedoch von 2% auf 0% gesunken. Es sind unbedingt Frauenförderungsmaßnahmen zu setzen.

8.3.1.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
28	45	73	62

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	0	1	1	100
A3	1	0	1	0
A4	2	1	3	33

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A5	1	0	1	0
VB v2	0	1	1	100
VB v3	0	3	3	100
VB v4	5	1	6	17
VB h4	1	0	1	0
VB h5	0	4	4	100
VB I/b	0	2	2	100
VB I/c	2	2	4	50
VB I/d	5	8	13	62
VB II/p4	4	0	4	0
VB II/p5	0	11	11	100
Unterr.prakt.	4	7	11	64
Schularzt/in	3	3	6	50
Lehrling/Gewerbe	0	1	1	100

8.3.2. AKADEMIEN FÜR SOZIALARBEIT, LA FÜR FREMDENVERKEHR, LA FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE

8.3.2.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
175	308	483	64

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	53	61	114	54
VWGR L2A2	8	52	60	87
VB II/1pa	1	0	1	0
VB II/11	58	61	119	51
VB II/12a2	12	46	58	79
VB II/12a1	1	1	2	50
VB II/12b1	5	11	16	69
VB II/13	10	8	18	44
VB III/11	15	40	55	73
VB III/12a2	2	23	25	92
VB III/12a1	0	1	1	100
VB III/12b1	10	3	13	23
VB III/13	0	1	1	100

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	8	8	16	50
Stv. d. Ltr.	4	5	9	56

An den Akademien für Sozialarbeit, den Lehranstalten für Fremdenverkehr und den Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe unterrichten mehrheitlich (64%) Frauen. Auch in Leitungsfunktionen sind Frauen zu 56% vertreten.

8.3.2.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
24	59	83	71

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	2	0	2	0
A3	1	0	1	0
A4	2	0	2	0
VWGR B	1	0	1	0
VB v2	0	3	3	100
VB v3	0	6	6	100
VB v4	3	0	3	0
VB h4	0	3	3	100
VB h5	1	10	11	91
VB I/b	0	1	1	100
VB I/c	2	7	9	78
VB I/d	2	1	3	33
VB II/p3	0	1	1	100
VB II/p4	2	4	6	67
VB II/p5	0	12	12	100
Unterr.prakt.	4	6	10	60
Schularzt/in	4	4	8	50
Lehrling/Gewerbe	0	1	1	100

8.3.3. HANDELSAKADEMIEN UND HANDELSSCHULEN

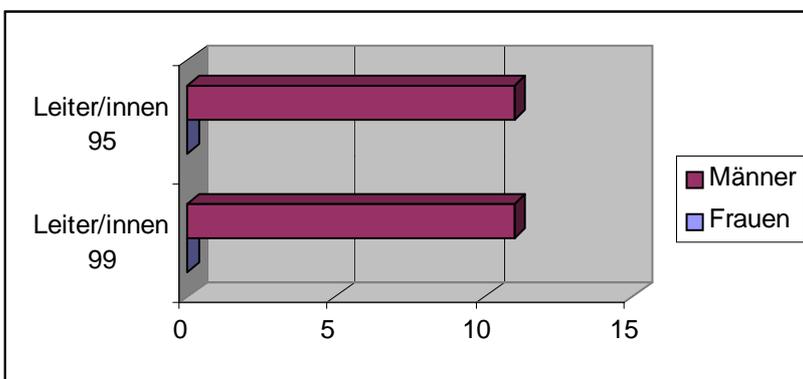
8.3.3.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
255	231	486	48

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	166	71	237	30
VWGR L2A2	6	26	32	81
VB II/11	56	87	143	61
VB II/12a2	3	11	14	79
VB II/12a1	1	0	1	0
VB II/12b1	1	2	3	67
VB II/13	0	1	1	100
VB III/11	17	28	45	62
VB III/12a2	1	5	6	83
VB III/12b1	4	0	4	0

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	11	0	11	0



An den Handelsakademien und Handelsschulen in Tirol unterrichten etwa ebenso viele Frauen wie Männer. Hingegen ist keine einzige Frau mit einer Leitungsfunktion betraut. Hier sind dringend Frauenförderungsmaßnahmen erforderlich.

8.3.3.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
24	47	71	66

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A3	0	1	1	100
A4	1	0	1	0
VB v3	0	6	6	100
VB v4	5	1	6	17
VB h4	1	0	1	0
VB h5	0	4	4	100
VB I/c	0	4	4	100
VB I/d	4	0	4	0
VB II/p4	2	0	2	0
VB II/p5	0	10	10	100
Unterr.prakt.	8	15	23	65
Schularzt/in	3	6	9	67

8.4. BILDUNGSANSTALTEN FÜR KINDERGARTENPÄDAGOGIK UND SOZIALPÄDAGOGIK

An den Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und Sozialpädagogik sind fast $\frac{3}{4}$ der Lehrer/innen Frauen. Hingegen wird nur eine Bildungsanstalt von einer Frau geleitet. Hier sind Frauenförderungsmaßnahmen erforderlich.

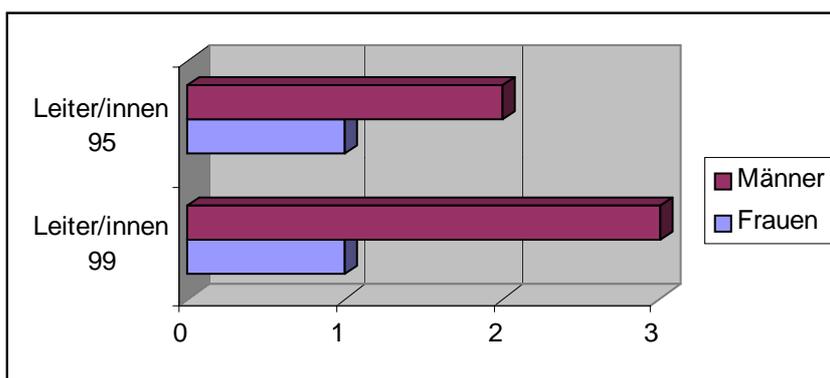
8.4.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
28	73	101	72

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	3	5	8	62
VWGR L2A2	2	0	2	0
VWGR L2A1	0	2	2	100
VWGR L2B1	0	7	7	100
VB II/11	9	23	32	72
VB II/12a2	4	3	7	43
VB II/12a1	1	3	4	75
VB II/12b1	3	9	12	75
VB III/11	3	6	9	67
VB III/12a2	0	2	2	100
VB III/12a1	2	3	5	60
VB III/12b1	1	10	11	91

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	3	1	4	25
Stv. d. Ltr.	0	3	3	100



8.4.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
1	5	6	83

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A4	1	0	1	0
VB h5	0	3	3	100
VB I/c	0	1	1	100
Schularzt/in	0	1	1	100

8.5. PÄDAGOGISCHE INSTITUTE

Am Pädagogischen Institut in Tirol sind Frauenförderungsmaßnahmen sowohl beim Lehrpersonal als auch bei den Leitungsfunktionen notwendig. Nur knapp 23% der Lehrer/innen sind Frauen. Das bedeutet gegenüber 1995 eine Verminderung um 7%. Für die Nachbesetzungen wären Frauen bei entsprechenden Bewerbungen zu bevorzugen.

8.5.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
10	3	13	23

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	3	0	3	0
VWGR L1	3	2	5	40
VB II/11	4	0	4	0
VB III/11	0	1	1	100

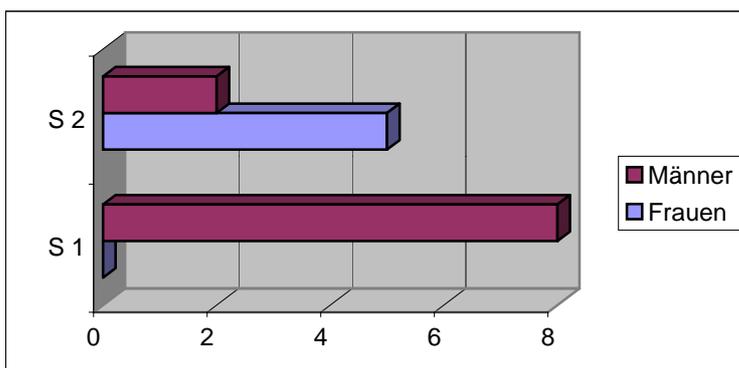
LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	1	0	1	0

9. LANDESSCHULRAT FÜR VORARLBERG**9.1. SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE****9.1.1. Bedienstete des Schulaufsichtsdienstes**

- Landesschulinspektoren/innen (S1)
- Bezirksschulinspektoren/innen und Berufsschulinspektoren/innen (S2)

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
S1	8	0	8	0
S2	2	5	7	71
§ 71 (2)-L.	1	1	2	50



Im Bereich des Landesschulrates für Vorarlberg gibt es, wie beim FFP 1996, keine einzige Landes-schulinspektorin (S1). Im S1-Bereich sind daher Frauenförderungsmaßnahmen unbedingt erforderlich. Im Bereich der Bezirksschulinspektorinnen (S2) ist die Frauenquote erreicht.

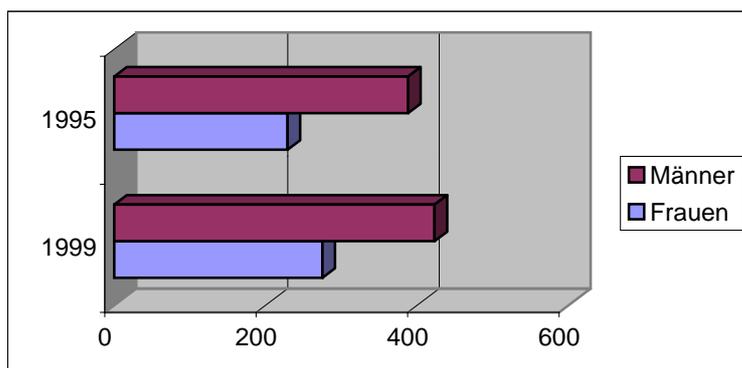
Beim Verwaltungspersonal des Landesschulrates für Vorarlberg sind keine Frauenförderungsmaßnahmen notwendig.

9.1.2. Verwaltungspersonal

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A1	4	2	6	33
A2	2	2	4	50
A3	1	1	2	50
VB v1	0	1	1	100
VB v2	3	10	13	77
VB v3	1	8	9	89
VB v4	0	6	6	100
VB I/a	1	2	3	67
VB I/b	1	0	1	0
VB I/c	2	2	4	50
Gesamt	15	34	49	69

9.2. ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN (AHS)**9.2.1. Lehrpersonal**

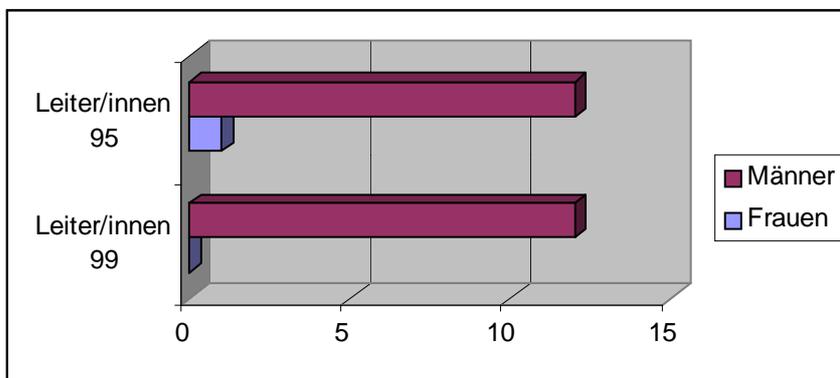
Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
421	275	696	40



	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	2	0	2	0
VWGR L1	233	98	331	30
VWGR L2A2	5	0	5	0
VWGR L2A1	1	1	2	50
VWGR L2B1	2	3	5	60
VB II/11	107	97	204	48
VB II/12a2	15	5	20	25
VB II/12a1	13	7	20	35
VB II/12b1	11	16	27	59
VB II/13	7	14	21	67
VB III/11	24	34	58	59
VB III/12a1	1	0	1	0

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	12	0	12	0



Der Anteil der Lehrerinnen an den Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) liegt bei 40%. Der Anteil der Direktorinnen ist in den letzten vier Jahren sogar von 8% auf 0% gesunken. Es sind in Hinkunft dringend Frauenförderungsmaßnahmen durchzuführen.

Beim Verwaltungspersonal an AHS sind Frauen gut vertreten.

9.2.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
31	89	120	74

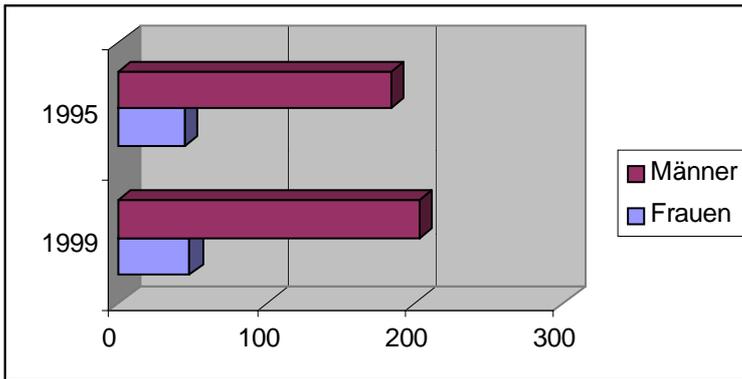
	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A3	0	1	1	100
A4	4	0	4	0
VB v3	0	6	6	100
VB v4	7	7	14	50
VB h4	4	2	6	33
VB h5	0	39	39	100
VB I/c	0	3	3	100
VB I/d	0	1	1	100
VB II/p4	1	0	1	0
VB II/p5	0	8	8	100
Unterr.prakt.	9	16	25	64
Schularzt/in	6	4	10	40
Lehrling/Gewerbe	0	2	2	100

9.3. BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN (BMHS), AKADEMIEN

9.3.1. TECHNISCHE UND GEWERBLICHE LEHRANSTALTEN

9.3.1.1. Lehrpersonal

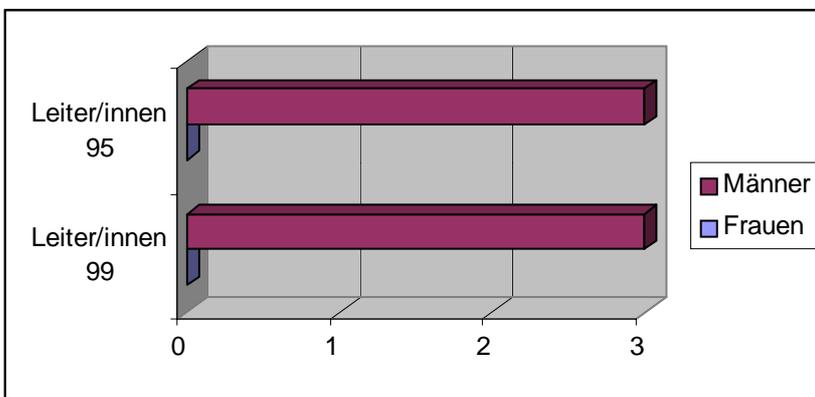
Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
203	48	251	19

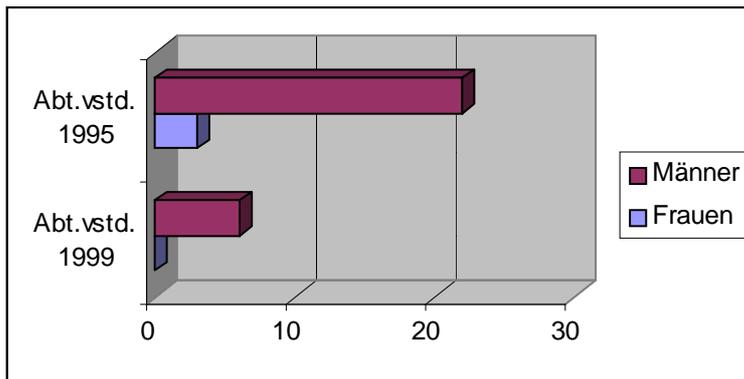


	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	67	12	79	15
VWGR L2A2	50	10	60	17
VWGR L2B1	0	1	1	100
VB II/11	61	10	71	14
VB II/12a2	11	4	15	27
VB II/12b1	9	6	15	40
VB II/13	1	3	4	75
VB III/11	3	2	5	40
VB III/12b1	1	0	1	0

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	3	0	3	0
Abt.vst.	6	0	6	0





An den technischen und gewerblichen Lehranstalten liegt der Anteil der Lehrerinnen unverändert bei fast 20%. Keine einzige Frau ist als Leiterin oder als Abteilungsvorständin tätig. Es sind daher dringend Frauenförderungsmaßnahmen erforderlich.

9.3.1.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
26	34	60	57

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A2	1	0	1	0
A3	0	4	4	100
A4	1	0	1	0
A5	1	0	1	0
VB v2	1	0	1	0
VB v3	7	5	12	42
VB v4	3	2	5	40
VB h4	1	0	1	0
VB h5	2	16	18	89
VB I/b	1	0	1	0
VB I/c	3	2	5	40
VB I/d	1	1	2	50
VB II/p4	1	1	2	50
VB II/p5	0	1	1	100
Unterr.prakt.	1	0	1	0
Schularzt/in	2	1	3	33
Lehrling/Gewerbe	0	1	1	100

9.3.2. AKADEMIE FÜR SOZIALARBEIT, LA FÜR FREMDENVERKEHR, LA FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE

9.3.2.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
67	183	250	73

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	22	22	44	50
VWGR L2A2	6	20	26	77
VWGR L2A1	0	1	1	100
VWGR L2B1	0	2	2	100
VB II/11	27	44	71	62
VB II/12a2	2	27	29	93
VB II/12a1	0	1	1	100
VB II/12b1	5	14	19	74
VB II/13	0	6	6	100
VB III/11	2	23	25	92
VB III/12a2	0	16	16	100
VB III/12b1	2	7	9	78
VB III/13	1	0	1	0

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	5	3	8	37
Stv. d. Ltr.	2	3	5	60

An den Akademien für Sozialarbeit, den Lehranstalten für Fremdenverkehr und den Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe unterrichten mehrheitlich Frauen. In den Leitungsfunktionen liegt die Frauenquote bei 37%.

9.3.2.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
4	18	22	82

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB v3	2	2	4	50
VB v4	1	0	1	0
VB h5	0	6	6	100
VB I/b	0	1	1	100
VB I/d	0	1	1	100
VB II/p5	0	6	6	100
Unterr.prakt.	1	1	2	50
Schularzt/in	0	1	1	100

9.3.3. HANDELSAKADEMIEN UND HANDELSSCHULEN

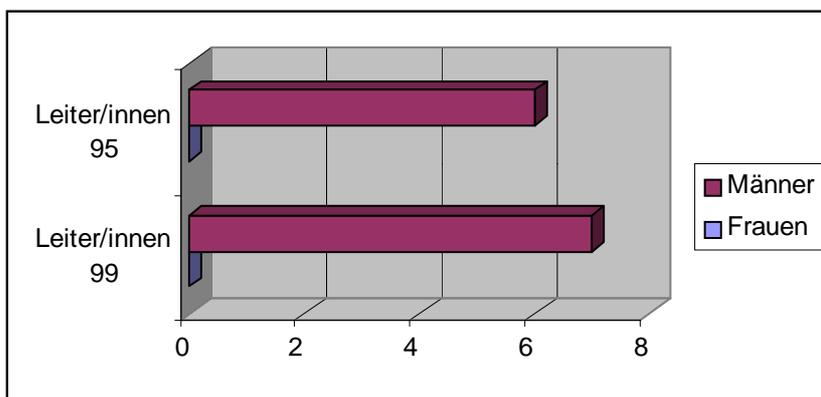
9.3.3.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
146	108	254	43

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	89	21	110	19
VWGR L2A2	8	14	22	64
VB II/11	32	48	80	60
VB II/12a2	1	5	6	83
VB II/12b1	4	6	10	60
VB II/13	0	2	2	100
VB III/11	11	9	20	45
VB III/12a2	0	1	1	100
VB III/12a1	0	1	1	100
VB III/12b1	1	1	2	50

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	7	0	7	0



Auch in Vorarlberg ist im Bereich Lehrpersonal die Frauenquote an den Handelsakademien und Handelsschulen erreicht. Keine einzige Schule wird jedoch von einer Frau geleitet. Es sind daher bei den Leitungsfunktionen Frauenförderungsmaßnahmen durchzuführen.

9.3.3.2. Verwaltungspersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
12	35	47	74

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A3	0	1	1	100
A4	2	0	2	0
VB v3	0	4	4	100
VB v4	1	1	2	50
VB h4	1	0	1	0
VB h5	0	12	12	100
VB I/d	1	0	1	0
VB II/p4	1	0	1	0

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB II/p5	0	10	10	100
Unterr.prakt.	3	4	7	57
Schularzt/in	3	2	5	40
Lehrling/Gewerbe	0	1	1	100

9.4. BILDUNGSANSTALTEN FÜR KINDERGARTENPÄDAGOGIK UND SOZIALPÄDAGOGIK

An der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik und Sozialpädagogik in Vorarlberg sind Frauen ausreichend vertreten.

9.4.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
12	40	52	77

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR L1	3	6	9	67
VWGR L2A1	0	1	1	100
VWGR L2B1	0	1	1	100
VB II/11	2	10	12	83
VB II/12a2	0	1	1	100
VB II/12a1	3	1	4	25
VB II/12b1	2	11	13	85
VB II/13	0	1	1	100
VB III/11	1	3	4	75
VB III/12a1	1	0	1	0
VB III/12b1	0	5	5	100

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	0	1	1	100

9.4.2. Verwaltungspersonal

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Unterr.prakt.	1	1	2	50

9.5. PÄDAGOGISCHE INSTITUTE

An den Pädagogischen Instituten in Vorarlberg lehren 29% Frauen. Es sind Frauenförderungsmaßnahmen sowohl beim Lehrpersonal als auch in den Leitungsfunktionen erforderlich.

9.5.1. Lehrpersonal

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
5	2	7	29

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VWGR LPA	1	0	1	0
VWGR L1	1	0	1	0
VB II/12a2	1	2	3	67
VB II/11	1	0	1	0
VB III/11	1	0	1	0

LEITUNGSFUNKTIONEN

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Leiter/in	2	0	2	0

9.5.2. Verwaltungspersonal

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB v3	0	2	2	100

Anlage C

Bedienstete und Frauenquoten an den Dienststellen des Ressortbereichs Wissenschaft

Stichtag 1. Juli 1999

Universitäten insgesamt

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	143	51	194	26,3
A2	255	288	543	53,0
A3	239	196	435	45,1
A4	35	5	40	12,5
A5	12	7	19	36,8
A6	3	1	4	25,0
A7	2	0	2	0,0
Sondervertrag § 36 VB-G	23	10	33	30,3
VWGR A	208	119	327	36,4
VWGR B	69	152	221	68,8
VWGR C	12	14	26	53,8
VWGR D	4	1	5	20,0
VWGR P2	15	0	15	0,0
VWGR P3	9	0	9	0,0
VWGR P4	2	0	2	0,0
Univ.-/HS-Assistent/innen	3 022	1 186	4 208	28,2
Ao. Univ.-/HS-Professor/innen	232	20	252	7,9
O. Univ.-/HS-Professor/innen	413	29	442	6,6
Universitätsdozent/innen	1 953	274	2 227	12,3
Univ.-Professor/innen (kl. Plst.)	237	13	250	5,2
Univ.-Professor/innen (gr. Plst.)	686	33	719	4,6
VWGR LPA	0	1	1	100,0
VWGR L1	78	45	123	36,6
VWGR L2A2	0	1	1	100,0
VWGR L2B2	1	0	1	0,0
VWGR L2B1	18	0	18	0,0
VWGR K1	0	6	6	100,0
VWGR K2	2	70	72	97,2
VWGR K5	1	5	6	83,3
VWGR K6	5	0	5	0,0
VB v1	56	48	104	46,2
VB v2	250	458	708	64,7
VB v3	206	626	832	75,2
VB v4	83	208	291	71,5
VB v5	0	1	1	100,0
VB h1	14	0	14	0,0
VB h2	48	13	61	21,3
VB h3	11	2	13	15,4
VB h4	26	75	101	74,3
VB h5	1	16	17	94,1
VB I/a	99	113	212	53,3
VB I/b	406	831	1 237	67,2
VB I/c	307	1 113	1 420	78,4
VB I/d	264	458	722	63,4
VB I/e	17	19	36	52,8
VB II/p1	13	2	15	13,3
VB II/p2	55	5	60	8,3
VB II/p3	72	31	103	30,1
VB II/p4	82	47	129	36,4
VB II/p5	14	32	46	69,6
VB II/l1	72	146	218	67,0

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
VB II/12b2	1	0	1	0,0
VB II/12b1	2	2	4	50,0
VB II/13	0	1	1	100,0
SV ADV Gruppe 1	12	1	13	7,7
SV ADV Gruppe 2	32	2	34	5,9
SV ADV Gruppe 3	98	16	114	14,0
SV ADV Gruppe 4	54	14	68	20,6
SV ADV Gruppe 5	68	22	90	24,4
SV ADV Gruppe 6	7	2	9	22,2
SV ADV Gruppe 7	1	0	1	0,0
Vertragsassistent/innen	654	502	1 156	43,4
Vertragsdozent/innen	27	4	31	12,9
Vertragsprofessor/innen (kl. Plst.)	2	0	2	0,0
Vertragsprofessor/innen (gr. Plst.)	5	0	5	0,0
Rektor/innen (§ 53 UOG 1993)	12	0	12	0,0
VB k1	0	2	2	100,0
VB k2	13	229	242	94,6
VB k4	0	7	7	100,0
VB k5	2	21	23	91,3
VB k6	13	5	18	27,8
Lehrling/Gewerbe	91	111	202	55,0
Lehrling/Industrie	3	0	3	0,0
Angest./Landw. Gutsbetriebe	4	0	4	0,0
Arbeiter/innen/Landw. Gutsbetriebe	26	6	32	18,8
zusammen	10 902	7 718	18 620	41,5
Werkvertrag	576	361	937	38,5
Veterinärmed. Praktikant/innen	22	58	80	72,5
Zahnarzt/-ärztin in Ausbildung	155	145	300	48,3
Lehrbeauftragte/r an HS	2 078	846	2 924	28,9
Vertragslehrer/innen/BMWUuF	2	0	2	0,0
Nichtremun. Lehrbeauftragte/r	1 285	603	1 888	31,9
Gastprofessor/innen	40	10	50	20,0
Insgesamt	15 060	9 741	24 801	39,3

Universität Wien

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	35	13	48	27,1
A2	51	70	121	57,9
A3	51	38	89	42,7
A4	2	3	5	60,0
A5	2	1	3	33,3
A6	0	1	1	100,0
A7	1	0	1	0,0
Sondervertrag § 36 VB-G	16	7	23	30,4
VWGR A	58	46	104	44,2
VWGR B	24	56	80	70,0
VWGR C	5	5	10	50,0
VWGR P2	1	0	1	0,0
Univ.-/HS-Assistent/innen	1 025	534	1 559	34,3
Ao. Univ.-/HS-Professor/innen	136	16	152	10,5
O. Univ.-/HS-Professor/innen	259	21	280	7,5
Universitätsdozent/innen	714	135	849	15,9
VWGR L1	14	17	31	54,8
VWGR L2A2	0	1	1	100,0

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
VWGR K1	0	5	5	100,0
VWGR K2	1	44	45	97,8
VWGR K5	1	2	3	66,7
VWGR K6	3	0	3	0,0
VB v1	16	11	27	40,7
VB v2	78	221	299	73,9
VB v3	81	241	322	74,8
VB v4	38	94	132	71,2
VB v5	0	1	1	100,0
VB h1	2	0	2	0,0
VB h2	22	10	32	31,3
VB h3	3	1	4	25,0
VB h4	10	37	47	78,7
VB h5	1	2	3	66,7
VB I/a	30	21	51	41,2
VB I/b	80	218	298	73,2
VB I/c	57	184	241	76,3
VB I/d	65	92	157	58,6
VB I/e	7	5	12	41,7
VB II/p1	5	1	6	16,7
VB II/p2	5	0	5	0,0
VB II/p3	6	12	18	66,7
VB II/p4	12	11	23	47,8
VB II/p5	6	11	17	64,7
VB II/l1	25	50	75	66,7
VB II/l2b1	0	2	2	100,0
VB II/l3	0	1	1	100,0
SV ADV Gruppe 1	2	0	2	0,0
SV ADV Gruppe 2	8	1	9	11,1
SV ADV Gruppe 3	34	2	36	5,6
SV ADV Gruppe 4	17	2	19	10,5
SV ADV Gruppe 5	16	8	24	33,3
SV ADV Gruppe 6	3	0	3	0,0
Vertragsassistent/innen	204	161	365	44,1
Vertragsdozent/innen	9	1	10	10,0
Vertragsprofessor/innen (gr. Plst.)	1	0	1	0,0
VB k1	0	1	1	100,0
VB k2	8	140	148	94,6
VB k4	0	7	7	100,0
VB k5	0	8	8	100,0
VB k6	0	3	3	100,0
Lehrling/Gewerbe	16	24	40	60,0
zusammen	3 266	2 599	5 865	44,3
Werkvertrag	96	86	182	47,3
Zahnarzt/-ärztin in Ausbildung	80	94	174	54,0
Nichtremun. Lehrbeauftragte/r	871	492	1 363	36,1
Gastprofessor/innen	10	3	13	23,1
Insgesamt	4 323	3 274	7 597	43,1

Universität Graz

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	24	9	33	27,3
A2	31	40	71	56,3
A3	32	40	72	55,6

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A4	10	1	11	9,1
A5	2	1	3	33,3
Sondervertrag § 36 VB-G	1	0	1	0,0
VWGR A	16	14	30	46,7
VWGR B	3	11	14	78,6
VWGR C	1	0	1	0,0
VWGR P2	4	0	4	0,0
VWGR P3	1	0	1	0,0
VWGR P4	2	0	2	0,0
Univ.-/HS-Assistent/innen	284	152	436	34,9
Ao. Univ.-/HS-Professor/innen	83	3	86	3,5
O. Univ.-/HS-Professor/innen	129	7	136	5,1
Universitätsdozent/innen	308	51	359	14,2
VWGR L1	16	8	24	33,3
VWGR K1	0	1	1	100,0
VWGR K2	1	25	26	96,2
VWGR K5	0	2	2	100,0
VWGR K6	1	0	1	0,0
VB v1	2	6	8	75,0
VB v2	6	7	13	53,8
VB v3	3	14	17	82,4
VB v4	1	6	7	85,7
VB h3	2	0	2	0,0
VB I/a	11	21	32	65,6
VB I/b	48	109	157	69,4
VB I/c	53	191	244	78,3
VB I/d	29	100	129	77,5
VB I/e	1	1	2	50,0
VB II/p2	8	0	8	0,0
VB II/p3	10	4	14	28,6
VB II/p4	12	12	24	50,0
VB II/p5	0	8	8	100,0
VB II/I1	15	27	42	64,3
SV ADV Gruppe 1	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 2	3	0	3	0,0
SV ADV Gruppe 3	4	2	6	33,3
SV ADV Gruppe 4	4	3	7	42,9
SV ADV Gruppe 5	6	4	10	40,0
Vertragsassistent/innen	51	71	122	58,2
Vertragsdozent/innen	4	2	6	33,3
Vertragsprofessor/innen (kl. Plst.)	1	0	1	0,0
Rektor/innen (§ 53 UOG 1993)	1	0	1	0,0
VB k2	4	40	44	90,9
VB k5	0	3	3	100,0
VB k6	6	1	7	14,3
Lehrling/Gewerbe	6	14	20	70,0
zusammen	1 241	1 011	2 252	44,9
Werkvertrag	10	15	25	60,0
Zahnarzt/-ärztin in Ausbildung	34	34	68	50,0
Lehrbeauftragte/r an HS	246	190	436	43,6
Nichtremun. Lehrbeauftragte/r	176	63	239	26,4
Gastprofessor/innen	1	1	2	50,0
Insgesamt	1 708	1 314	3 022	43,5

Universität Innsbruck

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	10	2	12	16,7
A2	35	27	62	43,5
A3	19	10	29	34,5
A4	5	1	6	16,7
A5	6	3	9	33,3
Sondervertrag § 36 VB-G	0	1	1	100,0
VWGR A	33	16	49	32,7
VWGR B	14	7	21	33,3
VWGR C	2	0	2	0,0
VWGR D	2	0	2	0,0
VWGR P2	2	0	2	0,0
VWGR P3	2	0	2	0,0
Univ.-/HS-Assistent/innen	430	152	582	26,1
Ao. Univ.-/HS-Professor/innen	12	1	13	7,7
O. Univ.-/HS-Professor/innen	25	1	26	3,8
Universitätsdozent/innen	296	36	332	10,8
Univ.-Professor/innen (kl. Plst.)	55	3	58	5,2
Univ.-Professor/innen (gr. Plst.)	119	13	132	9,8
VWGR L1	13	4	17	23,5
VWGR K5	0	1	1	100,0
VWGR K6	1	0	1	0,0
VB v1	1	0	1	0,0
VB v2	1	5	6	83,3
VB v3	3	15	18	83,3
VB v4	0	6	6	100,0
VB h4	0	4	4	100,0
VB I/a	12	8	20	40,0
VB I/b	76	150	226	66,4
VB I/c	64	237	301	78,7
VB I/d	40	95	135	70,4
VB I/e	2	0	2	0,0
VB II/p2	8	0	8	0,0
VB II/p3	9	3	12	25,0
VB II/p4	10	7	17	41,2
VB II/p5	4	8	12	66,7
VB II/l1	12	24	36	66,7
SV ADV Gruppe 1	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 2	2	0	2	0,0
SV ADV Gruppe 3	7	1	8	12,5
SV ADV Gruppe 4	7	0	7	0,0
SV ADV Gruppe 5	5	0	5	0,0
SV ADV Gruppe 7	1	0	1	0,0
Vertragsassistent/innen	100	73	173	42,2
Vertragsdozent/innen	4	0	4	0,0
Vertragsprofessor/innen (gr. Plst.)	1	0	1	0,0
Rektor/innen (§ 53 UOG 1993)	2	0	2	0,0
VB k1	0	1	1	100,0
VB k2	0	42	42	100,0
VB k5	2	10	12	83,3
VB k6	6	1	7	14,3
Lehrling/Gewerbe	12	7	19	36,8
Lehrling/Industrie	1	0	1	0,0
zusammen	1 474	975	2 449	39,8
Werkvertrag	52	16	68	23,5
Zahnarzt/-ärztin in Ausbildung	41	17	58	29,3

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Lehrbeauftragte/r an HS	438	196	634	30,9
Vertragslehrer/innen/BMWUuF	1	0	1	0,0
Nichtremun. Lehrbeauftragte/r	31	1	32	3,1
Gastprofessor/innen	11	4	15	26,7
Insgesamt	2 048	1 209	3 257	37,1

Universität Salzburg

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	6	4	10	40,0
A2	19	12	31	38,7
A3	10	12	22	54,5
Sondervertrag § 36 VB-G	1	0	1	0,0
VWGR A	17	16	33	48,5
VWGR B	2	11	13	84,6
VWGR C	1	0	1	0,0
Univ.-/HS-Assistent/innen	94	41	135	30,4
Universitätsdozent/innen	99	19	118	16,1
Univ.-Professor/innen (kl. Plst.)	41	3	44	6,8
Univ.-Professor/innen (gr. Plst.)	84	5	89	5,6
VWGR L1	14	4	18	22,2
VWGR K2	0	1	1	100,0
VB v1	5	9	14	64,3
VB v2	15	23	38	60,5
VB v3	5	34	39	87,2
VB v4	7	12	19	63,2
VB h5	0	1	1	100,0
VB I/a	6	8	14	57,1
VB I/b	31	66	97	68,0
VB I/c	25	110	135	81,5
VB I/d	34	16	50	32,0
VB II/p2	12	3	15	20,0
VB II/p3	8	3	11	27,3
VB II/p4	1	1	2	50,0
VB II/l1	8	10	18	55,6
SV ADV Gruppe 1	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 2	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 3	2	1	3	33,3
SV ADV Gruppe 4	2	1	3	33,3
SV ADV Gruppe 5	3	1	4	25,0
Vertragsassistent/innen	31	36	67	53,7
Vertragsdozent/innen	2	1	3	33,3
Rektor/innen (§ 53 UOG 1993)	1	0	1	0,0
VB k2	0	1	1	100,0
VB k6	1	0	1	0,0
Lehrling/Gewerbe	0	4	4	100,0
zusammen	589	469	1 058	44,3
Werkvertrag	122	54	176	30,7
Lehrbeauftragte/r an HS	304	118	422	28,0
Nichtremun. Lehrbeauftragte/r	37	24	61	39,3
Gastprofessor/innen	8	2	10	20,0
Insgesamt	1 060	667	1 727	38,6

Technische Universität Wien

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	30	2	32	6,3
A2	40	32	72	44,4
A3	29	20	49	40,8
A4	1	0	1	0,0
A5	1	1	2	50,0
Sondervertrag § 36 VB-G	3	1	4	25,0
VWGR A	21	2	23	8,7
VWGR B	6	15	21	71,4
VWGR C	0	2	2	100,0
VWGR D	0	1	1	100,0
VWGR P2	3	0	3	0,0
VWGR P3	1	0	1	0,0
Univ.-/HS-Assistent/innen	380	56	436	12,8
Ao. Univ.-/HS-Professor/innen	1	0	1	0,0
Universitätsdozent/innen	192	7	199	3,5
Univ.-Professor/innen (kl. Plst.)	57	2	59	3,4
Univ.-Professor/innen (gr. Plst.)	119	2	121	1,7
VWGR L2B2	1	0	1	0,0
VWGR L2B1	12	0	12	0,0
VB v1	6	7	13	53,8
VB v2	56	48	104	46,2
VB v3	44	107	151	70,9
VB v4	15	41	56	73,2
VB h1	4	0	4	0,0
VB h2	11	0	11	0,0
VB h3	2	0	2	0,0
VB h4	8	15	23	65,2
VB h5	0	13	13	100,0
VB I/a	4	3	7	42,9
VB I/b	35	27	62	43,5
VB I/c	23	46	69	66,7
VB I/d	26	26	52	50,0
VB I/e	0	3	3	100,0
VB II/p1	3	1	4	25,0
VB II/p2	7	0	7	0,0
VB II/p3	3	0	3	0,0
VB II/p5	3	3	6	50,0
VB II/12b2	1	0	1	0,0
VB II/12b1	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 1	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 2	4	0	4	0,0
SV ADV Gruppe 3	15	3	18	16,7
SV ADV Gruppe 4	10	3	13	23,1
SV ADV Gruppe 5	19	1	20	5,0
SV ADV Gruppe 6	3	1	4	25,0
Vertragsassistent/innen	91	31	122	25,4
Vertragsdozent/innen	2	0	2	0,0
Vertragsprofessor/innen (gr. Plst.)	1	0	1	0,0
Rektor/innen (§ 53 UOG 1993)	1	0	1	0,0
Lehrling/Gewerbe	15	7	22	31,8
Lehrling/Industrie	2	0	2	0,0
zusammen	1 313	529	1 842	28,7
Werkvertrag	14	8	22	36,4
Lehrbeauftragte/r an HS	290	43	333	12,9
Vertragslehrer/innen/BMWUuF	1	0	1	0,0

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Nichtremun. Lehrbeauftragte/r	6	0	6	0,0
Gastprofessor/innen	3	0	3	0,0
Insgesamt	1 627	580	2 207	26,3

Technische Universität Graz

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	11	5	16	31,3
A2	23	40	63	63,5
A3	45	14	59	23,7
A4	6	0	6	0,0
VWGR A	15	4	19	21,1
VWGR B	0	12	12	100,0
VWGR C	1	1	2	50,0
Univ.-/HS-Assistent/innen	240	35	275	12,7
Universitätsdozent/innen	105	2	107	1,9
Univ.-Professor/innen (kl. Plst.)	24	0	24	0,0
Univ.-Professor/innen (gr. Plst.)	71	3	74	4,1
VWGR L1	1	0	1	0,0
VWGR L2B1	6	0	6	0,0
VB v1	5	1	6	16,7
VB v2	31	49	80	61,3
VB v3	35	57	92	62,0
VB v4	9	15	24	62,5
VB h1	8	0	8	0,0
VB h2	9	0	9	0,0
VB h4	3	5	8	62,5
VB I/a	3	3	6	50,0
VB I/b	20	29	49	59,2
VB I/c	19	19	38	50,0
VB I/d	13	15	28	53,6
VB I/e	4	6	10	60,0
VB II/p1	3	0	3	0,0
VB II/p2	3	0	3	0,0
VB II/p3	3	0	3	0,0
SV ADV Gruppe 1	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 2	2	1	3	33,3
SV ADV Gruppe 3	3	2	5	40,0
SV ADV Gruppe 4	4	0	4	0,0
SV ADV Gruppe 5	6	0	6	0,0
Vertragsassistent/innen	53	19	72	26,4
Vertragsdozent/innen	2	0	2	0,0
Rektor/innen (§ 53 UOG 1993)	1	0	1	0,0
Lehrling/Gewerbe	24	19	43	44,2
zusammen	812	356	1 168	30,5
Werkvertrag	25	11	36	30,6
Lehrbeauftragte/r an HS	106	11	117	9,4
Nichtremun. Lehrbeauftragte/r	34	1	35	2,9
Gastprofessor/innen	1	0	1	0,0
Insgesamt	978	379	1 357	27,9

Montanuniversität Leoben

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	2	1	3	33,3
A2	12	4	16	25,0
A3	19	13	32	40,6
A4	1	0	1	0,0
VWGR A	7	1	8	12,5
VWGR B	2	2	4	50,0
VWGR C	0	1	1	100,0
VWGR P3	1	0	1	0,0
Univ.-/HS-Assistent/innen	82	9	91	9,9
Universitätsdozent/innen	21	1	22	4,5
Univ.-Professor/innen (kl. Plst.)	3	0	3	0,0
Univ.-Professor/innen (gr. Plst.)	35	0	35	0,0
VWGR L1	2	0	2	0,0
VB v1	4	2	6	33,3
VB v2	13	11	24	45,8
VB v3	8	28	36	77,8
VB v4	1	7	8	87,5
VB h4	1	3	4	75,0
VB I/a	4	1	5	20,0
VB I/b	12	4	16	25,0
VB I/c	5	21	26	80,8
VB I/d	3	9	12	75,0
VB II/p1	1	0	1	0,0
VB II/p2	4	0	4	0,0
VB II/p3	3	0	3	0,0
VB II/p4	3	0	3	0,0
SV ADV Gruppe 1	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 3	2	0	2	0,0
SV ADV Gruppe 4	0	1	1	100,0
SV ADV Gruppe 5	0	2	2	100,0
Vertragsassistent/innen	13	3	16	18,8
Rektor/innen (§ 53 UOG 1993)	1	0	1	0,0
Lehrling/Gewerbe	3	6	9	66,7
zusammen	269	130	399	32,6
Werkvertrag	8	5	13	38,5
Lehrbeauftragte/r an HS	6	0	6	0,0
Nichtremun. Lehrbeauftragte/r	102	14	116	12,1
Gastprofessor/innen	1	0	1	0,0
Insgesamt	386	149	535	27,9

Universität für Bodenkultur Wien

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	2	1	3	33,3
A2	9	6	15	40,0
A3	10	5	15	33,3
A4	4	0	4	0,0
VWGR A	6	0	6	0,0
VWGR B	3	8	11	72,7
Univ.-/HS-Assistent/innen	114	41	155	26,5
Universitätsdozent/innen	66	6	72	8,3
Univ.-Professor/innen (kl. Plst.)	8	1	9	11,1
Univ.-Professor/innen (gr. Plst.)	46	4	50	8,0

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
VB v1	6	3	9	33,3
VB v2	17	32	49	65,3
VB v3	15	25	40	62,5
VB v4	2	14	16	87,5
VB h2	4	1	5	20,0
VB h3	3	0	3	0,0
VB h4	1	0	1	0,0
VB I/a	1	4	5	80,0
VB I/b	27	37	64	57,8
VB I/c	21	49	70	70,0
VB I/d	8	14	22	63,6
VB II/p2	3	1	4	25,0
VB II/p3	12	2	14	14,3
VB II/p4	5	4	9	44,4
VB II/p5	0	1	1	100,0
SV ADV Gruppe 1	0	1	1	100,0
SV ADV Gruppe 2	2	0	2	0,0
SV ADV Gruppe 3	6	0	6	0,0
SV ADV Gruppe 4	2	0	2	0,0
SV ADV Gruppe 5	3	0	3	0,0
Vertragsassistent/innen	10	9	19	47,4
Vertragsdozent/innen	2	0	2	0,0
Vertragsprofessor/innen (kl. Plst.)	1	0	1	0,0
Rektor/innen (§ 53 UOG 1993)	1	0	1	0,0
Lehrling/Gewerbe	7	8	15	53,3
Arbeiter/innen/Landw. Gutsbetriebe	4	1	5	20,0
zusammen	431	278	709	39,2
Werkvertrag	18	7	25	28,0
Lehrbeauftragte/r an HS	123	33	156	21,2
Nichtremun. Lehrbeauftragte/r	17	1	18	5,6
Gastprofessor/innen	2	0	2	0,0
Insgesamt	591	319	910	35,1

Veterinärmedizinische Universität Wien

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	5	1	6	16,7
A2	3	8	11	72,7
A3	3	4	7	57,1
A6	3	0	3	0,0
A7	1	0	1	0,0
Sondervertrag § 36 VB-G	1	1	2	50,0
VWGR A	4	2	6	33,3
VWGR B	1	7	8	87,5
VWGR P2	2	0	2	0,0
VWGR P3	2	0	2	0,0
Univ.-/HS-Assistent/innen	55	47	102	46,1
Universitätsdozent/innen	23	3	26	11,5
Univ.-Professor/innen (kl. Plst.)	8	1	9	11,1
Univ.-Professor/innen (gr. Plst.)	21	2	23	8,7
VB v1	3	1	4	25,0
VB v2	12	22	34	64,7
VB v3	5	31	36	86,1
VB v4	5	7	12	58,3
VB h2	2	2	4	50,0

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
VB h3	0	1	1	100,0
VB h4	3	11	14	78,6
VB I/a	2	0	2	0,0
VB I/b	11	38	49	77,6
VB I/c	13	20	33	60,6
VB I/d	11	24	35	68,6
VB I/e	2	1	3	33,3
VB II/p1	1	0	1	0,0
VB II/p2	2	1	3	33,3
VB II/p3	11	5	16	31,3
VB II/p4	37	12	49	24,5
SV ADV Gruppe 1	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 2	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 3	3	1	4	25,0
SV ADV Gruppe 5	3	0	3	0,0
Vertragsassistent/innen	7	19	26	73,1
Rektor/innen (§ 53 UOG 1993)	1	0	1	0,0
VB k2	1	5	6	83,3
Lehrling/Gewerbe	6	5	11	45,5
Angest./Landw. Gutsbetriebe	4	0	4	0,0
Arbeiter/innen/Landw. Gutsbetriebe	22	5	27	18,5
zusammen	301	287	588	48,8
Werkvertrag	0	1	1	100,0
Veterinärmed. Praktikant/innen	22	58	80	72,5
Lehrbeauftragte/r an HS	15	7	22	31,8
Nichtremun. Lehrbeauftragte/r	2	0	2	0,0
Insgesamt	340	353	693	50,9

Wirtschaftsuniversität Wien

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	2	3	5	60,0
A2	7	11	18	61,1
A3	4	9	13	69,2
A4	4	0	4	0,0
VWGR A	5	4	9	44,4
VWGR B	1	6	7	85,7
VWGR D	1	0	1	0,0
Univ.-/HS-Assistent/innen	112	54	166	32,5
Universitätsdozent/innen	31	5	36	13,9
Univ.-Professor/innen (kl. Plst.)	18	1	19	5,3
Univ.-Professor/innen (gr. Plst.)	53	1	54	1,9
VWGR L1	6	5	11	45,5
VB I/a	7	15	22	68,2
VB I/b	13	66	79	83,5
VB I/c	14	85	99	85,9
VB I/d	14	39	53	73,6
VB I/e	0	1	1	100,0
VB II/p3	1	0	1	0,0
VB II/p5	0	1	1	100,0
VB II/l1	4	18	22	81,8
SV ADV Gruppe 1	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 2	4	0	4	0,0
SV ADV Gruppe 3	6	3	9	33,3
SV ADV Gruppe 4	3	2	5	40,0

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
SV ADV Gruppe 5	0	1	1	100,0
Vertragsassistent/innen	30	30	60	50,0
Vertragsprofessor/innen (gr. Plst.)	1	0	1	0,0
Rektor/innen (§ 53 UOG 1993)	1	0	1	0,0
zusammen	343	360	703	51,2
Werkvertrag	28	29	57	50,9
Lehrbeauftragte/r an HS	260	117	377	31,0
Gastprofessor/innen	2	0	2	0,0
Insgesamt	633	506	1 139	44,4

Universität Linz

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	6	5	11	45,5
A2	15	11	26	42,3
A3	10	10	20	50,0
A4	2	0	2	0,0
A5	1	1	2	50,0
VWGR A	12	5	17	29,4
VWGR B	3	8	11	72,7
VWGR C	0	2	2	100,0
VWGR P2	2	0	2	0,0
Univ.-/HS-Assistent/innen	145	38	183	20,8
Universitätsdozent/innen	60	3	63	4,8
Univ.-Professor/innen (kl. Plst.)	21	1	22	4,5
Univ.-Professor/innen (gr. Plst.)	84	2	86	2,3
VWGR L1	5	2	7	28,6
VB v1	5	6	11	54,5
VB v2	11	37	48	77,1
VB v3	7	72	79	91,1
VB v4	5	4	9	44,4
VB I/a	5	8	13	61,5
VB I/b	29	36	65	55,4
VB I/c	7	49	56	87,5
VB I/d	11	16	27	59,3
VB II/p2	3	0	3	0,0
VB II/p3	5	2	7	28,6
VB II/p4	2	0	2	0,0
VB II/11	4	4	8	50,0
VB II/12b1	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 1	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 2	2	0	2	0,0
SV ADV Gruppe 3	8	1	9	11,1
SV ADV Gruppe 4	4	0	4	0,0
SV ADV Gruppe 5	4	4	8	50,0
SV ADV Gruppe 6	1	1	2	50,0
Vertragsassistent/innen	57	38	95	40,0
Vertragsdozent/innen	2	0	2	0,0
Vertragsprofessor/innen (gr. Plst.)	1	0	1	0,0
Rektor/innen (§ 53 UOG 1993)	1	0	1	0,0
VB k2	0	1	1	100,0
Lehrling/Gewerbe	2	8	10	80,0
zusammen	544	375	919	40,8

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Werkvertrag	198	88	286	30,8
Lehrbeauftragte/r an HS	210	71	281	25,3
Nichtremun. Lehrbeauftragte/r	5	0	5	0,0
Gastprofessor/innen	1	0	1	0,0
Insgesamt	958	534	1 492	35,8

Universität Klagenfurt

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	4	1	5	20,0
A2	4	10	14	71,4
A3	4	14	18	77,8
Sondervertrag § 36 VB-G	1	0	1	0,0
VWGR A	8	5	13	38,5
VWGR B	4	4	8	50,0
VWGR C	2	2	4	50,0
VWGR D	1	0	1	0,0
VWGR P2	1	0	1	0,0
VWGR P3	2	0	2	0,0
Univ.-/HS-Assistent/innen	61	27	88	30,7
Universitätsdozent/innen	38	6	44	13,6
Univ.-Professor/innen (kl. Plst.)	2	1	3	33,3
Univ.-Professor/innen (gr. Plst.)	54	1	55	1,8
VWGR LPA	0	1	1	100,0
VWGR L1	7	5	12	41,7
VB v2	7	1	8	12,5
VB v3	0	2	2	100,0
VB h3	1	0	1	0,0
VB I/a	5	11	16	68,8
VB I/b	12	28	40	70,0
VB I/c	4	68	72	94,4
VB I/d	4	7	11	63,6
VB II/p3	1	0	1	0,0
VB II/p5	1	0	1	0,0
VB II/11	4	13	17	76,5
SV ADV Gruppe 1	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 2	2	0	2	0,0
SV ADV Gruppe 3	3	0	3	0,0
SV ADV Gruppe 4	1	2	3	66,7
Vertragsassistent/innen	7	13	20	65,0
Rektor/innen (§ 53 UOG 1993)	1	0	1	0,0
Lehrling/Gewerbe	0	9	9	100,0
zusammen	247	231	478	48,3
Werkvertrag	28	40	68	58,8
Lehrbeauftragte/r an HS	115	66	181	36,5
Nichtremun. Lehrbeauftragte/r	34	25	59	42,4
Insgesamt	424	362	786	46,1

Universitäten der Künste insgesamt

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	4	4	8	50,0
A2	21	25	46	54,3
A3	10	11	21	52,4

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A4	6	1	7	14,3
A5	1	0	1	0,0
A6	0	1	1	100,0
A7	1	0	1	0,0
Sondervertrag § 36 VB-G	1	1	2	50,0
VWGR A	7	9	16	56,3
VWGR B	8	3	11	27,3
VWGR C	0	1	1	100,0
Univ.-/HS-Assistent/innen	105	56	161	34,8
O. Univ.-/HS-Professor/innen	287	64	351	18,2
Universitätsdozent/innen	5	3	8	37,5
VWGR L1	65	42	107	39,3
VB v1	1	5	6	83,3
VB v2	8	24	32	75,0
VB v3	11	48	59	81,4
VB v4	11	5	16	31,3
VB v5	1	0	1	0,0
VB h1	2	0	2	0,0
VB h2	2	0	2	0,0
VB h3	5	0	5	0,0
VB h4	7	0	7	0,0
VB h5	1	2	3	66,7
VB I/a	7	14	21	66,7
VB I/b	23	49	72	68,1
VB I/c	16	87	103	84,5
VB I/d	57	41	98	41,8
VB I/e	32	19	51	37,3
VB II/p1	7	0	7	0,0
VB II/p2	8	0	8	0,0
VB II/p3	13	0	13	0,0
VB II/p4	16	2	18	11,1
VB II/p5	1	6	7	85,7
VB II/l1	274	222	496	44,8
SV ADV Gruppe 2	4	0	4	0,0
SV ADV Gruppe 3	2	1	3	33,3
SV ADV Gruppe 4	3	0	3	0,0
SV ADV Gruppe 5	10	1	11	9,1
Vertragsassistent/innen	33	31	64	48,4
Lehrling/Gewerbe	1	3	4	75,0
zusammen	1 077	781	1 858	42,0
Werkvertrag	140	137	277	49,5
Lehrbeauftragte/r an HS	588	308	896	34,4
Nichtremun. Lehrbeauftragte/r	9	1	10	10,0
Gastprofessor/innen	42	18	60	30,0
Studienassistent/innen	0	1	1	100,0
Insgesamt	1 856	1 246	3 102	40,2

Akademie der bildenden Künste Wien

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	0	1	1	100,0
A2	1	1	2	50,0
A3	2	2	4	50,0
A4	2	0	2	0,0
Sondervertrag § 36 VB-G	1	0	1	0,0

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
VWGR A	2	2	4	50,0
VWGR B	2	1	3	33,3
Univ.-/HS-Assistent/innen	22	10	32	31,3
O. Univ.-/HS-Professor/innen	12	1	13	7,7
Universitätsdozent/innen	2	0	2	0,0
VWGR L1	5	1	6	16,7
VB v1	1	2	3	66,7
VB v2	1	0	1	0,0
VB v4	1	0	1	0,0
VB h3	1	0	1	0,0
VB h5	1	0	1	0,0
VB I/a	0	5	5	100,0
VB I/b	1	8	9	88,9
VB I/c	3	14	17	82,4
VB I/d	17	11	28	39,3
VB I/e	9	5	14	35,7
VB II/p2	1	0	1	0,0
VB II/p3	1	0	1	0,0
VB II/p4	1	0	1	0,0
VB II/p5	1	1	2	50,0
VB II/l1	4	5	9	55,6
SV ADV Gruppe 3	0	1	1	100,0
SV ADV Gruppe 5	2	0	2	0,0
Vertragsassistent/innen	9	5	14	35,7
zusammen	105	76	181	42,0
Werkvertrag	75	102	177	57,6
Lehrbeauftragte/r an HS	68	38	106	35,8
Nichtremun. Lehrbeauftragte/r	3	0	3	0,0
Gastprofessor/innen	9	5	14	35,7
Insgesamt	260	221	481	45,9

Universität für angewandte Kunst Wien

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	0	2	2	100,0
A2	3	5	8	62,5
A3	0	1	1	100,0
VWGR A	1	1	2	50,0
Univ.-/HS-Assistent/innen	25	24	49	49,0
O. Univ.-/HS-Professor/innen	22	1	23	4,3
Universitätsdozent/innen	2	1	3	33,3
VWGR L1	6	7	13	53,8
VB v1	0	1	1	100,0
VB v2	1	3	4	75,0
VB v3	3	8	11	72,7
VB v4	2	1	3	33,3
VB v5	1	0	1	0,0
VB h3	2	0	2	0,0
VB I/a	2	2	4	50,0
VB I/b	3	9	12	75,0
VB I/c	2	13	15	86,7
VB I/d	2	9	11	81,8
VB I/e	7	10	17	58,8
VB II/p2	1	0	1	0,0
VB II/p3	3	0	3	0,0

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
VB II/p4	1	0	1	0,0
VB II/p5	0	1	1	100,0
VB II/11	31	13	44	29,5
SV ADV Gruppe 3	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 5	1	0	1	0,0
Vertragsassistent/innen	6	6	12	50,0
zusammen	128	118	246	48,0
Werkvertrag	4	4	8	50,0
Lehrbeauftragte/r an HS	93	43	136	31,6
Nichtremun. Lehrbeauftragte/r	5	1	6	16,7
Gastprofessor/innen	8	3	11	27,3
Insgesamt	238	169	407	41,5

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	0	1	1	100,0
A2	4	6	10	60,0
A3	2	3	5	60,0
A4	1	0	1	0,0
A5	1	0	1	0,0
A7	1	0	1	0,0
Sondervertrag § 36 VB-G	0	1	1	100,0
VWGR A	0	4	4	100,0
VWGR B	4	0	4	0,0
Univ.-/HS-Assistent/innen	27	10	37	27,0
O. Univ.-/HS-Professor/innen	110	30	140	21,4
Universitätsdozent/innen	1	2	3	66,7
VWGR L1	22	22	44	50,0
VB v2	2	6	8	75,0
VB v3	2	10	12	83,3
VB h2	1	0	1	0,0
VB h3	1	0	1	0,0
VB h4	6	0	6	0,0
VB I/a	2	4	6	66,7
VB I/b	10	11	21	52,4
VB I/c	6	36	42	85,7
VB I/d	20	11	31	35,5
VB I/e	16	1	17	5,9
VB II/p1	3	0	3	0,0
VB II/p2	4	0	4	0,0
VB II/p3	6	0	6	0,0
VB II/p4	12	1	13	7,7
VB II/p5	0	3	3	100,0
VB II/11	120	108	228	47,4
SV ADV Gruppe 2	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 4	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 5	2	0	2	0,0
Vertragsassistent/innen	1	4	5	80,0
Lehrling/Gewerbe	0	2	2	100,0
zusammen	389	276	665	41,5
Werkvertrag	44	20	64	31,3
Lehrbeauftragte/r an HS	169	111	280	39,6
Gastprofessor/innen	3	1	4	25,0
Insgesamt	605	408	1 013	40,3

Universität Mozarteum Salzburg

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	2	0	2	0,0
A2	7	5	12	41,7
A3	2	2	4	50,0
VWGR A	1	1	2	50,0
VWGR B	0	1	1	100,0
Univ.-/HS-Assistent/innen	9	4	13	30,8
O. Univ.-/HS-Professor/innen	60	15	75	20,0
VWGR L1	12	5	17	29,4
VB v1	0	1	1	100,0
VB v2	3	4	7	57,1
VB v3	2	7	9	77,8
VB v4	4	2	6	33,3
VB h1	1	0	1	0,0
VB I/a	0	1	1	100,0
VB I/b	2	11	13	84,6
VB I/c	0	10	10	100,0
VB I/d	7	6	13	46,2
VB II/p1	3	0	3	0,0
VB II/p2	1	0	1	0,0
VB II/l1	62	56	118	47,5
SV ADV Gruppe 3	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 4	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 5	1	0	1	0,0
Vertragsassistent/innen	1	1	2	50,0
Lehrling/Gewerbe	0	1	1	100,0
zusammen	182	133	315	42,2
Werkvertrag	16	11	27	40,7
Lehrbeauftragte/r an HS	102	55	157	35,0
Gastprofessor/innen	18	8	26	30,8
Insgesamt	318	207	525	39,4

Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A2	3	4	7	57,1
A3	1	1	2	50,0
A4	0	1	1	100,0
A6	0	1	1	100,0
VWGR A	2	0	2	0,0
VWGR B	2	0	2	0,0
VWGR C	0	1	1	100,0
Univ.-/HS-Assistent/innen	11	5	16	31,3
O. Univ.-/HS-Professor/innen	74	15	89	16,9
VWGR L1	12	7	19	36,8
VB v1	0	1	1	100,0
VB v2	1	8	9	88,9
VB v3	2	15	17	88,2
VB v4	4	1	5	20,0
VB h1	1	0	1	0,0
VB h2	1	0	1	0,0
VB h3	1	0	1	0,0
VB h4	1	0	1	0,0
VB h5	0	2	2	100,0

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
VB I/a	3	2	5	40,0
VB I/b	5	6	11	54,5
VB I/c	0	8	8	100,0
VB I/d	6	2	8	25,0
VB I/e	0	3	3	100,0
VB II/p1	1	0	1	0,0
VB II/p2	1	0	1	0,0
VB II/p3	1	0	1	0,0
VB II/p4	2	1	3	33,3
VB II/l1	50	38	88	43,2
SV ADV Gruppe 2	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 4	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 5	2	1	3	33,3
Vertragsassistent/innen	5	0	5	0,0
Lehrling/Gewerbe	1	0	1	0,0
zusammen	195	123	318	38,7
Lehrbeauftragte/r an HS	110	54	164	32,9
Gastprofessor/innen	3	0	3	0,0
Insgesamt	308	177	485	36,5

Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	2	0	2	0,0
A2	3	4	7	57,1
A3	3	2	5	40,0
A4	3	0	3	0,0
VWGR A	1	1	2	50,0
VWGR B	0	1	1	100,0
Univ.-/HS-Assistent/innen	11	3	14	21,4
O. Univ.-/HS-Professor/innen	9	2	11	18,2
VWGR L1	8	0	8	0,0
VB v2	0	3	3	100,0
VB v3	2	8	10	80,0
VB v4	0	1	1	100,0
VB I/b	2	4	6	66,7
VB I/c	5	6	11	54,5
VB I/d	5	2	7	28,6
VB II/p3	2	0	2	0,0
VB II/p5	0	1	1	100,0
VB II/l1	7	2	9	22,2
SV ADV Gruppe 2	2	0	2	0,0
SV ADV Gruppe 5	2	0	2	0,0
Vertragsassistent/innen	11	15	26	57,7
Studienassistent/innen	0	1	1	100,0
zusammen	78	56	134	41,8
Werkvertrag	1	1	2	50,0
Lehrbeauftragte/r an HS	63	15	78	19,2
Nichtremun. Lehrbeauftragte/r	2	0	2	0,0
Gastprofessor/innen	1	1	2	50,0
Insgesamt	145	73	218	33,5

Wissenschaftliche Anstalten insgesamt

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	63	10	73	13,7
A2	24	5	29	17,2
A3	26	2	28	7,1
A4	2	0	2	0,0
A5	0	1	1	100,0
Sondervertrag § 36 VB-G	0	1	1	100,0
VWGR A	44	21	65	32,3
VWGR B	9	3	12	25,0
VWGR D	1	0	1	0,0
VB v1	6	2	8	25,0
VB v2	5	5	10	50,0
VB v3	19	16	35	45,7
VB v4	1	1	2	50,0
VB I/a	9	12	21	57,1
VB I/b	12	6	18	33,3
VB I/c	17	10	27	37,0
VB I/d	7	4	11	36,4
VB II/p3	1	0	1	0,0
VB II/p4	1	0	1	0,0
VB II/p5	0	4	4	100,0
SV ADV Gruppe 2	2	0	2	0,0
SV ADV Gruppe 3	3	0	3	0,0
SV ADV Gruppe 4	2	1	3	33,3
SV ADV Gruppe 5	3	2	5	40,0
SV ADV Gruppe 6	1	3	4	75,0
zusammen	258	109	367	29,7
Werkvertrag	36	42	78	53,8
Insgesamt	294	151	445	33,9

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	28	1	29	3,4
A2	18	1	19	5,3
A3	21	0	21	0,0
A4	2	0	2	0,0
A5	0	1	1	100,0
VWGR A	7	3	10	30,0
VWGR B	9	1	10	10,0
VWGR D	1	0	1	0,0
VB v1	3	1	4	25,0
VB v2	4	1	5	20,0
VB v3	16	9	25	36,0
VB I/a	1	1	2	50,0
VB I/b	10	1	11	9,1
VB I/c	11	8	19	42,1
VB I/d	4	1	5	20,0
VB II/p4	1	0	1	0,0
VB II/p5	0	2	2	100,0
SV ADV Gruppe 2	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 3	2	0	2	0,0
SV ADV Gruppe 4	1	1	2	50,0

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
SV ADV Gruppe 5	1	1	2	50,0
SV ADV Gruppe 6	1	3	4	75,0
Insgesamt	142	36	178	20,2

Geologische Bundesanstalt

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	22	2	24	8,3
A2	5	1	6	16,7
A3	4	1	5	20,0
VWGR A	9	3	12	25,0
VB v1	3	0	3	0,0
VB v2	1	1	2	50,0
VB v3	3	6	9	66,7
VB v4	0	1	1	100,0
VB I/a	1	0	1	0,0
VB I/b	0	1	1	100,0
VB I/c	1	1	2	50,0
VB I/d	1	1	2	50,0
VB II/p3	1	0	1	0,0
VB II/p5	0	2	2	100,0
SV ADV Gruppe 2	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 3	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 4	1	0	1	0,0
SV ADV Gruppe 5	2	1	3	33,3
Insgesamt	56	21	77	27,3

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	5	3	8	37,5
A2	1	1	2	50,0
A3	1	1	2	50,0
VWGR A	20	13	33	39,4
VWGR B	0	2	2	100,0
VB v2	0	1	1	100,0
VB I/a	4	8	12	66,7
VB I/b	1	1	2	50,0
VB I/c	5	1	6	16,7
VB I/d	1	1	2	50,0
Insgesamt	38	32	70	45,7

Österreichisches Archäologisches Institut

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	4	1	5	20,0
A2	0	2	2	100,0
Sondervertrag § 36 VB-G	0	1	1	100,0
VWGR A	4	2	6	33,3
VB v2	0	1	1	100,0
VB v3	0	1	1	100,0
VB I/a	2	3	5	60,0

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
VB I/b	1	2	3	66,7
VB I/d	1	0	1	0,0
zusammen	12	13	25	52,0
Werkvertrag	36	45	81	55,6
Insgesamt	48	58	106	54,7

Institut für Österreichische Geschichtsforschung

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	0	2	2	100,0
VWGR A	3	0	3	0,0
VB v1	0	1	1	100,0
VB v2	0	1	1	100,0
VB v4	1	0	1	0,0
VB I/b	0	1	1	100,0
VB I/d	0	1	1	100,0
zusammen	4	6	10	60,0
Werkvertrag	1	0	1	0,0
Insgesamt	5	6	11	54,5

Bundesforschungs- und Prüfzentrum Arsenal

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	16	1	17	5,9
A2	23	3	26	11,5
A3	17	4	21	19,0
A4	1	0	1	0,0
VWGR A	21	1	22	4,5
VWGR B	10	3	13	23,1
VWGR C	7	1	8	12,5
VWGR P1	1	0	1	0,0
VWGR P4	1	0	1	0,0
Insgesamt	97	13	110	11,8

Rektorenkonferenz

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	0	1	1	100,0
A3	0	1	1	100,0
VWGR A	0	1	1	100,0
VWGR B	0	1	1	100,0
VB I/a	2	1	3	33,3
VB I/c	0	1	1	100,0
VB I/e	0	1	1	100,0
Insgesamt	2	7	9	77,8

Bundeskonzferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	0	1	1	100,0
A3	0	1	1	100,0
VWGR B	0	2	2	100,0
VB I/a	0	1	1	100,0
VB I/d	1	0	1	0,0
VB I/e	0	1	1	100,0
Insgesamt	1	6	7	85,7

Sonstige Forschungseinrichtungen Ministerium

Verwendungs- und Entlohnungsgruppe	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
A1	6	1	7	14,3
A2	0	1	1	100,0
VWGR A	1	1	2	50,0
VB I/a	2	1	3	33,3
VB I/b	1	0	1	0,0
Insgesamt	10	4	14	28,6

**Bedienstete in Leitungsfunktionen und Frauenquoten an den Dienststellen des
Ressortbereichs Wissenschaft**

Stichtag 1. Juli 1999

Dienststelle:

Universitäten nach UOG 1997 und UOG 1993 insgesamt

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
UOG 1975 und UOG 1993 gesamt				
Rektor/in	12	0	12	0,0
Dekan/in	40	0	40	0,0
Institutsvorständin/-vorstand	830	42	872	4,8
Universitätsdirektor/in	10	1	11	9,1
Dekanatsdirektor/in	11	28	39	71,8
Bibliotheksdirektor/in	5	7	12	58,3
UOG 1993				
Vizerektor/in	29	4	33	12,1
Vorsitzende/r des Senats	6	0	6	0,0
Vorsitzende/r des Universitätskollegiums	4	0	4	0,0
Vorsitzende/r des Fakultätskollegiums	25	1	26	3,8
Studiendekan/in	31	0	31	0,0
Vizestudien-Dekan/in	51	2	53	3,8
Vorsitzende/r der Studienkommission	162	17	179	9,5
Vorsitzende/r des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	10	10	100,0
LeiterIn einer sonstigen Dienstleistungseinrichtung	44	12	56	21,4
UOG 1975				
Pro/Prärektor/in	2	0	2	0,0
Pro/Prädekan/in	11	2	13	15,4
Vorsitzende der Fachgruppenkommissionen	20	0	20	0,0
Vorsitzende der Studienkommissionen	102	8	110	7,3
Geschäftsführende/r Vorsitzende/r der Personalkommission	12	0	12	0,0
Geschäftsführende/r Vorsitzende/r der Budgetkommission	12	0	12	0,0
Präsides der Prüfungskommissionen	22	0	22	0,0
Vorsitzende/r der Beschwerdekommision	2	0	2	0,0
Vorsitzende/r der Wahlkommission	3	1	4	25,0
Vorsitzende/r der Bibliothekskommission	6	0	6	0,0
LeiterIn einer besonderen Universitätseinrichtung (§ 83 UOG, zB Forschungsinstitut, Universitätssportinstitut, EDV-Zentrum, Großgeräteabteilung)	14	2	16	12,5
Leiter/in von Abteilungen von Instituten (§ 48 UOG)	147	17	164	10,4
Leiter/in einer klinischen Abteilung	94	4	98	4,1
Fachbereichsvorsitzende/r	8	0	8	0,0
Leiter/in der Quästur	2	0	2	0,0
Leiter/in der Personalabteilung der Universitätsdirektion	1	1	2	50,0
Leiter/in der Wirtschaftsabteilung der Universitätsdirektion	1	1	2	50,0
Leiter/in der Studien- und Prüfungsabteilung	2	0	2	0,0
Leiter/in der Abteilung für Gebäude und Technik	1	0	1	0,0
Leiter/in der Rechts- und Organisationsabteilung	2	1	3	33,3
Leiter/in des Universitätsarchivs	2	0	2	0,0
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der Hochschullehrer	2	0	2	0,0
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der sonstigen Bediensteten	1	2	3	66,7

Dienststelle:

Universitäten nach UOG 1993 insgesamt

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	10	0	10	0,0
Vizerektor/in	29	4	33	12,1
Vorsitzende/r des Senats	6	0	6	0,0
Vorsitzende/r des Universitätskollegiums	4	0	4	0,0
Dekan/in	26	0	26	0,0
Vorsitzende/r des Fakultätskollegiums	25	1	26	3,8
Studiendekan/in	31	0	31	0,0
Vizestudien-Dekan/in	51	2	53	3,8
Vorsitzende/r der Studienkommission	162	17	179	9,5
Institutsvorständin/-vorstand	553	27	580	4,7
Universitätsdirektor/in	8	1	9	11,1
Dekanatsdirektor/in	7	19	26	73,1
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	10	10	100,0
Leiter/in einer sonstigen Dienstleistungseinrichtung	44	12	56	21,4
Bibliotheksdirektor/in	5	5	10	50,0

Dienststelle:

Universitäten nach UOG 1975 insgesamt

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	2	0	2	0,0
Pro/Prärektor/in	2	0	2	0,0
Dekan/in	14	0	14	0,0
Pro/Prädekan/in	11	2	13	15,4
Vorsitzende der Fachgruppenkommissionen	20	0	20	0,0
Vorsitzende der Studienkommissionen	102	8	110	7,3
Geschäftsführende/r Vorsitzende/r der Personalkommission	12	0	12	0,0
Geschäftsführende/r Vorsitzende/r der Budgetkommission	12	0	12	0,0
Präsides der Prüfungskommissionen	22	0	22	0,0
Vorsitzende/r der Beschwerdekommision	2	0	2	0,0
Vorsitzende/r der Wahlkommission	3	1	4	25,0
Vorsitzende/r der Bibliothekskommission	6	0	6	0,0
Instituts- bzw. Klinikvorstand (einschließlich Senatsinstitut, interfak. Institut, § 56 UOG, § 82 UOG)	277	15	292	5,1
Leiter/in einer besonderen Universitätseinrichtung (§ 83 UOG, zB Forschungsinstitut, Universitätssportinstitut, EDV-Zentrum, Großgeräteabteilung)	14	2	16	12,5
Leiter/in von Abteilungen von Instituten (§ 48 UOG)	147	17	164	10,4
Leiter/in einer klinischen Abteilung	94	4	98	4,1
Universitätsdirektor/in	2	0	2	0,0
Fachbereichsvorsitzende/r	8	0	8	0,0
Bibliotheksdirektor/in	0	2	2	100,0
Leiter/in der Quästur	2	0	2	0,0
Leiter/in der Personalabteilung der Universitätsdirektion	1	1	2	50,0
Leiter/in der Wirtschaftsabteilung der Universitätsdirektion	1	1	2	50,0
Leiter/in der Studien- und Prüfungsabteilung	2	0	2	0,0
Leiter/in der Abteilung für Gebäude und Technik	1	0	1	0,0
Leiter/in der Rechts- und Organisationsabteilung	2	1	3	33,3
Leiter/in des Universitätsarchivs	2	0	2	0,0
Dekanatsdirektor/in (Leiter/in der Dekanatskanzlei)	4	9	13	69,2
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	2	2	100,0

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der Hochschullehrer	2	0	2	0,0
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der sonstigen Bediensteten	1	2	3	66,7

Dienststelle:

Universität Wien

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	1	0	1	0,0
Pro/Prärektor/in	1	0	1	0,0
Dekan/in	8	0	8	0,0
Pro/Prädekan/in	7	1	8	12,5
Vorsitzende der Fachgruppenkommissionen	8	0	8	0,0
Vorsitzende der Studienkommissionen	62	3	65	4,6
Geschäftsführende/r Vorsitzende/r der Personalkommission	7	0	7	0,0
Geschäftsführende/r Vorsitzende/r der Budgetkommission	7	0	7	0,0
Vorsitzende/r der Beschwerdekommision	1	0	1	0,0
Vorsitzende/r der Wahlkommission	1	0	1	0,0
Vorsitzende/r der Bibliothekskommission	5	0	5	0,0
Instituts- bzw. Klinikvorstand/-ständin (einschließlich Senatsinstitut, interfak. Institut, § 53a bzw. § 56 UOG)	162	11	173	6,4
Leiter/in einer besonderen Universitätseinrichtung (§ 83 UOG, zB Forschungsinstitut, Universitätssportinstitut, EDV-Zentrum, Großgeräteabteilung)	8	0	8	0,0
Leiter/in von Abteilungen von Instituten (§ 48 UOG)	46	12	58	20,7
Leiter/in einer klinischen Abteilung	47	1	48	2,1
Universitätsdirektor/in	1	0	1	0,0
Fachbereichsvorsitzende/r	8	0	8	0,0
Bibliotheksdirektor/in	0	1	1	100,0
Leiter/in der Quästur	1	0	1	0,0
Leiter/in der Personalabteilung der Universitätsdirektion	1	0	1	0,0
Leiter/in der Wirtschaftsabteilung der Universitätsdirektion	1	0	1	0,0
Leiter/in der Studien- und Prüfungsabteilung	1	0	1	0,0
Leiter/in der Abteilung für Gebäude und Technik	0	0	0	.
Leiter/in der Rechts- und Organisationsabteilung	0	1	1	100,0
Leiter/in des Universitätsarchivs	1	0	1	0,0
Dekanatsdirektor/in (Leiter/in der Dekanatskanzlei)	3	5	8	62,5
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	1	1	100,0
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der Hochschullehrer	1	0	1	0,0
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der sonstigen Bediensteten	0	1	1	100,0

Dienststelle:

Universität Graz

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	1	0	1	0,0
Pro/Prärektor/in	1	0	1	0,0
Dekan/in	6	0	6	0,0
Pro/Prädekan/in	4	1	5	20,0

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Vorsitzende der Fachgruppenkommissionen	12	0	12	0,0
Vorsitzende der Studienkommissionen	40	5	45	11,1
Geschäftsführende/r Vorsitzende/r der Personalkommission	5	0	5	0,0
Geschäftsführende/r Vorsitzende/r der Budgetkommission	5	0	5	0,0
Präsident der Prüfungskommission	22	0	22	0,0
Vorsitzende/r der Beschwerdekommisionen	1	0	1	0,0
Vorsitzende/r der Wahlkommission	2	1	3	33,3
Vorsitzende/r der Bibliothekskommission	1	0	1	0,0
Instituts- bzw. Klinikvorstand/-ständin (einschließlich Senatsinstitut, interfak. Institut, § 53a bzw. § 56 UOG)	115	4	119	3,4
Leiter/in einer besonderen Universitätseinrichtung (§ 83 UOG, zB Forschungsinstitut, Universitätssportinstitut, EDV-Zentrum, Großgeräteabteilung)	6	2	8	25,0
Leiter/in von Abteilungen von Instituten (§ 48 UOG)	101	5	106	4,7
Leiter/in einer klinischen Abteilung	47	3	50	6,0
Universitätsdirektor/in	1	0	1	0,0
Fachbereichsvorsitzende/r	0	0	0	
Bibliotheksdirektor/in	0	1	1	100,0
Leiter/in der Quästur	1	0	1	0,0
Leiter/in der Personalabteilung der Universitätsdirektion	0	1	1	100,0
Leiter/in der Wirtschaftsabteilung der Universitätsdirektion	0	1	1	100,0
Leiter/in der Studien- und Prüfungsabteilung	1	0	1	0,0
Leiter/in der Abteilung für Gebäude und Technik	1	0	1	0,0
Leiter/in der Rechts- und Organisationsabteilung	2	0	2	0,0
Leiter/in des Universitätsarchivs	1	0	1	0,0
Dekanatsdirektor/in (Leiter/in der Dekanatskanzlei)	1	4	5	80,0
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	1	1	100,0
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der Hochschullehrer	1	0	1	0,0
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der sonstigen Bediensteten	1	1	2	50,0

Dienststelle:

Universität Innsbruck

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	1	0	1	0,0
Vizekanzler/in	3	0	3	0,0
Vorsitzende/r des Senats	1	0	1	0,0
Dekan/in	7	0	7	0,0
Vorsitzende/r des Fakultätskollegiums	7	0	7	0,0
Studiendekan/in	7	0	7	0,0
Vizestudiendekan/in	12	2	14	14,3
Vorsitzende/r der Studienkommission	44	8	52	15,4
Instituts- oder Klinikvorständin/-vorstand	117	8	125	6,4
Leiter/in einer klinischen Abteilung	24	0	24	0,0
Universitätsdirektor/in	1	0	1	0,0
Dekanatsdirektor/in	1	6	7	85,7
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	1	1	100,0
Leiter/in einer sonstigen Dienstleistungseinrichtung	9	1	10	10,0
Bibliotheksdirektor/in	1	0	1	0,0

Dienststelle:

Universität Salzburg

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	1	0	1	0,0
Vizerektor/in	3	1	4	25,0
Vorsitzende/r des Senats	1	0	1	0,0
Dekan/in	4	0	4	0,0
Vorsitzende/r des Fakultätskollegiums	4	0	4	0,0
Studiendekan/in	4	0	4	0,0
Vizestudien-Dekan/in	5	0	5	0,0
Vorsitzende/r der Studienkommission	26	3	29	10,3
Institutsvorständin/-vorstand	63	3	66	4,5
Universitätsdirektor/in	0	1	1	100,0
Dekanatsdirektor/in	4	0	4	0,0
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	1	1	100,0
Leiter/in einer sonstigen Dienstleistungseinrichtung	5	0	5	0,0
Bibliotheksdirektor/in	0	1	1	100,0

Dienststelle:

Technische Universität Wien

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	1	0	1	0,0
Vizerektor/in	3	0	3	0,0
Vorsitzende/r des Senats	1	0	1	0,0
Dekan/in	5	0	5	0,0
Vorsitzende/r des Fakultätskollegiums	5	0	5	0,0
Studiendekan/in	5	0	5	0,0
Vizestudien-Dekan/in	7	0	7	0,0
Vorsitzende/r der Studienkommission	19	0	19	0,0
Institutsvorständin/-vorstand	102	1	103	1,0
Universitätsdirektor/in	1	0	1	0,0
Dekanatsdirektor/in	0	5	5	100,0
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	1	1	100,0
Leiter/in einer sonstigen Dienstleistungseinrichtung	4	0	4	0,0
Bibliotheksdirektor/in	1	0	1	0,0

Dienststelle:

Technische Universität Graz

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	1	0	1	0,0
Vizerektor/in	3	0	3	0,0
Vorsitzende/r des Senats	1	0	1	0,0
Dekan/in	5	0	5	0,0
Vorsitzende/r des Fakultätskollegiums	4	1	5	20,0
Studiendekan/in	6	0	6	0,0
Vizestudien-Dekan/in	8	0	8	0,0
Vorsitzende/r der Studienkommission	17	0	17	0,0
Institutsvorständin/-vorstand	70	2	72	2,8
Universitätsdirektor/in	1	0	1	0,0
Dekanatsdirektor/in	0	5	5	100,0

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	1	1	100,0
Leiter/in einer sonstigen Dienstleistungseinrichtung	1	0	1	0,0
Bibliotheksdirektor/in	0	1	1	100,0

Dienststelle:

Montanuniversität Leoben

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	1	0	1	0,0
Vizekanzler/in	2	1	3	33,3
Vorsitzende/r des Universitätskollegiums	1	0	1	0,0
Studiendekan/in	1	0	1	0,0
Vizestudien-Dekan/in	3	0	3	0,0
Vorsitzende/r der Studienkommission	10	0	10	0,0
Institutsvorständin/-vorstand	32	0	32	0,0
Universitätsdirektor/in	0	0	0	
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	1	1	100,0
Leiter/in einer sonstigen Dienstleistungseinrichtung	2	2	4	50,0
Bibliotheksdirektor/in	0	1	1	100,0

Dienststelle:

Universität für Bodenkultur Wien

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	1	0	1	0,0
Vizekanzler/in	4	0	4	0,0
Vorsitzende/r des Universitätskollegiums	1	0	1	0,0
Studiendekan/in	1	0	1	0,0
Vizestudien-Dekan/in	3	0	3	0,0
Vorsitzende/r der Studienkommission	4	1	5	20,0
Institutsvorständin/-vorstand	38	2	40	5,0
Universitätsdirektor/in	1	0	1	0,0
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	1	1	100,0
Leiter/in einer sonstigen Dienstleistungseinrichtung	8	2	10	20,0
Bibliotheksdirektor/in	1	0	1	0,0

Dienststelle:

Veterinärmedizinische Universität Wien

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	1	0	1	0,0
Vizekanzler/in	2	1	3	33,3
Vorsitzende/r des Universitätskollegiums	1	0	1	0,0
Studiendekan/in	1	0	1	0,0
Vizestudien-Dekan/in	1	0	1	0,0
Vorsitzende/r der Studienkommission	0	1	1	100,0
Institutsvorständin/-vorstand	22	4	26	15,4
Universitätsdirektor/in	1	0	1	0,0
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	1	1	100,0
Leiter/in einer sonstigen Dienstleistungseinrichtung	3	1	4	25,0
Bibliotheksdirektor/in	1	0	1	0,0

Dienststelle:

Wirtschaftsuniversität Wien

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	1	0	1	0,0
Vizerektor/in	3	1	4	25,0
Vorsitzende/r des Universitätskollegiums	1	0	1	0,0
Studiendekan/in	1	0	1	0,0
Vizestudien-Dekan/in	3	0	3	0,0
Vorsitzende/r der Studienkommission	4	1	5	20,0
Institutsvorständin/-vorstand	30	2	32	6,3
Universitätsdirektor/in	1	0	1	0,0
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	1	1	100,0
Leiter/in einer sonstigen Dienstleistungseinrichtung	5	5	10	50,0
Bibliotheksdirektor/in	0	1	1	100,0

Dienststelle:

Universität Linz

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	1	0	1	0,0
Vizerektor/in	3	0	3	0,0
Vorsitzende/r des Senats	1	0	1	0,0
Dekan/in	3	0	3	0,0
Vorsitzende/r des Fakultätskollegiums	3	0	3	0,0
Studiendekan/in	3	0	3	0,0
Vizestudien-Dekan/in	7	0	7	0,0
Vorsitzende/r der Studienkommission	21	1	22	4,5
Institutsvorständin/-vorstand	62	2	64	3,1
Universitätsdirektor/in	1	0	1	0,0
Dekanatsdirektor/in	2	1	3	33,3
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	1	1	100,0
Leiter/in einer sonstigen Dienstleistungseinrichtung	5	0	5	0,0
Bibliotheksdirektor/in	0	1	1	100,0

Dienststelle:

Universität Klagenfurt

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	1	0	1	0,0
Vizerektor/in	3	0	3	0,0
Vorsitzende/r des Senats	1	0	1	0,0
Dekan/in	2	0	2	0,0
Vorsitzende/r des Fakultätskollegiums	2	0	2	0,0
Studiendekan/in	2	0	2	0,0
Vizestudien-Dekan/in	2	0	2	0,0
Vorsitzende/r der Studienkommission	17	2	19	10,5
Institutsvorständin/-vorstand	17	3	20	15,0
Universitätsdirektor/in	1	0	1	0,0
Dekanatsdirektor/in	0	2	2	100,0
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	1	1	100,0
Leiter/in einer sonstigen Dienstleistungseinrichtung	2	1	3	33,3
Bibliotheksdirektor/in	1	0	1	0,0

Dienststelle:

Universitäten der Künste insgesamt

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	6	0	6	0,0
Rektorstellvertreter/in	6	0	6	0,0
Abteilungsleiter/in (§ 23 KHOG)	33	4	37	10,8
Stellvertreter/in der Abteilungsleiter/in (§ 25 KHOG)	32	5	37	13,5
Vorsitzende/r der Studienkommission	66	8	74	10,8
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	6	6	100,0
Institutsleiter/in	36	4	40	10,0
Leiter/in einer Klasse künstlerische Ausbildung/Meisterklasse	294	76	370	20,5
Leiter/in einer Lehrkanzel	59	11	70	15,7
Universitätsdirektor/in	3	3	6	50,0
Leiter/in der Personalabteilung	2	4	6	66,7
Quästurleiter/in	4	2	6	33,3
Leiter/in der Studien- und Prüfungsabteilung	2	4	6	66,7
Leiter/in der Wirtschaftsabteilung	6	0	6	0,0
Leiter/in der Rechtsabteilung	3	2	5	40,0
Bibliotheksdirektor/in	4	2	6	33,3
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der Hochschullehrer/innen	5	1	6	16,7
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der sonstigen Bediensteten	5	1	6	16,7

Dienststelle:

Akademie der bildenden Künste Wien

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	1	0	1	0,0
Prorektor/in	1	0	1	0,0
Institutsleiter/in, Institutsvorstand/-ständin	6	2	8	25,0
Meisterschulleiter/in	13	4	17	23,5
Leiter/in der Gemäldegalerie	0	1	1	100,0
Vorsitzende/r der Studienkommission	7	0	7	0,0
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungs- fragen	0	1	1	100,0
Akademiedirektor/in	1	0	1	0,0
Leiter/in der Personalverwaltung	0	1	1	100,0
Quästurleiter/in	1	0	1	0,0
Leiter/in der Studien- und Prüfungsabteilung	0	1	1	100,0
Leiter/in der Wirtschaftsabteilung	1	0	1	0,0
Leiter/in der Rechtsabteilung	0	1	1	100,0
Bibliotheksdirektor/in	1	0	1	0,0
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der Hochschullehrer/innen	1	0	1	0,0
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der sonstigen Bediensteten	1	0	1	0,0
Universitätskollegiums Vorsitzende/r gemäß KUOG	0	1	1	100,0

Dienststelle:

Universität für angewandte Kunst Wien

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	1	0	1	0,0
Rektorstellvertreter/in	1	0	1	0,0
Abteilungsleiter/in (§ 23 KHOG)	5	0	5	0,0
Stellvertreter/in der Abteilungsleiter/in (§ 25 KHOG)	5	0	5	0,0
Vorsitzende/r der Studienkommission	9	0	9	0,0
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	1	1	100,0
Institutsleiter/in	0	0	0	.
Leiter/in einer Klasse künstlerische Ausbildung/Meisterklasse	13	2	15	13,3
Leiter/in einer Lehrkanzel	11	1	12	8,3
Universitätsdirektor/in	1	0	1	0,0
Leiter/in der Personalabteilung	1	0	1	0,0
Quästurleiter/in	0	1	1	100,0
Leiter/in der Studien- und Prüfungsabteilung	0	1	1	100,0
Leiter/in der Wirtschaftsabteilung	1	0	1	0,0
Leiter/in der Rechtsabteilung	1	0	1	0,0
Bibliotheksdirektor/in	0	1	1	100,0
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der Hochschullehrer/innen	1	0	1	0,0
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der sonstigen Bediensteten	1	0	1	0,0

Dienststelle:

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	1	0	1	0,0
Rektorstellvertreter/in	1	0	1	0,0
Abteilungsleiter/in (§ 23 KHOG)	9	0	9	0,0
Stellvertreter/in der Abteilungsleiter/in (§ 25 KHOG)	7	2	9	22,2
Vorsitzende/r der Studienkommission	15	2	17	11,8
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	1	1	100,0
Institutsleiter/in	26	4	30	13,3
Leiter/in einer Klasse künstlerische Ausbildung/Meisterklasse	110	30	140	21,4
Leiter/in einer Lehrkanzel	17	3	20	15,0
Universitätsdirektor/in	0	1	1	100,0
Leiter/in der Personalabteilung	1	0	1	0,0
Quästurleiter/in	1	0	1	0,0
Leiter/in der Studien- und Prüfungsabteilung	0	1	1	100,0
Leiter/in der Wirtschaftsabteilung	1	0	1	0,0
Leiter/in der Rechtsabteilung	0	0	0	.
Bibliotheksdirektor/in	0	1	1	100,0
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der Hochschullehrer/innen	1	0	1	0,0
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der sonstigen Bediensteten	1	0	1	0,0

Dienststelle:

Universität Mozarteum Salzburg

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	1	0	1	0,0
Rektorstellvertreter/in	1	0	1	0,0
Abteilungsleiter/in (§ 23 KHOG)	10	1	11	9,1
Stellvertreter/in der Abteilungsleiter/in (§ 25 KHOG)	10	1	11	9,1
Vorsitzende/r der Studienkommission	10	3	13	23,1
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	1	1	100,0
Institutsleiter/in	5	0	5	0,0
Leiter/in einer Klasse künstlerische Ausbildung/Meisterklasse	78	21	99	21,2
Leiter/in einer Lehrkanzel	12	3	15	20,0
Universitätsdirektor/in	0	1	1	100,0
Leiter/in der Personalabteilung	0	1	1	100,0
Quästurleiter/in	1	0	1	0,0
Leiter/in der Studien- und Prüfungsabteilung	1	0	1	0,0
Leiter/in der Wirtschaftsabteilung	1	0	1	0,0
Leiter/in der Rechtsabteilung	1	0	1	0,0
Bibliotheksdirektor/in	1	0	1	0,0
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der Hochschullehrer/innen	0	1	1	100,0
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der sonstigen Bediensteten	1	0	1	0,0

Dienststelle:

Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	1	0	1	0,0
Rektorstellvertreter/in	1	0	1	0,0
Abteilungsleiter/in (§ 23 KHOG)	7	2	9	22,2
Stellvertreter/in der Abteilungsleiter/in (§ 25 KHOG)	7	2	9	22,2
Vorsitzende/r der Studienkommission	16	1	17	5,9
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	1	1	100,0
Institutsleiter/in	5	0	5	0,0
Leiter/in einer Klasse künstlerische Ausbildung/Meisterklasse	72	17	89	19,1
Leiter/in einer Lehrkanzel	11	2	13	15,4
Universitätsdirektor/in	1	0	1	0,0
Leiter/in der Personalabteilung	0	1	1	100,0
Quästurleiter/in	1	0	1	0,0
Leiter/in der Studien- und Prüfungsabteilung	1	0	1	0,0
Leiter/in der Wirtschaftsabteilung	1	0	1	0,0
Leiter/in der Rechtsabteilung	0	1	1	100,0
Bibliotheksdirektor/in	1	0	1	0,0
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der Hochschullehrer/innen	1	0	1	0,0
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der sonstigen Bediensteten	0	1	1	100,0

Dienststelle:

Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Rektor/in	1	0	1	0,0
Rektorstellvertreter/in	1	0	1	0,0
Abteilungsleiter/in (§ 23 KHOG)	2	1	3	33,3
Stellvertreter/in der Abteilungsleiter/in (§ 25 KHOG)	3	0	3	0,0
Vorsitzende/r der Studienkommission	9	2	11	18,2
Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen	0	1	1	100,0
Institutsleiter/in	0	0	0	–
Leiter/in einer Klasse künstlerische Ausbildung/Meisterklasse	8	2	10	20,0
Leiter/in einer Lehrkanzel	2	0	2	0,0
Universitätsdirektor/in	0	1	1	100,0
Leiter/in der Personalabteilung	0	1	1	100,0
Quästurleiter/in	0	1	1	100,0
Leiter/in der Studien- und Prüfungsabteilung	0	1	1	100,0
Leiter/in der Wirtschaftsabteilung	1	0	1	0,0
Leiter/in der Rechtsabteilung	1	0	1	0,0
Bibliotheksdirektor/in	1	0	1	0,0
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der Hochschullehrer/innen	1	0	1	0,0
Vorsitzende/r des Dienststellenausschusses der sonstigen Bediensteten	1	0	1	0,0

Dienststelle:

Wissenschaftliche Anstalten insgesamt

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Direktor/in	4	0	4	0,0
Vizedirektor/in	2	0	2	0,0
Abteilungsleiter/in (inklusive Leiter/in der Außenstellen, Stabstellen, Haupt- und Fachabteilungen)	24	3	27	11,1
Leiter/in der Verwaltung	2	0	2	0,0

Dienststelle:

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Direktor/in	1	0	1	0,0
Vizedirektor/in (Direktor-Stellvertreter/in)	1	0	1	0,0
Abteilungsleiter/in (inklusive Leiter/in der Außenstellen)	9	1	10	10,0
Leiter/in der Verwaltungsstelle	1	0	1	0,0

Dienststelle:

Geologische Bundesanstalt

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Direktor/in	1	0	1	0,0
Vizedirektor/in	1	0	1	0,0
Leiter/in der Fachabteilungen	10	1	11	9,1
Leiter/in der Verwaltung	1	0	1	0,0
Leiter/in der Hauptabteilungen	3	0	3	0,0
Stabstellenleiter/in	1	0	1	0,0

Dienststelle:

Österreichisches Archäologisches Institut

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Direktor/in	1	0	1	0,0
Leiter/in der Zweigstellen Athen und Kairo	1	1	2	50,0

Dienststelle:

Institut für Österreichische Geschichtsforschung

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Direktor/in	1	0	1	0,0

Dienststelle:

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Präsident/in	1	0	1	0,0
Vizepräsident/in	1	0	1	0,0
Generalsekretär/in	1	0	1	0,0
Sekretär/in	1	0	1	0,0
Geschäftsführende/r Direktor/in und Leiter/in der Institute und Forschungsstellen	20	2	22	9,1
Leiter/in der Verwaltungsstellen	3	5	8	62,5
Geschäftsführung des Verlags der Akademie	1	0	1	0,0
Rechts- und Personalangelegenheiten	0	1	1	100,0

Dienststelle:

Rektorenkonferenz

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Vorsitzende/r	1	0	1	0,0
Generalsekretär/in	0	1	1	100,0

Dienststelle:

Bundeskonzferenz für das wissenschaftliche und künstlerische Personal

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Vorsitzende/r	1	0	1	0,0
Stellvertretende/r Vorsitzende/r	3	1	4	25,0
Generalsekretär/in	0	1	1	100,0

Dienststelle:

Bundeskonzferenz der Universitäts- und Hochschulprofessoren

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Vorsitzende/r	1	0	1	0,0
Stellvertretende/r Vorsitzende/r	4	1	5	20,0
Generalsekretär/in	0	1	1	100,0

Dienststelle:

Studienbeihilfenbehörde

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Leiter/in der Studienbeihilfenbehörde	1	0	1	0,0
Stellvertreter/in der/des Leiter/in der Studienbeihilfenbehörde	0	1	1	100,0
Leiter/in der Stipendienstellen	3	0	3	0,0

Dienststelle:

Psychologische Studentenberatungsdienste

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Leiter/in	4	2	6	33,3

Dienststelle:

Fachhochschulrat

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Präsident/in	1	0	1	0,0
Vizepräsident/in	1	0	1	0,0
Geschäftsführer/in der Geschäftsstelle	1	1	2	50,0

Dienststelle:

Donau-Universität Krems

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Präsident/in	1	0	1	0,0
Abteilungsleiter/in	5	0	5	0,0
Zentrumsleiter/in	13	0	13	0,0
Projektgruppenleiter/in	1	0	1	0,0
Leiter/in einer Dienstleistungseinrichtung	1	5	6	83,3
Management-Seminare	0	1	1	100,0

Dienststelle:

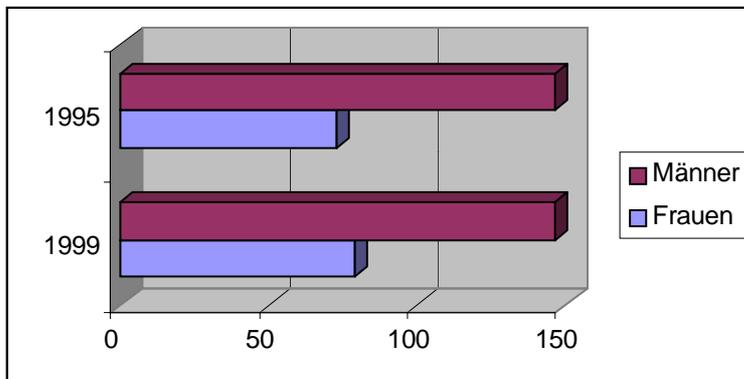
Universitätenkuratorium

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Vorsitzende/r	1	0	1	0,0
Generalsekretär/in	1	0	1	0,0

Anlage D

NATURHISTORISCHES MUSEUM

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
149	80	229	35



	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A 1	10	4	14	29
A 2	4	5	9	56
A 3	7	2	9	22
A 4	1	0	1	0
A 5	1	0	1	0
SV § 36	1	0	1	0
VWGR A	17	4	21	19
VWGR B	1	1	2	50
VWGR L1	1	0	1	0
VB v3	1	1	2	50
VB v4	0	1	1	100
VB v5	4	0	4	0
VB I/a	10	14	24	58
VB I/b	15	15	30	50
VB I/c	18	16	34	47
VB I/d	29	3	32	9
VB I/e	20	0	20	0
VB II/p2	2	0	2	0
VB II/p3	4	0	4	0
VB II/p4	1	0	1	0
VB II/p5	0	11	11	100
Lehrling/Gewerbe	0	2	2	100
Werkvertrag	2	1	3	33

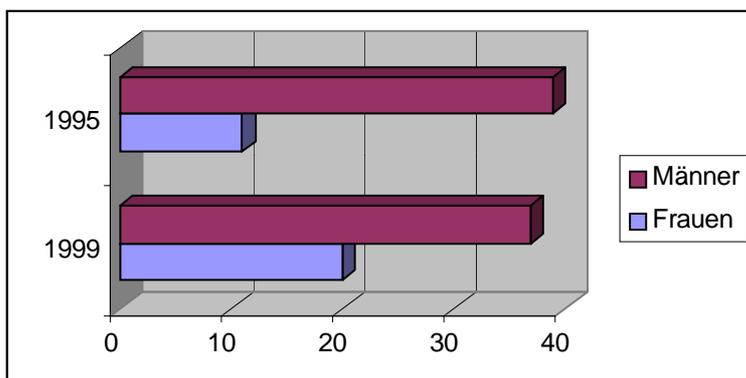
Im Naturhistorischen Museum sind im Bereich der VWGR A1/A und EGR VB I/a Frauenförderungsmaßnahmen erforderlich, da der entsprechende Frauenanteil 38% beträgt.

Weitere Frauenförderungsmaßnahmen sind bei der VWGR D/EGR VB v4,I/d, VWGR P1, P2 und L1 bzw. EGR VB II/p2, p3 und p4 notwendig. Bei der EGR VB I/e (Aufsichtsdienst) beträgt der Frauenanteil unverändert 0%.

Trotz der Notwendigkeit der Verrichtung schwerer körperlicher Arbeiten und des Problems fehlender Umkleieräume sollte die vermehrte Anstellung von Frauen möglich sein.

MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
37	20	57	35



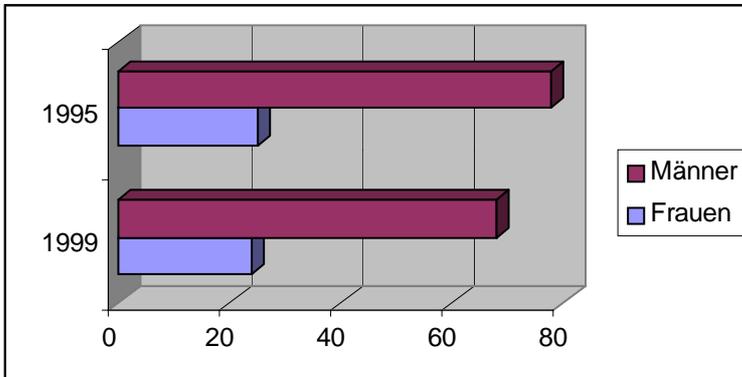
	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A1	0	1	1	100
A2	1	0	1	0
A3	0	1	1	100
VWGR A	2	1	3	33
VWGR D	1	0	1	0
VB v5	1	2	3	67
VB I/a	5	3	8	37
VB I/b	1	3	4	75
VB I/c	0	2	2	100
VB I/d	9	1	10	10
VB I/e	14	3	17	18
VB II/p2	1	0	1	0
VB II/p3	2	0	2	0
VB II/p5	0	3	3	100

Im Museum für Völkerkunde konnte in den letzten vier Jahren der Frauenanteil im Bereich der VWGR A1, A /EGR VB I/a von 32% auf 42% erhöht werden. Im Bereich der VWGR D/EGR VB I/d sind dringend Frauenförderungsmaßnahmen erforderlich, da der Frauenanteil mit 11% sehr gering ist.

In mehreren EGR (VB I/a, VB I/e, VB II/p3) ist der Frauenanteil gering. Hier sind Frauenförderungsmaßnahmen erforderlich. Betreffend der EGR VB I/e (Aufsichtsdienst) ist unmittelbar nach der Einrichtung geeigneter Räumlichkeiten (getrennte Umkleieräume usw.) eine Erhöhung des Frauenanteils anzustreben.

MUSEUM MODERNER KUNST

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
68	24	92	26



	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
SV § 36	1	0	1	0
A1	2	0	2	0
A2	1	0	1	0
A3	0	1	1	100
A4	1	0	1	0
VWGR A	2	0	2	0
VWGR B	0	1	1	100
VB v5	2	1	3	33
VB I/a	2	6	8	75
VB I/b	3	4	7	57
VB I/c	5	4	9	44
VB I/d	15	3	18	17
VB I/e	28	0	28	0
VB II/p2	1	0	1	0
VB II/p3	3	0	3	0
VB II/p4	2	0	2	0
VB II/p5	0	3	3	100
Lehrling/Gewerbe	0	1	1	100

Am Museum Moderner Kunst hat sich in den letzten vier Jahren der Frauenanteil nicht verändert. Frauenförderungsmaßnahmen sind bei den VWGR A4/EGR VB I/d und VB v5, I/e zu setzen, da der Frauenanteil dort nur zwischen 16% und 4% beträgt. In mehreren EGR (VB II/p2 usw.) liegt der Frauenanteil bei 0%. Hier sind dringend Frauenförderungsmaßnahmen erforderlich. Es wäre zu prüfen, inwieweit auch für fachspezifische Verwendungen bzw. Handwerksarbeiten vermehrt Frauen angestellt werden können. Für Nachbesetzungen sind Frauen bei entsprechenden Bewerbungen zu bevorzugen.

PATHOLOGISCH-ANATOMISCHES MUSEUM

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
2	3	5	60

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB I/a	0	1	1	100
VB I/b	1	0	1	0
VB I/c	1	0	1	0
VB II/p4	0	1	1	100
VB II/p5	0	1	1	100

Im Bereich des Pathologisch-Anatomischen Museums sind keine Frauenförderungsmaßnahmen erforderlich.

ÖSTERREICHISCHES THEATERMUSEUM

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
20	13	33	39

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A1	0	2	2	100
A2	1	1	2	50
A3	1	0	1	0
VWGR A	1	1	2	50
VWGR B	0	1	1	100
VB v1	0	1	1	100
VB I/a	1	3	4	75
VB I/b	0	2	2	100
VB I/c	3	0	3	0
VB I/d	7	1	8	12
VB I/e	5	0	5	0
VB II/p3	1	0	1	0
VB II/p5	0	1	1	100

Am Österreichischen Theatermuseum sind in der VWGR A/EGR VB I/a und VWGR B/EGR VB I/b überwiegend Frauen beschäftigt.

Frauenförderungsmaßnahmen sind hingegen für die EGR VB I/c, EGR VB I/d, EGR VB I/e und EGR VB II/p3 dringend erforderlich. Auch für das Theatermuseum gilt, dass Überlegungen anzustellen sind, inwieweit in diesen Bereichen eine vermehrte Beschäftigung von Frauen möglich ist.

PHONOTHEK

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
13	6	19	32

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A1	1	2	3	67
A2	1	0	1	0
A3	0	1	1	100
VWGR C	0	1	1	100

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB I/a	1	1	2	50
VB I/b	5	0	5	0
VB I/c	5	1	6	17

Im Bereich der Phonotheek konnte der Frauenanteil gegenüber dem FFP 1996 von 18% auf 32% erhöht werden.

In den Bereichen VWGR A2 und A3 sowie EGR VB I/b und c sind jedoch Frauenförderungsmaßnahmen erforderlich.

FUNKTIONSBEREICHE MUSEEN

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Erste/r Direktor/in bzw. Präsident/in	7	2	9	22
Stellvertreter/in	5	4	9	44
Direktor/in von Sammlungen oder Abteilungen	8	2	10	20
Abteilungsleiter/in, Sammlungsleiter/in	5	8	13	62
Referatsleiter/in	0	3	3	100
Leiter/in der Verwaltungskanzlei	7	1	8	12
Leiter/in der zentralen Verrechnungsstelle (Kasse) der Museen	1	0	1	0

BUNDESDENKMALAMT

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
96	113	209	54

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A1	14	7	21	33
A2	5	3	8	37
A3	1	2	3	67
A4	0	1	1	100
A5	3	0	3	0
A7	2	0	2	0
VWGR A	27	13	40	32
VWGR B	2	1	3	33
VWGR C	1	2	3	67
VWGR P3	1	0	1	0
VB v1	1	1	2	50
VB v3	0	1	1	100
VB I/a	19	16	35	46
VB I/b	5	17	22	77
VB I/c	5	23	28	82
VB I/d	4	22	26	85
VB I/e	3	0	3	0

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
VB II/p4	1	0	1	0
VB II/p5	0	3	3	100
SV ADV Gr	2	0	2	0
Lehrling/Gewerbe	0	1	1	100

FUNKTIONSBEREICH

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Präsident/in	1	0	1	0
Präsidentstellvertreter/in	1	0	1	0
Abteilungsleiter/in	10	3	13	23
Referatsleiter/in	5	3	8	37
Kanzleileiter/in	0	1	1	100
AK Leiter/in	0	1	1	100
Landeskonservator/in	7	2	9	22
Gesamt	24	10	34	29

Der Frauenanteil für die VWGR A1, A sowie für die EGR VB v1 I/a ist in den letzten vier Jahren von 37% auf 38% leicht gestiegen.

Im Funktionsbereich sind Frauen mit 29% unterrepräsentiert. Hier sind Frauenförderungsmaßnahmen zu setzen.

ÖSTERREICHISCHE NATIONALBIBLIOTHEK

Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
162	148	310	48

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
A1	23	11	34	32
A2	10	23	33	70
A3	17	3	20	15
VWGR A	7	12	19	63
VWGR B	4	8	12	67
VWGR C	6	1	7	14
VB v1	0	2	2	100
VB v2	0	1	1	100
VB v3	0	1	1	100
VB v4	3	1	4	25
VB I/a	17	17	34	50
VB I/b	13	28	41	68
VB I/c	23	20	43	46
VB I/d	32	15	47	32
VB II/p3	3	1	4	25
VB II/p5	0	1	1	100

	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
SV ADV Gr. 2	1	0	1	0
SV ADV Gr. 3	2	0	2	0
SV ADV Gr. 4	1	0	1	0
SV ADV Gr. 5	0	1	1	100
Lehrling/Gewerbe	0	2	2	100

FUNKTIONSBEREICH

Funktion	Männer	Frauen	Gesamt	%-Frauen
Generaldirektor/in	1	0	1	0
Stellvertreter/in der Generaldirektor/in	1	0	1	0
Sammlungsleiter/in	7	3	10	30
Stellvertreter/in der Sammlungsleiter/in	4	3	7	42
Abteilungsleiter/in	23	7	30	23
Stellvertreter/in der Abteilungsleiter/in	4	7	11	64

In den Funktionsbereichen der Österreichischen Nationalbibliothek sind Frauenförderungsmaßnahmen zu setzen.

**DATENERFORDERNISSE AUF GRUND DER VERORDNUNG
„FRAUENFÖRDERUNGSPLAN“**

I. PERSONALDATEN/FRAUENQUOTE

- A. Besoldungsgruppen, Entlohnungsschemata, Verwendungs- und Entlohnungsgruppen:
Ist-Stand 1. Juli 1999/Soll-Stand 1. Juli 2001
Fluktuation 1999 bis 2001/Quote bei Neubesetzungen 1999 bis 2001
- B. Funktionen einschließlich der Grundlaufbahn:
Ist-Stand 1. Juli 1999/Soll-Stand 1. Juli 2001
Fluktuation 1999 bis 2001/Quote bei Neubesetzungen 1999 bis 2001
- C. Lehrbeauftragte und Lehraufträge nach Institut, Remuneration, Studienjahr:
Ist-Stand 1. Juli 1999/Soll-Stand 1. Juli 2001
Fluktuation 1999 bis 2001/Quote bei Neuerteilungen 1999 bis 2001
- D. Beauftragung mit der Abhaltung von Lehrveranstaltungen für Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten, Vertragsassistentinnen und Vertragsassistenten sowie Betrauung mit der Abhaltung von Lehrveranstaltungen für Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten, Vertragsdozentinnen und Vertragsdozenten:
Ist-Stand 1. Juli 1999/Soll-Stand 1. Juli 2001
Fluktuation 1999 bis 2001/Quote bei Neuerteilungen 1999 bis 2001
- E. Einladung von Gastvortragenden, Bestellung von Gastprofessorinnen und Gastprofessoren sowie von Studienassistentinnen und Studienassistenten
Ist-Stand 1. Juli 1999/Soll-Stand 1. Juli 2001
Fluktuation 1999 bis 2001/Quote bei Neuerteilungen 1999 bis 2001

II. AUS- UND WEITERBILDUNG/FRAUENQUOTE

- A. Teilnahme an Veranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung:
Entsendung im Rahmen der Dienstzeit/Gewährung von Dienstreisen nach Anzahl der Schulungstage;
Freistellungen für Schulungsveranstaltungen/Reisekostenzuschüsse/Abgeltung der Veranstaltungskosten nach Anzahl der Schulungstage und aufgewendeten Kosten von Seiten des Dienstgebers.
Ist-Stand 1. Juli 1999 (Zeitraum 1. Juli 1997 bis 30. Juni 1999)
Soll-Stand 1. Juli 2001 (Zeitraum 1. Juli 1999 bis 30. Juni 2001)
- B. Veranstaltungen wissenschaftlicher, wissenschaftlich-künstlerischer oder künstlerischer Natur (Tagungen, Kongresse, Vorträge, Ausstellungen ...):
Entsendung im Rahmen der Dienstzeit/Gewährung von Dienstreisen nach Anzahl der Schulungstage;
Freistellungen für Schulungsveranstaltungen/Reisekostenzuschüsse/Abgeltung der Veranstaltungskosten nach Anzahl der Schulungstage und aufgewendeten Kosten von Seiten des Dienstgebers.
Ist-Stand 1. Juli 1999 (Zeitraum 1. Juli 1997 bis 30. Juni 1999)
Soll-Stand 1. Juli 2001 (Zeitraum 1. Juli 1999 bis 30. Juni 2001)
- C. Freistellungen gemäß § 160 BDG zum Zwecke der Durchführung von Lehr- und Forschungstätigkeiten nach Arbeitstagen:
Ist-Stand 1. Juli 1999 (Zeitraum 1. Juli 1997 bis 30. Juni 1999)
Soll-Stand 1. Juli 2001 (Zeitraum 1. Juli 1999 bis 30. Juni 2001)

III. ZUSAMMENSETZUNG VON KOMMISSIONEN/FRAUENQUOTE

Ist-Stand 1. Juli 1999/Soll-Stand 1. Juli 2001

Fluktuation 1999 bis 2001/Quote bei Neubestellungen 1999 bis 2001

IV. TEILNAHME AN FORSCHUNGSPROJEKTEN/FRAUENQUOTE

(auch Drittmittelprojekte)

In Personenmonaten, Verwendung im Projekt und Höhe der monatlichen Abgeltung

Ist-Stand 1. Juli 1999/Soll-Stand 1. Juli 2001